Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

23. Jahrgang | Donnerstag, 2. August 2018 | Kalenderwoche **31**

GOMEZ-BERNAL GmbH
- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU

seit 1986 GB

In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Nicht nur 99 Luftballons wie Nena, sondern stolze 400 fröhliche Flugobjekte mit Adresskarten lassen die Kinder während des Familientags beim Luftballon-Weitflug-Wettbewerb in den wolkenlosen Oberurseler Sommerhimmel aufsteigen. Fotos: fch

400 gelbe Luftballons am blauen Himmel

Oberursel (fch). Fröhliches Kinderlachen und Jauchzen wies Besuchern am Sonntag den Weg zum Familienfest im Rushmoor-Park. Das große Fest für Kinder und ihre Eltern ist Teil des Orscheler Sommers. Mit 34 Veranstaltungen bietet der Verein Kunstgriff den Besuchern jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm.

Seit vier Jahren findet der Familientag statt, am Sonntag erstmals in Zusammenarbeit mit dem Familientreff Oberursel. „Der Familientreff feiert heute mit dem Familientag zugleich sein 30-jähriges Bestehen. Die Kooperation findet anstelle des großen Sommerfestes statt“, sagte ein Vereinsmitglied. Bei hochsommerlichen Temperaturen gehörte eine erfrischende Rutschpartie auf der Wasserbahn zu den Favoriten des Nachwuchses. Gleich nebenan flitzten tollkühne Fahrer auf ihren flotten Kisten über die Rollbahnrutsche. Beide Gruppen ließen ihrer Freude am rasanten Vergnügen mit lauten Rufen und Lachen freien Lauf.

Sport, Spiel und Spaß verknüpften Jungen und Mädchen beim großen Stelzenlaufwettbewerb. Mindestens ebenso viel Freude hatten größere und kleinere Besucher auf einer der Hüpfburgen. Ungeschickte Landungen nach hohen Sprüngen hatten keinerlei schmerzhafte Folgen. Lange Schlangen bildeten sich an der Station des Fahrstalls Christoph. Claudia und Bernd Christoph drehten mit ihren Fahrgästen in den voll beladenen Kutschen eine Runde nach der anderen durch den Rushmoor-Park. Für ihren schweißtreibenden Einsatz wurden die beiden Ponys bei ihrer Premiere auf dem Familientag mit frischem Wasser und jeder Menge Streicheleinheiten belohnt. Kreativ sein konnte der Nachwuchs an gleich vier Stationen. Einmal an der Malstation des Vereins Kunstgriff. Hier gab es von Künstlerin Gudrun Bergander Papier, Farben und jede Menge Tipps für das eigene Kunstwerk.

Ihre Kutsche mit fröhlichen Fahrgästen vollgeladen hat Claudia Christoph. Ihre Ponys werden von den Besuchern mit Streicheleinheiten verwöhnt.

Seifenblasen XXL

Der Frankfurter Künstler Bernd Reich bot einen Pappmaschee-Workshop an. Dritte Kreativstation war das Schminkzelt des Familientreffs. Dort verwandelte das Team professionell und einfallsreich zugleich zarte Kindergesichter mit Make-up, Puder, Lidschatten und Lippenstiften in Schmetterlinge, Spidermen oder Eiskönigin. Geschick und Kreativität gefragt war bei allen an der Seifenblasenbasis. Immer wieder tauchten Kinder oder ihre Eltern ihre Stäbe tief in die bis zum Rand mit Seifenlauge gefüllte Wanne ein, um dann möglichst große, bunt schillernde Seifenblasen aufsteigen und über die Wiese schweben zu lassen.

Spannung war beim Kunstgriff-Theater angesagt. Auf dem Programm des Kasperl-Theaters stand das Stück „Der Teufel hat seine Finger im Spiel“. Mit Hilfe der Zuschauer galt es, gleich mehrere Rätsel zu lösen. Zum einen war das Pferd der Prinzessin beim Grasen von der Schlosswiese verschwunden. Und jemand hatte Gretel den frischgebackenen Kuchen vom Küchentisch gestohlen. Verdächtigt wurde allein der Kasper. Mit Hilfe der Kinder gelang es ihm, sich aus seiner misslichen Lage zu befreien und die tatsächlichen Täter zu entlarven. Gemeinsam erforschten alle, was der viel beschäftigte König, Kaspers Freund Seppel, der Polizist und der Teufel mit der Sache zu tun hatten.

Spannend ging es mit Märchenerzählerin Angela Behrs weiter. Sie entführte ihr aufmerksam lauschendes Publikum zurück in vergangene Zeiten. Erweckte in ihren abenteuerlichen Geschichten und Märchen bekannte Sagengestalten, tapfere Tiere, schöne Prinzessinnen und mutige Ritter zu neuem Leben.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
4. August 2018 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART Fleischwaren
Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je **2,50 €**

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

„Fühle den Sommer“ ...
... mit KLIMA-ANLAGEN von FRIO
FRIO KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Klima- und Wärmepumpensysteme für Haus und Büro
Frio GmbH & Co. KG
Herzberger Straße 1
61138 Niederdorfelden
Tel. 0 61 01-9 86 88-0
Fax 0 61 01-9 86 88 -19
www.frio.de

VP VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

SOMMERRÄDER
JETZT ANGEBOTE SICHERN.
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, **www.autobach.de**

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Magische Momente“ – Werke von Mitgliedern der Künstler-Kolonie-Hochtaunus, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2 (bis 5. September)
„Higashi-Yamato-Oberursel“ – Fotos japanischer Fotografen und Gemälde mit japanischen Motiven von Künstlerinnen aus dem Atelier Biclamo, Rathaus Oberursel, Foyer (28. Juli bis 8. August)
„Öl-Techniken“ von Thyra Meyer, Galerie der Taunus Sparkasse, Epinay-Platz (bis 31. August)
„New Beginnings“ – Werke von Adela Berger, Artcafé und Vineria Macondo, Strackgasse 14 (bis Ende August)
„Willkür des Moments“– Exponate von Sylvia Nieruch, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 28. September)
„Die vier Elemente“ – Exponate von Karin Rahts, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle (bis 26. August)
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Alles nur ein Spiel? Brettspiele als Spiegel des Zeitgeistes“, Vortaunusmuseum, Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 30. September)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

bis 18. August

„Theater im Park“, Kultur- und Sportförderverein, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, freitags + samstags 20 Uhr, 12. August 17 Uhr

bis 26. August

„Orscheler Sommer“, Konzerte, Open-Air-Kino, Kurzfilmfestival, Afrikafest, Jazzfrühschoppen, Mountainbike-Touren und Seifenkistenrennen. Informationen auch unter www.orschelersommer.de.

Freitag, 3. August

Live-Musik mit „Bernhard Dill“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
Lesung „Arnulf, das Schwert der Sachsen“ mit Robert Focken, Zum zehnjährigen Jubiläum der „Orscheler Feyerey“, Veranstalter: Ursellis Historica, Feyerey-Gelände am Bachpfädchen, 20 Uhr *(Kein Marktbetrieb!)*

Freitag, 3., bis Sonntag, 5. August

Rheingauer Weinfest, Kultur- und Sportförderverein, Marktplatz, Eröffnung Freitag 18.30 Uhr

Samstag, 4., und Sonntag, 5. August

10. Oberurseler Feyerey, Veranstalter: Ursellis Historica, Bachpfädchen an der Marxstraße, täglich ab 10 Uhr, offizieller Umzug mit Begrüßung an der Bühne um 12 Uhr

Samstag, 4. August

Altstadtführung, Veranstalter: Stadt, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, 14 Uhr
Wetebrunnenfest, Kerbe- und Brauchtumsverein Stierstadt, Wetebrunnen rund um die alte Linde vor der Kirche St. Sebastian im alten Ortskern, 15 Uhr
Satirischer Abend „Ich bin nicht gut im Bett – 99 peinliche Bekenntnisse“ mit Hans Zippert, Verein zum Erhalt der Johanneskirche, Ruine der Johanniskirche, Urselbachstraße, 19 Uhr

Sonntag, 5. August

Sommerfest, Alfred-Delp-Haus, Alfred-Delp-Hausstraße 2, 11 Uhr
Mauerfeldfest, CDU-Ortsverband Weißkirchen, Mauerfeld, 14 Uhr
Kräuterwanderung, Veranstalter: Stadt Oberusel, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, 14-16 Uhr

Freitag, 10. August

Sommerfest „Kreuzfahrt ins Glück“, Altenpflegeheim „Haus am Urselbach“, Hohemarkstraße 174, 14.30 Uhr
Blutspende, Rotes Kreuz, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30-20 Uhr
Live-Musik mit „Hellbilly Willies“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Freitag, 10., bis Sonntag, 12. August

1200 Jahr Feier Weißkirchen, Vereinsring Weißkirchen, Festplatz Weißkirchener Bleiche, Freitag Fassanstich und Live-Musik, Samstag „Tag der Vereine“ und Sonntag Festumzug, Frühschoppen und Programm

Samstag, 11. August

Aktionstag, Technisches Hilfswerk, Epinay-Platz, 10-16 Uhr
Sommerfest, 1. FC Oberursel, Stierstädter Heide, 11 Uhr
Sommerfest, Marinekameradschaft Oberursel, Vereinsheim „Haus Passat“, Geschwister-Scholl-Straße 19, 15 Uhr

Keltenführung entfällt

Oberursel (ow). Die für Samstag, 11. August, geplante Führung über den Keltenrundwanderweg muss entfallen. Die nächste Keltenführung findet am Samstag, 8. September, statt.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

MEDA Gute Küchen
Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Swing, Jazz und R’n’B im Museumshof

Die Stage Band tourt seit mehr als 30 Jahren durch die Club- und Partyszene Deutschlands, mit Gastspielen im europäischen Ausland. Der enge Kontakt zur Liverpooler Band „Juke“ Ende der 80er-, Anfang der 90er-Jahre führte zu vielen gemeinsamen Auftritten und zur gelegentlichen Zusammenarbeit mit „Mr. Supercharge“, Albie Donnelli. Zweifellos ist der Stil des Leadgitarristen Horst Weber stark von Legenden wie Willie Dixon, Stevie Ray Vaughan sowie Größen der Swing- und Jazz-Ära beeinflusst. Daraus hat sich der typische Stage-Band-Sound entwickelt. Auf diese Weise entstand eine sehr charakteristische Mischung aus Rhythm’n’Blues, Funk, Rock’n’Roll, Swing und Jazz-Blues. Zu erleben ist die Stageband am Sonntag, 5. August, zum Jazzfrühschoppen im Museumshof. Foto: Kunstgriff

Donnerstag, 2. August
18.30 Uhr Geführte Mountainbike-Tour mit Abfahrt vom Rathausplatz

Freitag, 3. August
20 Uhr Open-Air-Kino „Zug des Lebens“ im Ruhsmoor-Park

Samstag, 4. August
15 Uhr „FaYo im Park“ – Faszien Yoga im Rushmoor-Park

Sonntag, 5. August
11 Uhr Frühschoppen mit „Stageband“ im Museumshof

Dienstag, 7. August,
19 Uhr Lesung und Gespräch, Bernd Messinger und Antje Runge im Rushmoor-Park

Alle Informationen zum Orscheler Sommer gibt es in der aktuellen Ausgabe der Oberurseler Woche und im Internet unter www.orschelersommer.de sowie in den Heften zum Oberurseler Sommer, die beispielsweise im Rathaus ausliegen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 2. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 3. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 4. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 5. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 6. August
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 7. August
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Mittwoch, 8. August
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 9. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 10. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 11. August
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Das Spiel der Kölnerin Susanne Sewald auf einer original Feldmanns Singenden Säge verzaubert kleine und große Besucher. *Fotos: fch*

400 gelbe Luftballons am …

(Fortsetzung von Seite 1)

„Alles, was man singen kann, kann man auch sägen“, informierte die Kölnerin Susanne Sewald ihr staunendes Publikum. Sie spielte bei ihrer Premiere in Oberursel ihren Zuhörern Opernmelodien, Jazzstücke und Kinderlieder vor. „Das ist eine original Feldmann’s Singende Säge. Patentiert wurde sie in den 1920er-Jahren. Gestrichen wird über die Original Feldmann-Säge mit einem Violin- oder Cellobogen.“ Das Ergebnis konnte sich hören lassen. Beim Familientreff gab es viele Tombola-Lose. Wer Glück hatte, konnte einen der coolen Preise mit nach Hause nehmen. Und ein von Anbietern nicht mehr genutztes Spielzeug auf dem kleinen Kinder-Flohmarkt erstehen. Neben den beiden Ponys aus dem Eschborner Fahrstall Christoph gehörte der Uhu von Liisa Inkinen und Bernd „Lokki“ Peppler zu den tierischen Superstars des Kinderfestes. Die Oberurselerin Leandra (6) wollte von Lokki alles über den stolzen Uhu wissen.

Professionell fragt Leandra (6) Bernd „Lokki“ Peppler über dessen Uhu Ukko (7) aus.

Leandra und der „Chef der Götter“

„Er heißt Ukko. Das ist ein karelischer Name aus Finnland. Übersetzt heißt Ukko „Chef der Götter“. Ukko ist sieben Jahre alt und hat eine Flügelspannweite von rund 160 Zentimetern.“ Uhu ist die größte Eulenart. Sie haben einen massigen Körper mit einem dicken Kopf, Federohren und orangegelbe Augen. Ihre Federn sind dunkel, haben Längs- und Querzeichnungen. Der Uhu ist ein Standvogel, der das ganze Jahr über in seinem Revier bleibt. Den Tag verbringen Uhus aufrecht sitzend auf Ästen in Baumkronen, Felsnischen oder Strauchwerk. Da der Uhu ein nächtlicher Jäger ist, geht Lokki mit ihm abends spazieren. Mit Einbruch der Dämmerung jagt ein Uhu in freier Wildbahn Vögel, Mäuse, Schnecken, Regenwürmer und andere Tiere. Obwohl der Uhu über ein großes Rufrepertoire verfügt, gab Ukko keinen Mucks von sich. Er beobachtete dafür aufmerksam seine Bewunderer.

Kraft tanken konnten alle an den Getränke- und Cateringständen. Das fröhliche Fest endete mit einem Luftballon-Weitflug-Wettbewerb. Mit leuchtenden Augen ließen die Kinder 400 Luftballons mit Adresskarten in den Sommerhimmel aufsteigen. Der Ballon, der die weiteste Reise zurücklegt, beschert seinem Besitzer eine tolle Überraschungsbox als Gewinn.

Filmabend

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 2. August, heißt es um 19.30 Uhr wieder „Film ab!“ im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37. Diesmal wird ein aktueller gesellschaftspolitischer Spielfilm gezeigt. Im Zentrum des 2015 in Deutschland erschienenen Films steht ein junger Mann aus dem Senegal, der illegal nach Frankreich einreist und sich zunächst mit Aushilfsjobs über Wasser hält. Doch schon bald schlüpft er in unterschiedlichste Verkleidungen und Rollen, wechselt ständig seine Jobs und muss mit allerhand Unbill zurechtkommen. Sein Traum ist es, ein Restaurantkoch zu werden. Er trifft eine engagierte Frau, mit der er seinen Zielen näher kommen möchte. Der Film schildert den bewegenden Alltag eines Afrikaners in einem europäischen Land. Der Eintritt zu diesem Filmabend ist frei.

Stammtisch

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt zu seinem Stammtisch für Mittwoch, 8. August, um 19.30 Uhr ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2.

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT
Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Alles Gute für den Schulstart
Schultüten-geschichten, Schulbücher und Lernhilfen gibt’s bei

Libra
Ihre Buchhandlung in Oberursel
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

„Ich bin nicht gut im Bett …“

Oberursel (ow). Lange hatte er sich rar gemacht, der Satiriker und Autor Hans Zippert. Am Samstag, 4. August, kommt er wieder in die Johanniskirche in der Urselbachstraße in Weißkirchen, die schöne alte Ruine ohne Dach. Sein Programm lautet so, wie nur er es benennen darf: „Ich bin nicht gut im Bett – 99 peinliche Bekenntnisse“.

Seine Erklärung dazu, die er dem veranstaltenden „Verein zum Erhalt der Johanniskirche“ exklusiv hat zukommen lassen: „Hans Zippert gibt endlich alles zu und lässt kein Fettnäpfchen aus: Warum er im Bett dauernd versagt, wie er in der Schule mehrfach scheiterte, warum er es von Bielefeld nicht weiter als nach Oberursel geschafft hat, wieso er immer noch linear fernsieht, warum er SPD gewählt hat, weshalb er mit seinen Fehlleistungen auch noch dauernd angeben muss und 93 weitere höchst unangenehme Erlebnisse. Das alles gesteht er, damit sich die Zuschauer besser fühlen können, damit sie mit dem beruhigenden Gefühl nach Hause gehen können: Es gibt noch größere Versager als mich.“ Sein Programm verspricht auch dieses Mal sehr anspruchsvoll-vergnüglich zu werden.

Hans Zippert war von 1990 bis 1995 Chefredakteur der Titanic, bekam zweimal den „Henri-Nannen-Preis“ und arbeitet derzeit als Darmstädter Turmschreiber. Er verfasst Texte für Geo-Wissen, Hörzu, Bergwelten, die FAZ und schreibt jeden Tag in der „Welt“ die Kolumne „Zippert Zappt“.

Das Programm von Hans Zippert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, an der Abendkasse. Die Versorgung übernehmen Mitglieder des Vereins mit kleinen Snacks und Getränken. Bei starkem Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Obstbäume richtig schneiden

Oberursel (ow). Der Obst- und Gartenbauverein Bommersheim bietet in diesem Jahr einen Kurs zur Pflege der Obstbäume und Sträucher im Sommer an. Es soll gezeigt werden, welche Schnittmaßnahmen einen höheren Ertrag und größere Früchte bringen. Auch Schädlingsbekämpfung wird ein Thema sein. Fachwart Dieter Hoffmann vom Kleingärtnerverein Oberursel wird diesen Kurs abhalten. Treffpunkt ist am Samstag, 4. August, um 14 Uhr am Kreuz in der Kalbacher Straße. Der Kurs ist kostenlos. Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

Lieder im Alten Hospital

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 9. August, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital“. Hospitalstraße 9, um 14.30 Uhr zum Liedernachmittag ein. Alle Interessenten können mit Herbert Töpfer, einem erfahrenen Chorsänger, in gemütlicher Atmosphäre singen oder auch nur zuhören. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird um Anmeldung unter Telefon 06171-585333 gebeten.

VdK-Nachmittag

Oberursel (ow). Der Sozialverband VdK lädt für Mittwoch, 8. August, um 15 Uhr in den Gesellschaftsraum des Roten Kreuzes, Marxstraße 28, zum Infonachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. „Käpt’n Kork“ aus dem kleinen Vorlesebuch für Kinder „Käpt’n Kork fliegt davon“ spricht über Barrieren. Gäste sind willkommen.

Sperrung

Oberursel (ow). Die Straße „Am heiligen Rain“ wird am Donnerstag, 9. August, von 8 bis 15 Uhr auf Höhe der Hausnummer 6 voll gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist eine Autokranaufstellung. In dieser Zeit wird die Straße beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
AGONIST.COM
Schlafen Sie gut?
WIR HABEN DAS RICHTIGE BETT FÜR SIE!
NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

accadis International School Bad Homburg
Neues Nachmittagsprogramm
English for Kids
Bilingualer Kindergarten | Bilinguale Eingangsstufe | Bilinguale Grundschule | Bilinguales Gymnasium
Spielerisch eine neue Fremdsprache erlernen und erleben!
- spielerische Atmosphäre
- singen, spielen und durch die Immersionsmethode in die neue Sprache eintauchen
- Kreativität fördern und Bewusstsein für fremde Kulturen stärken
Termin Mo oder Do | 15:20 - 16:00 Uhr (Start: 20.08.2018)
Alter 3 - 5 Jahre
Kosten 120,00 € pro Halbjahr

Schnupperstunde möglich – Anmeldung unter www.accadis-isb.de
Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | school@accadis.de
www.accadis-isb.de
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School
one step ahead

Agnes-Geering-Heim
das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition

Es hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung und Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter/innen in familiärem Rahmen rund um die Uhr. Ein schöner Park umgibt das denkmalgeschützte Haus. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimentgelt günstig. Die Aufnahme ist manchmal kurzfristig möglich, bitte fragen Sie.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstraße 166 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 2 15 11 · Fax 0 61 71 - 2 35 09

Im Dialog mit dem Bürgermeister

Oberursel (ow). Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, 14. August, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 509, statt und ermöglicht den Bürgern, Vorschläge, Kritik und Anregungen mit dem Bürgermeister zu besprechen. Termine können bis zum Dienstag, 7. August, unter Telefon 06171-502155 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de vereinbart werden.

IGS-Schulleiter Markus Herget kann an Stadtarchivarin Andrea Bott bedeutsame Unterlagen aus der Oberurseler Schulgeschichte übergeben. Foto: IGS

Schätze der IGS Stierstadt für das Stadtarchiv Oberursel

Oberursel (ow). Das Stadtarchiv ist um einen Schatz reicher. Der Schulleiter der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS), Markus Herget, überreichte an Stadtarchivarin Andrea Bott mehrere Bände zur Schulgeschichte von Oberursel, unter anderem Schülerverzeichnisse, die bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts zurückreichen.

Diese Bände sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Anfang dieses Jahres über gab die IGS fast fünf Meter Akten an das Stadtarchiv, da das schuleigene Archiv für den bevorstehenden Umzug vorbereitet worden war. Zwischenzeitlich wurden die vorab übergebenen Unterlagen geordnet, verzeichnet und archivisch aufbereitet. Die Akten enthalten unter anderem Aufnahme- und Entlassungsbücher, Klassenbücher, Lehrberichte, Lehrmaterialien oder das Wanderbuch der Schule. Nun stehen sie gemäß hessischem Archivgesetz der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme zur Verfügung. Wichtig sind diese Unterlagen für die Schulgeschichte, die nicht nur die IGS, sondern auch ihre Vorgängerschulen umfassen.

Von der Dorfschule des 19. Jahrhunderts mit vier Klassen entwickelte sich die Stierstädter Schule zu einer Volksschule mit sechs Klassen. 1963 wurde das neunte Schuljahr eingeführt, 1964 die Mittelpunktschule für Stierstadt und Weißkirchen gegründet. 1965 erhielt die Verbandsschule einen Realschulzweig, gymnasiale Leistungskurse der sogenannten Förderstufe folgten ab 1969. Mit Wirkung vom 1. August 1971 erwuchs daraus die IGS Stierstadt. 1975/76 erfolgte die Einrichtung einer „Dependance“ der Gesamtschule Oberursel für den Oberstufenunterricht. Und die Entwicklung setzt sich weiter fort. Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/19 wird die IGS ab der kommenden Woche über eine eigene gymnasiale Oberstufe verfügen.

Bildungscampus IGS

Stierstadt verlor nach dem Zweiten Weltkrieg zunehmend den Charakter einer Bauern- und Arbeitergemeinde. Hinzu kam der Anstieg der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Wunsch vieler Eltern, ihren Kindern eine bessere Schulbildung zukommen zu lassen. So stiegen auch die Schülerzahlen. Es folgte der Bau der Mittelpunktschule in den 1960er-Jahren, bevor 1971 das Hauptgebäude der IGS hinzukam. Und heute? Wieder ist ein Schulneubau geplant: Auf dem Stierstädter Hügel wird der neue Bildungscampus IGS entstehen. Bereits in wenigen Wochen werden die Siegerentwürfe des Architektenwettbewerbs gekürt.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die dritte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt vom 4. August bis zum 5. September durch. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werde. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden.

Am Samstag, 4. August, steht das Schadstoffmobil von 8 bis 12 Uhr am Wertstoffhofhof des BSO, Oberurseler Straße 54, am Montag, 13. August, von 16 bis 18 Uhr am Parkplatz der Reithalle in der Kalbacher Straße, am Dienstag, 14. August, von 16.30 bis 18 Uhr vor dem Haus Eichenstraße 22, am Donnerstag, 16. August, von 11.30 bis 13.30 Uhr in der Herzbergstraße am Parkplatz der Liebfrauenkirche und von 14 bis 15 Uhr vor dem Haus Herzog-Adolf-Straße 9-11 an der Zufahrt zur Königsteiner Straße, am Montag, 20. August, von 13.45 bis 15 Uhr vor dem Haus Bergweg 51, am Dienstag, 28. August, von 13.30 bis 15.30 Uhr auf dem Parkplatz der St.-Sebastian-Kirche in der Römerstraße, am Mittwoch, 29. August, von 17 bis 18.15 Uhr am Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld, am Mittwoch, 5. September, von 9.30 bis 11 Uhr im Rosengärtchen, Forsthausweg 12, von 11.30 bis 13.30 Uhr in der Marxstraße auf dem Parkplatz gegenüber dem DRK sowie von 14.30 bis 16 Uhr am Ende der Niederurseler Straße im Weißkirchener Feld.

Die komplette Terminübersicht des Jahres ist im Abfallkalender 2018 sowie im Internet unter www.bso-oberursel.de zu finden. Weitere Informationen gibt es bei der Abfallberatung der Stadt unter Telefon 06171-502300, beim BSO unter Telefon 06171-704300 und bei der RMA unter Telefon 069-80052140, -142 und -144.

Mercedes gestohlen

Oberursel (ow). Unbekannte stahlen in der Hans-Mess-Straße einen behindertengerecht ausgebauten anthrazitfarbenen Mercedes Benz „Sprinter“ mit dem amtlichen Kennzeichen HG-J 123. Nachdem sein Besitzer ihn mehrere Wochen nicht genutzt hatte, musste dieser am Samstagmittag das Fehlen des über 53 000 Euro teuren Fahrzeugs feststellen. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

OWG seit 120 Jahren aktiv für bezahlbaren Wohnraum

Oberursel (ow). Oberursel am Ende des 19. Jahrhunderts, Industrie und Gewerbe siedeln sich an und in kurzer Zeit wächst die Bevölkerung von 3500 auf 5000 Menschen. Es herrscht große Wohnungsnot. „Und wenn Häuser gebaut werden“, so klagte Pfarrer Alexander Heß damals, „dann sind es Villen“; unerschwinglich für den kleinen Mann. Aber Alexander Heß war ein Mann der Tat. Im Januar 1898 gründete er mit 48 Mitstreitern – zumeist kleinen Handwerkern und Arbeitern – eine Baugenossenschaft, den Oberurseler Bau- und Sparverein. Laut Satzung verpflichtet sich der junge Verein familiengerechte Häuser zu bauen und die Wohnungen an die Genossen zu vermieten. Die Häuser sollten im Besitz der Genossenschaft verbleiben. Das war die Geburtsstunde der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) vor 120 Jahren.

In ihrem Jubiläumsjahr hatte die OWG zur 38. Vertreterversammlung – historisch gesehen war es die 124. Generalversammlung – eingeladen. Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Zulauf konnte im Rathaus-Sitzungssaal 45 von 76 gewählten Vertretern der 4533 OWG-Genossen begrüßen. Ebenso wie Bürgermeister Hans-Georg Brum und Stadtkämmerer Thorsten Schorr.

Wichtiges Thema: Nicht nur im gesamten Rhein-Main-Gebiet müssen dringend Wohnungen gebaut werden, auch in Oberursel ist der Wohnraum knapp und bezahlbare Wohnungen sind Mangelware. In ihrem Geschäftsbericht 2017 informierte die OWG über eine Prognose zum Wohnungsbedarf, die der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main kürzlich erstellt hat. Er geht davon aus, dass die Bevölkerung im Planungsgebiet bis zum Jahr 2030 um bis zu 200 000 Einwohner ansteigt. Pro Jahr müssten daher rund 10 000 Wohnungen gebaut werden, um den Bedarf zu decken.

OWG-Häuser prägen Stadtbild

Seit 120 Jahren haben die Häuser der OWG das Stadtbild von Oberursel mitgeprägt, wie das gerade im vorigen Jahr fertiggestellte Gebäude Berliner Straße/Freiligrathstraße oder in den 1970er-Jahren mehrere Liegenschaften im Rosengärtchen. Ein Meilenstein in der Geschichte der OWG war vor 60 Jahren der Bau der Hermann-Ortloff-Siedlung in Bommersheim. Aber wie schon vor 120 Jahren fehlt es auch heute in Oberursel und Umgebung an bezahlbaren Wohnungen.

Seit Jahren ist die OWG auf wirtschaftlichem Erfolgskurs. Dazu der Aufsichtsratsvorsitzende: „Wir können preiswert bauen und wir wollen bauen. Das geht aber nur, wenn der politische Wille dazu da ist und die Städte uns bei unseren Bauvorhaben unterstützen. Konkret handelt es sich um das Projekt „Friedensstraße“ in Oberhöchstadt. Außerdem wird für ein Grundstück in Oberursel eine mögliche Bebauung geprüft. Und wir bauen immer günstiger als Investoren“.

Bürgermeister Hans-Georg Brum unterstrich die Bedeutung der OWG für die Stadt mit ihrem Angebot an bezahlbaren Wohnungen. Er lobte die solide Finanzpolitik: „Eine Eigenkapitalsquote von 57 Prozent ist wirklich bewundernswert.“ Wie Karl-Heinz Beck mitteilte, verwaltet die OWG 1735 Wohnungen, davon 217 (12,5 Prozent), die öffentlich gefördert sind. Zum Portfolio gehören neben Garagen, Tiefgaragen und Stellplätzen auch Läden, Gaststätten, Arztpraxen und Sozialeinrichtungen.

Im August 2017 wurde der dritte Bauabschnitt der Freiligrathstraße/Ecke Berliner Straße mit 16 Wohnungen fertiggestellt. In fünf Wohnungen sind Mitglieder des Vereins WohnTraum eingezogen, die gemeinschaftlich wohnen wollen. Für das markante Gebäude hat die OWG 4,18 Millionen Euro aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte durch Eigen- sowie Fremdmittel. Einen Großteil ihrer Einnahmen reinvestiert die OWG in den Bestand. Die wirtschaftliche Situation erlaubte es im vergangenen Geschäftsjahr 3,616 Millionen Euro für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen aufzuwenden, Hauptposten war die energetische Modernisierung und Sanierung der Liegenschaft Lahnstraße 13-19 mit 50 Wohneinheiten. Bei der durchschnittlichen Nutzungsgebühr für ihre Wohnungen lag die OWG im vorigen Jahr bei 6,06 Euro, die Fluktuationsrate betrug knapp 6 Prozent. „Wer bei uns einzieht, bleibt meistens drin“, so Beck.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde im Mai mit der umfassenden, energetischen Modernisierung und Sanierung der Niddastraße 2-12 mit 36 Wohneinheiten begonnen. Die Gesamtkosten werden mit rund 2,72 Millionen Euro veranschlagt und in voller Höhe aus Eigenmitteln finanziert. In den Häusern Taunusstraße 104a und 104b sollen die bisherigen Balkone abgerissen und durch neue, größere Vorstellbalkone ersetzt werden, die Kosten werden sich auf 145 000 Euro belaufen.

57,2 Prozent Eigenkapitalquote

Birgit Welter, die gerade vom Aufsichtsrat für weitere fünf Jahre als hauptamtliche Geschäftsführerin bestellt wurde, erläuterte die trockenen Bilanzzahlen. Das Gesamtvermögen der OWG belief sich 2017 auf 61,35 Millionen Euro und ist damit gegenüber dem Jahr 2016 um 4,1 Millionen Euro gestiegen. Dabei betrug das Eigenkapital mehr als 35 Millionen Euro (57,2 Prozent). Auch für 2018 rechnet die OWG mit einem Jahresüberschuss zwischen 2, 4 und 2, 9 Millionen Euro. „Die Zahlen stimmen, stellte Zulauf fest, „wir können und wir müssen bauen. 370 unserer Mitglieder suchen eine Wohnung. Bei einem Wechsel von etwa 100 Wohnungen im Jahr können wir die Nachfrage nur durch Neubauten bedienen“.

Nach einem Beschluss der Genossenschaftsvertreter wird der Bilanzgewinn 2017 in Höhe von 210 446,63 Euro als Dividende in Höhe von vier Prozent ausgeschüttet. Neben Birgit Welter, werden auch die Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Beck und Hans-Richard Matern für zwei weitere Jahre ihre Tätigkeit für die OWG fortsetzen. Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Zulauf und Carl Robert Martins wurden einstimmig wieder in das Gremium berufen. Ihm gehören noch Edgar Parnet als stellvertretender Vorsitzender, Dietfried Hinterreiter, Günter Bastian, Carl Robert Martins, Karina Maas-Margraf und Stephan Schreck an.

Carsharing-Angebot wird ausgeweitet

Oberursel (ow). In vielen Großstädten hat sich Carsharing längst durchgesetzt. Viele Menschen verzichten aufgrund des gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehrsnetzes auf das eigene Fahrzeug und sparen so Unterhaltungskosten. Ist doch einmal ein Auto nötig, greifen sie auf Carsharing-Anbieter zurück. Bei „book-n-drive“, dem größten Anbieter im Rhein-Main-Gebiet, nutzen mittlerweile über 40 000 Menschen diese Flexibilität.

Auch in Oberursel ist „book-n-drive“ vertreten, und das „Auto-Teilen“ wird rege genutzt, besonders für kurze Strecken. Bisher stand ein Fahrzeug im Parkhaus Altstadt im Holzweg zur Verfügung, ein weiteres mit Elektroantrieb in der Korfstraße 2 bei City Zweirad und vier weitere am Oberurseler Bahnhof. Seit 1. August gibt es ein erweitertes Angebot: neben einem Transporter auch einen sogenannten City-Flitzer-Pool mit Platz für vier City-Flitzer, die sich nicht nur spontan entleihen und open-end fahren lassen, sondern auch als Einwegfahrt an einem anderen Pool abgestellt werden können. „Durch den Standort am Oberurseler Bahnhof sind die Fahrzeuge optimal an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen, sodass der Umstieg vom Fahrzeug auf die Bahn keine Probleme bereitet“, so Erster Stadtrat Christof Fink.

Das Ausleihen ist einfach: Interessierte können sich im Internet unter www.book-n-drive.de kostenlos anmelden und bei City Zweirad freischalten lassen. Per Internet oder App wird ein Auto ausgewählt und reserviert oder gebucht. Die Öffnung erfolgt am Auto mit der Kundenkarte. Neben der Fahrt entstehen keine weiteren Kosten.

„Das neue Angebot wird sicher auch gut angenommen. Derzeit werden mit book-n-drive Gespräche wegen weiterer Stellplätze in der Innenstadt, in Oberursel-Nord und Stierstadt geführt“, so Fink. Wer Carsharing kennenlernen möchte, bekommt bei „book-n-drive“ bis Ende August fünf Euro auf die erste Fahrt geschenkt, wenn der Aktionscode „Oberursel-sharing“ bei der Anmeldung eingegeben wird.

Die Gründung des Vereins „Ursellis Historica“ war auch der Beginn der „Orscheler Feyerey“, die sich in diesem Jahr zum zehnten Mal jährt. *Foto: Thomas Reif*

Zehn Jahre Orscheler Feyerey – die Chronik eines Erfolgsfests

Oberursel (hrk). Einige Freunde von Marcus Keimling, dem heutigen Vorsitzenden des Vereins „Ursellis Historica“, erfreuten sich daran, ab und zu in ein anderes Jahrhundert einzutauchen. Die Idee war dann auch, ein solches Fest beziehungsweise einen mittelalterlichen Markt in Oberursel zu etablieren. Schon kurz danach kam Achim Lameyer hinzu, als er einen Kämpfer aus der Gruppe in voller Montur an seinem Haus vorbeireiten sah. Um ein solches Fest überhaupt auf die Beine zu stellen, musste, damit alles seine rechtliche Ordnung und überhaupt eine Chance hatte, ein Verein her. So wurde im Oktober 2008 der Verein „Ursellis Historica“ gegründet.

Bereits im Sommer des Jahres gab es ein mittelalterliches Hoffest im Hof von „Lokki“ Bernd Peppler am Bahnhof, das richtig gut ankam. Und es gab einen Frühlingsmarkt im damaligen „Spectaculum“ mit acht Händlern. 350 Menschen besuchten das kleine Fest, und der Entschluss, einen großen Markt zu veranstalten, wurde gefestigt. Er sollte anders sein als die herkömmlichen und bekannten Mittelalter-Märkte.

„Geburtshelfer“ damals und bei der Vereinsgründung im Oktober war Dieter Rosentreter. Die Gründung fand im historischen Rathaus statt. Ein passender Rahmen, und auch Brunnenkönigin Charmaine I. war mit „Ersatz-Brunnenmeister“ Karl-Heinz Paul dabei, um diesen historischen Schritt zu gehen. „Wir wollen das ‚Mittelalter zum Anfassen‘ – wollen Menschen, die landsmannschaftliche Vielfalt so authentisch wie möglich näher bringen“, so steht es auf der Internetseite des Vereins.

Achim Lameyer, seines Zeichens Schatzmeister, erinnert sich, wie er bei Bürgermeister Hans-Georg Brum vorstand, um den neuen Markt, genannt „Oberurseler Feyerey“, zusammen mit Vorsitzendem Marcus Keimling vorzustellen. Richtig professionell im Anzug erschienen die beiden und zeigten Hans-Georg Brum ihre Idee anhand einer Power-Point-Präsentation. Brum dachte bei der Ankündigung des Termins, dass zwei Leute mit Rauschebart und mittelalterlich gewandet kommen, erzählt Lameyer weiter. Doch weit gefehlt – die Professionalitiät setzte sich durch. Dass Marcus auf dem Rückweg einer Wanderung am Bachpfädchen entlanglief und sich dachte: „Das Gelände ist ideal“, war wohl ein Fingerzeig, denn noch heute findet die Feyerey dort statt, wo Bäume eine Grünfläche einschließen und zwei geschichtsträchtige Gewässer, der Mühlgraben und der Urselbach, die Fläche nördlich und südlich begrenzen. Dazu kommt der nahe Parkplatz, dessen Organisation und Bewachung seitens des Bommersheimer Carneval Vereins seit vielen Jahren die gute Zusammenarbeit von Vereinen zeigt. Die U-Bahn-Haltestelle am Ende des Parkplatzes sorgt dafür, dass viele Mittelalterfans mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Weg nach Oberursel antreten. Die nahegelegene Autobahn-Ausfahrt der A661 ist ein weiterer Pluspunkt. Anfangs noch mit vielen Leihgeräten- und Einrichtungen hat sich der Verein inzwischen mit Trinkwasser- und Abwasserleitungen und ähnlichem eine perfekte Infrastruktur angelegt, um dieses Fest ideal auszurichten.

Marcus Keimling erzählt, dass die ersten Händler anfangs etwas vorsichtig waren, denn ein neuer Markt ist schwierig einzuschätzen. Inzwischen reisen die Händler ab und buchen gleichzeit bereits für das kommende Jahr, um nur ja dabei zu sein bei einem der besten Mittelaltermärkte Hessens. Sogar extra Feyerey-Bier gibt es von einem lokalen Anbieter, das nur auf dem Fest ausgeschenkt wird.

Zum Jubiläum gibt es zusätzlich am Freitag, 3. August, die Autorenlesung mit Robert Focken, der den ersten Teil von „Arnulf“ bei einer Lesung auf dem Vereinsgelände von „Ursellis Historica“ vorstellte. Nun gibt es seit Dezember den zweiten Teil, und der wird am Freitag vor der Feyerey auf dem Gelände am Bachpfädchen präsentiert.

Marktöffnung am Samstag, 4., und Sonntag, 5. August, ist jeweils um 11 Uhr. Die offizielle feierliche Öffnung durch den Herold Colonia mit Umzug der Lager ist am Samstg um 12 Uhr. Musikalisch wird es mit den „Streunern“ am Wochenende – richtig heiß mit Feuershow und Forzarello. Zum Jubiläum gibt es zudem für die Kinder außer dem beliebten mittelalterlichen Karussell eine Schiffsschaukel. Und die Königsteiner Ritter haben sich zum Jubiläum überlegt, die Marktgäste über „die Kunst der Krankenpflege im Mittelalter“ zu informieren.

Zwei, die bei der Gründung dabei waren und seitdem aktive Mittelalterfans geblieben sind: Inge und Kurt Hame. *Foto: Thomas Reif*

Motorradfahrer stürzt in der Applauskurve

Oberursel (ow). Ein 21-jähriger Motorradfahrer aus Rodgau war am Freitag gegen 19.10 Uhr auf der Kanonenstraße in Richtung Hohemark unterwegs. Weil er zu schnell war, verlor der Mann in der Applauskurve die Kontrolle über sein Motorrad und stürzte. Das Motorrad knallte rechts in die Schutzplanke und wurde von dort nach links auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Dort stieß es gegen den Chevrolet eines 75-jährigen Mannes aus Oberursel. Der Motorradfahrer verletzte sich schwer und wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Am Motorrad, an der Schutzplanke und am Chevrolet entstand ein Schaden von etwa 10 500 Euro.

Tour zum Wasserwerk

Oberursel (ow). Im Rahmen der jährlich stattfindenden Tage der Industriekultur bietet der ADFC Oberursel/Steinbach am Samstag, 4. August, für Radfahrer und Mitglieder eine kostenlose geführte Tagestour zur Besichtigung des Wasserwerks in Hattersheim. Das 1909 im Jugendstil errichtete und denkmalgeschützte Gebäude liegt am Ende der historischen Wasserwerkallee und zählt zu den schönsten Wasserwerken der Region. Als besonderer Höhepunkt gilt die große Dampfmaschine. Treffpunkt für die etwa 60 Kilometer weite Tour ist am Bahnhof Oberursel um 10 Uhr. Der Hinweg führt über Steinbach und Hofheim. Eine Verköstigung ist außer der Besichtigung im Wasserwerk möglich. Den Rückweg werden die Radler am Main und an der Nidda entlang nehmen. Weitere Informationen von Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Netzwerk Bürgerengagement startet in das zweite Halbjahr

Oberursel (ow). Das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), die städtische Ehrenamtsagentur, startet nach der Sommerpause ins zweite Halbjahr.

Los geht es am Samstag, 4. August, um 10 Uhr, mit „Oberursel repariert“. Fünfmal wurden 2018 bereits mit 13 Ehrenamtlichen – meist Ingenieure oder Mitglieder des Deutschen-Amateur-Radio-Clubs – im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses alte Geräte angeschaut und Defekte entschlüsselt. Weit mehr als die Hälfte der meist elektrischen Teile konnte repariert werden. An jedem Termin kommen etwa 30 „Kunden“ zum Zug, mehr ist in den drei Stunden bis 13 Uhr nicht zu schaffen. Für die „Kunden“ lohnt es sich, früh da zu sein, um an die Reihe zu kommen. Die Wartezeit kann mit Kaffee, Tee und Kuchen gut überbrückt werden.

„Einmaleins“ für Grundschüler

Neu im Netzwerk ist ein Projekt, das die neuen Engagement-Lotsen ins Leben gerufen haben – das „Einmaleins“ für Grundschüler. Die Ehrenamtlichen unterstützen die Lehrkräfte in der Eichwäldchenschule im Fach Mathematik und helfen den Schülern der zweiten und dritten Klassen bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen. Das Angebot wird sehr gut angenommen und soll nach den Sommerferien auch auf die vierten Klassen ausgedehnt werden. Von Januar bis Juli haben die Ehrenamtlichen außerdem wieder bei der Organisation einiger Projekte und Veranstaltungen geholfen: Bei der „Oberurseler Ausbildungstour“, beim „Tag des Fahrrads“, bei „Jazz meets Mühle“, dem Kinder-Frühlingsfest der Krebsmühle und beim Fußballcamp „Champions in Life“ haben sie sich eingebracht.

Verstärkung gesucht

Die Einnahmen aus dem Stand am Weihnachtsmarkt wurden bereits zu Jahresbeginn zum großen Teil an den Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt für bedürftige Bürger gespendet. Der Rest wurde nun für Bücher ausgegeben, die in der Flüchtlingshilfe eingesetzt werden. Für alle Projekte und viele weitere Tätigkeiten werden immer Bürger gesucht, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren möchten. Infos gibt es beim Herbsttreiben am Stand des Netzwerks vom 14. bis zum 16. September vor dem Sporthaus in der Vorstadt, mittwochs und samstags zwischen 10 und 13 Uhr im Beratungsbüro im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstadter Straße 7, Seiteneingang an der Zufahrt zur Tiefgarage Stadthalle, unter Telefon 06171-502180 oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de.

Grillplätze geschlossen

Hochtaunus (how). Die Waldbrandgefahr in Hessen hat sich weiter verschärft. Wegen der anhaltenden Trockenheit hat das Umweltministerium die zweithöchste Alarmstufe ausgerufen. Besondere Gefahr besteht in Mittel- und Südhessen. Dem Naturpark Taunus wurden folgende Empfehlungen gegeben: Keinerlei offenes Feuer im Wald entzünden, die Grillplätze des Naturpark Taunus werden geschlossen. Auf den drei Grillplätzen werden entsprechende Verbotsschilder aufgestellt. Auch auf den beiden Jugendzeltplätzen im Naturpark Taunus darf kein offenes Feuer genutzt werden, die Nutzer werden bei der Übergabe des Platzes auf die Regelung aufmerksam gemacht. Rauchen im Wald ist untersagt. Weitere Infos unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

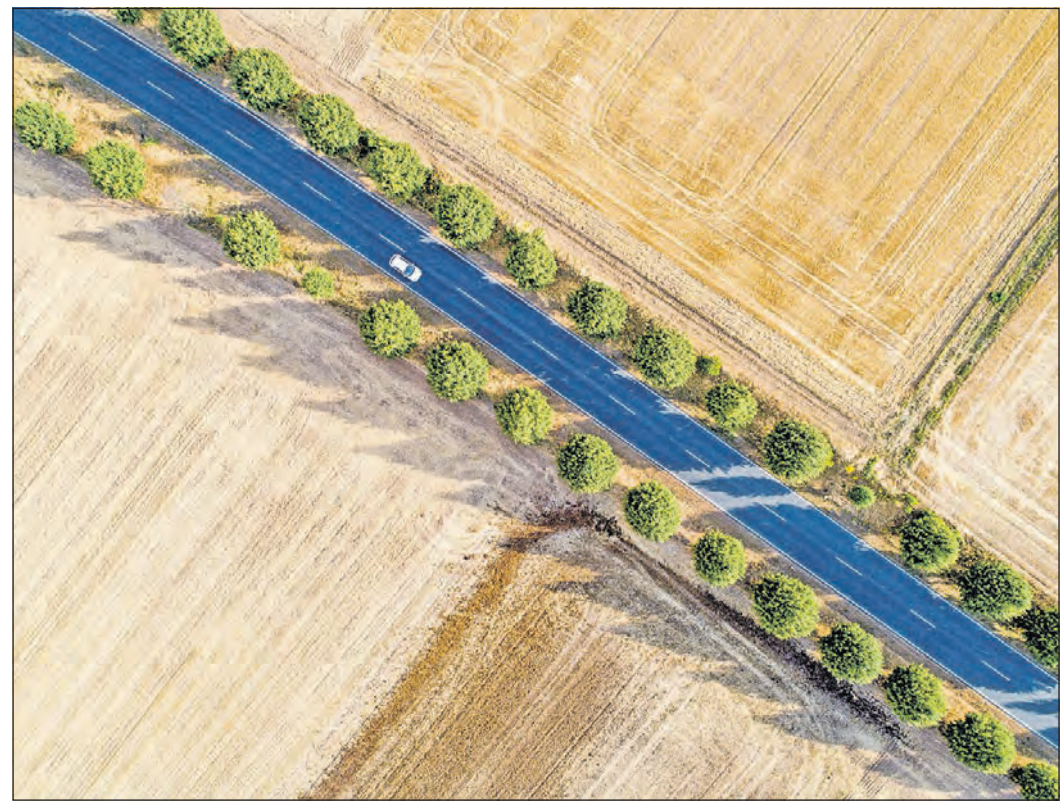
SALE
Schuh-SPAHR
Holzweg 16 · 61440 Oberursel

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

OBERURSEL CARD
einkaufen · erleben · genießen
Monatsaktion August
Kennen Sie schon das **Schmuckatelier und Concept Store von Louise Schliemann** in der Strackgasse 9? Hier können Sie sich von schönen Schmuckstücken aus eigener Fertigung in vielen verschiedenen Stilrichtungen inspirieren lassen. Sie finden aber auch eine große Auswahl an Hüten, Ledertaschen, Schals, Gürteln sowie Design-Audiogeräte wie Kopfhörer und viele Wohnaccessoires. Egal, ob Sie sich selbst etwas Gutes tun möchten oder aber das passende Geschenk suchen, hier werden Sie garantiert fündig.
SCHMUCKATELIER CONCEPT STORE LOUISE SCHLIEMANN
Louise Schliemann bietet auch Workshops für Jugendliche ab 9 Jahren sowie für Erwachsene an. Eine schöne Idee für die nächste Geburtstagsparty!
Louise Schliemann ist seit 01.06.2018 ein weiteres Partnerunternehmen der Oberursel Card. Sie erhalten als Oberursel Card-Inhaber den bekannten Bonus vom Umsatz auf Ihre Karte gebucht.
Im **August** bietet Ihnen Louise Schliemann eine ganz besondere Aktion an: **Doppelt punkten!** Schauen Sie mal vorbei.
Es lohnt sich.
Sponsoren der Oberursel Card
www.oberurselcard.de

ADH feiert Sommerfest

Oberursel (ow). Das Alfred-Delp-Haus (ADH), Alfred-Delp-Straße 2 im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“, lädt für Sonntag, 5. August, zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Der Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Außengelände, der zum Thema „Du bist einzigartig“ von der Band „Jambo“ gestaltet wird. Ab 12 Uhr können die jüngeren Besucher sich auf der Hüpfburg, beim Kinderbasteln oder Kinderschminken vergnügen, die Erwachsenen finden Verkaufsstände und können bequem durch den Flohmarkt bummeln. Ein Jonglage-Workshop wird ab 14 Uhr angeboten. Zugleich erfreuen Auftritte des Singkreises der Senioren, eine Trommelgruppe und Märchenerzählerin Angela Behrs die Gäste. Ab 16 Uhr klingt das Sommerfest langsam mit einer Karaoke-Show aus.



Wenn Wälder, Wiesen und Felder ausgetrocknet oder bereits abgeerntet sind, kann aus einer achtlos aus dem Auto geschnippten Kippe schnell ein Brand entstehen. Foto: Eifert

Waldbrandgefahr: Forstleute und Feuerwehr in Alarmbereitschaft

Hochtaunus (how). Der Naturpark Taunus hat wegen der extremen Hitze seine Grillplätze geschlossen, auch auf den Jugendzeltplätzen darf nicht mehr mit offenen Feuer hantiert werden. Das hessische Umweltministerium in Wiesbaden hat die Waldbrandalarmstufe A ausgerufen, Forstleute und Feuerwehr sind in Alarmbereitschaft. Lars Benndorf, stellvertretender Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, schätzt die Gefahr eines Brandes im Wald durchaus als hoch ein, sieht aber keinen Grund zu Panik. „Wir sind sehr gut vorbereitet“, sagt er.

So werden die Alarmpläne, die die Kommunen aufstellen, in einer solchen Wetterlage so angelegt, dass ausreichend Kräfte zum Einsatzort kommen, weil ein solcher Einsatz nachvollziehbar sehr anstrengend ist und die Leute schneller müde werden. Auch werde derzeit, erklärt Benndorf, bei jedem Waldbrand ein Großtanklöschfahrzeug zur Einsatzstelle beordert. Dabei sei außerdem ein Rettungswagen. Kreislaufprobleme, erklärt Benndorf, seien in diesen Temperaturen bei einem Brandeinsatz im Wald in Schutzkleidung absehbar. Landrat Ulrich Krebs dankt als Leiter der Unteren Katastrophenschutzbehörde im Hochtaunuskreis den Wehrleuten für ihren Einsatz.

Von gehäuften Brandeinsätzen spricht die Feuerwehr derzeit noch nicht. Seit dem 1. Juli gab es 15 Einsätze wegen sogenannter Kleinbrände. Es gab zwölf kleinere Waldbrände mit geringer Ausbreitungsgefahr und in Usingen eine Fläche von etwa 1000 Quadratmetern Wald, die brannte.

Die Ermittlung der Ursache für die Brände sei Sache der Polizei, sagt Lars Benndorf. Als potenzielle Ursachen sieht der stellvertretende Kreisbrandinspektor zum einen achtlos weggeworfene Kippen, obwohl es vom 1. März bis zum 30. Oktober sogar ein generelles Rauchverbot im Wald gibt. Das verbietet auch das Wegschnippen von Kippen aus Autofenstern. Das Verbot ist im hessischen Waldgesetz geregelt. Laut Benndorf gibt es aber auch Selbstentzündungen, zum Beispiel in Strohballen. Eine weggeworfene Glasscherbe könne ebenso einmal zur Entzündung führen, oder ein auf einem Stoppelacker oder im trockenen Gras abgestelltes Auto mit einem Katalysator. Bei landwirtschaftlichen Maschinen könne es zu Funkenflug kommen. Der ungelöschte Grill, so Benndorf, sei eher die Ausnahme für einen Brand im Wald. In der Regel, so die Erfahrung der Feuerwehr, werde ein Feuer sehr schnell von Passanten gemeldet. Selbst bei großer Staubentwicklung, berichtet Benndorf, riefen Beobachter vorsorglich bei der Leitstelle an.

Die Vorsorge und Kontrolle im Wald übernehmen die Forstämter. Die Ordnungsämter der Kommunen sorgen dafür, dass überprüft wird, dass die Zugänge zum Wald offen sind oder die Umgebung von Löschteichen frei zugänglich ist. Im Wald sorgen die Forstleute dafür, dass auch die Wege frei sind und Löschfahrzeuge ungehindert passieren können. Denn darin kommt das Wasser in der Regel in den Wald, es können auch lange Schläuche verlegt werden, was jedoch sehr zeit- und personalintensiv sei, wie Benndorf erklärt.

Es gibt 28 bei den Kommunen hauptamtlich Beschäftigte und rund 1000 ehrenamtliche Feuerwehrleute im Kreis. In den Ferienzeiten kann es da zu Engpässen beim Personal kommen. „Dann helfen sich die Kommunen, die ja auch die Einsatzpläne für ihre Wehren erstellen, gegenseitig aus“, erklärt Benndorf. Mögliche Engpässe hätten nichts mit dem heißen Wetter zu tun, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr müsse immer sichergestellt sein, das Material habe parat zu stehen, im Sommer genauso wie im Winter. Bei besonderen Einsätzen kann die Feuerwehr Hilfe von der Landespolizei, der Bundespolizei oder der Bundeswehr anfordern.

Derzeit hat das Ministerium Alarmstufe A ausgerufen, auch eine Stufe B ist möglich. Dann werde auch die Feuerwehr im Hochtaunuskreis die Lage neu beurteilen, erklärt Benndorf. In einem solchen Fall könnten unter anderem ganze Waldwege für die Öffentlichkeit gesperrt werden.

Bluthochdruck und Diabetes

Hochtaunus (how). Bluthochdruck und Diabetes sind weltweit vorkommende und häufige Erkrankungen, die in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewannen. Die Weltgesundheitsorganisation geht davon aus, dass es bis 2045 zu einer Zunahme des weltweiten Diabetes um rund 40 bis 50 Prozent kommen wird. In Deutschland sind derzeit etwa 6,7 Millionen Menschen von der sogenannten Zuckerkrankheit betroffen.

Auch der Blutdruck zählt zu den häufigsten Erkrankungsformen. In Deutschland wird der Anteil des erhöhten Blutdrucks mit rund 20 Prozent der Frauen und gut 25 Prozent der Männer angegeben. Beide Erkrankungen können zu einer Schädigung der Nieren führen. Der Anteil der dialysepflichtigen Patienten, die wegen Bluthochdrucks und/oder Diabetes die Nierenersatztherapie beginnen müssen, nimmt stetig zu. Ihr Anteil liegt bei den rund 80 000 Dialysepatienten in Deutschland bei mehr als 50 Prozent.

Dr. Matthias Klingele, Chefarzt der Nephrologie Bad Homburg und der Medizinischen Klinik in Usingen, wird sich in seinem Vortrag mit dem Titel „Diabetes und Bluthochdruck aus Sicht des Nephrologen: die häufigsten Gründe für eine Dialyse“ mit der Frage beschäftigen, wie diese Erkrankungen die Nieren schädigen und welche therapeutischen Ansätze helfen können, die Nierenschädigung zu vermeiden oder wenigstens zu reduzieren.

Das Klinikforum findet am Donnerstag, 9. August, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter Telefon 06172 -142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Waldfest wegen Trockenheit abgesagt

Oberursel (ow). Das traditionelle Waldfest im Schulwald muss in diesem Jahr ausfallen. Der Förderverein Schulwald hatte für Samstag, 4. August, eingeladen, Plakate und Flyer waren in großen Mengen verteilt. Doch „die Natur, die bei unserer ganzjährigen Bildungsarbeit im Mittelpunkt steht, ist durch die lange Trockenperiode in Gefahr geraten. Brände auf Feldern, Wiesen und in Wäldern treten in nah und fern auf. Da müssen die Menschen alles vermeiden, was die Natur in Bedrängnis bringen kann. Dabei geht’s jetzt nicht nur um das Grillen, sondern um den Ausschluss sämtlicher Gefahrenmomente“, sagt Fördervereins-Vorsitzender Dieter Rosentreter.

„Die Entscheidung, das diesjährige Waldfest abzusagen, ist dem Förderverein sehr schwer gefallen, dies ist das erste Mal in der fast 20jährigen Tradition“, so Rosentreter. Er fährt fort: „Das war jetzt der richtige Zeitpunkt, damit wir alle Unterstützer, die Helfer beim Auf- und Abbau sowie an den Ständen, die Spender von Kuchen und Salaten, die fachkundigen Betreuer beim Kinderprogramm sowie die zahlreichen Ehrengäste noch so früh erreichen, dass sie ihre persönlichen Planungen den akuten Begebenheiten anpassen können“. Der Förderverein hoffe, dass auch alle Gäste noch rechtzeitig von der Absage des Waldfestes erfahren, viele notierten sich den seit langem bestehenden Termin – jährlich letzter Samstag in den hessischen Sommerferien – stets frühzeitig.

Klaus Witzel, Organisator des Waldfestes bedauert ebenfalls die Absage: „Wir haben uns im Orga-Team wieder viel Mühe geben, um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aufzustellen, hatten etliche Zusagen für unterschiedliche Auftritte und Informationsstände. Die ehrenamtliche Mitarbeit hat sich positiv gestaltet, aber leider mussten wir uns diesmal den Sicherheitsbedenken unterordnen.“

Das Örtliche
Ohne Ö fehlt Dir was
„Seit ich in Das Örtliche werbe, geht mein Laden ab wie Schmitz‘ Katze!“

Jetzt inserieren in Das Örtliche für Oberursel (Taunus) und Steinbach (Taunus) und dreifach Kunden erreichen.

krick Robert Krick Verlag
Ihr Verlag Das Örtliche
Robert Krick Verlag GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt
Kundenservice 0800 0057425

Die Reise um die Welt endet mit der letzten Ausstellung

Von Heike-Renate Klein

Hochtaunus. In die verschiedensten Teile der Erde haben die Kreativen der Künstlerkolonie Hochtaunus in den vergangenen Jahren mit ihren Ausstellungen entführt. Ziele waren Südamerika und Afrika, aber auch Nepal. „Magische Momente“ heißt die aktuelle Bilderschau, die noch bis zum 5. September in der Klinik Hohe Mark zu sehen ist.

Entstanden war die Künstlerkolonie Hochtaunus (KüKo) nach einem Besuch der Bad Homburger Künstlerin Elli Michler, die Christel Wösner-Rafael vom „Steinbach-Ensemble Baden“ (STE) und von Baldur Seifert erzählt hatte. Wösner-Rafael lernte die Künstlergruppe kennen und war begeistert. Als sie dann erfuhr, dass es in ganz Deutschland ‚STE‘-Stammtische gibt, beschloss sie, in Köppern einen solchen zu gründen.
Schon nach dem ersten Aufruf zu einem gemeinsamen Treffen unterschiedlichster Künstler wurde 2000 der erste Stammtisch gegründet. Elli Michler gehörte ebenso zu den

Sigrid Bungarten schuf unter anderem das Bild der Giraffenmutter mit ihrem Jungen und auch das Bild daneben. Foto: Klein

Gründungsmitgliedern wie der emeritierte Professor Dr. Lothar Schmidt, Ulrike Göpel und Ilse Nadler. Sehr schnell kamen weitere Mitglieder hinzu, so dass die Gruppe schließlich aus etwa 20 Künstlern bestand. Kamen die Mitglieder zunächst vorrangig aus Friedrichsdorf und Bad Homburg, sind heute vor allem Mitglieder aus Schmitten, Neu-Anspach, Usingen und Oberursel dabei.
Die KüKo organisierte zahlreiche Benefiz-Veranstaltungen: mehrere Male für den Aufenthalt der „Kinder von Tschernobyl“, dann für die Stiftung „Menschen für Menschen“ von Karlheinz Böhm, für „Herzen für eine neue Welt“ sowie „Brot für die Welt“. Gemeinschafts-Ausstellungen gab es im Kloster Eberbach, im Landratsamt des Hochtaunuskreises, im Vitos Waldkrankenhaus, in den Rathäusern Friedrichsdorf und Usingen, in der Salus-Klinik Friedrichsdorf, in der Oberurseler Stadtbücherei, in der evangelischen Kirche Kirdorf und seit 15 Jahren bei der „Sommergalerie“ in der Klinik Hohe Mark in Oberursel sowie Einzelausstellungen in Arztpraxen und anderen Einrichtungen.
Nun geht die Zeit der KüKo zu Ende. Die 15. Ausstellung in der Klinik Hohe Mark ist die letzte dieser Art. Nach 20 erfolgreichen Jahren wird die Künstlerkolonie Ende des Jahres schließen, doch der Zusammenhalt wird bleiben. Zu sehen sind unter dem Motto „Magische Momente“ Bilder und Skulpturen. Bereits zur Eröffnung waren viele Künstlerkollegen anwesend.

Die beteiligten Künstler der Ausstellung „Magische Momente“ rund um den Kirchsaal der Klinik Hohe Mark vor Bildern von Werner Brosze. Foto: Klein

Ruhepol Natur

Gerti Kours lebt in Oberursel und widmet sich seit 15 Jahren ihrer großen Leidenschaft – der Malerei. Sie hatte Unterricht bei verschiedenen Künstlern in unterschiedlichen Techniken und stellte ihre Vielseitigkeit schon in zahlreichen Bildern unter Beweis. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied in der Künstlerkolonie Hochtaunus und hat bereits etliche Ausstellungen mitgestaltet, allein in der Hohe Mark war sie sechsmal dabei.
Sigrid Bungarten (Signatur S. Wenzel) hat sich seit ihren Kunstleistungskursen in der Schule in vielen Facetten der bildenden Kunst bewegt. Im Medium Öl fand sie ihre Ausdrucksform. Die Natur ist ihr Ruhepol und ihre Inspirationsquelle. Sie nahm an zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen teil und ist Mitglied in der Künstlerkolonie sowie in der Amtshof-Galerie Bad Camberg.
Renate Trede präsentiert vor allem Aquarelle: „Immer versuche ich, die Erscheinungen in der Natur emotional zu verarbeiten, auf realistische oder abstrakte Darstellung kommt es mir dabei nicht an“, sagt sie.
Dolores Saul ist seit 2004 selbstständige Künstlerin und wurde von Valentina Kulagina, Ekkehard Hofmann, Astrid Volquardsen, Johannes Vloothuis und Viven Walters ausgebildet. Der Drang nach Verfeinerung ihrer Kunst trieb sie von der Wiesbadener Freien Kunstschule in die USA, nach Hawaii und Großbritannien. Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens sind realistische Pastelle. „Ich ziehe Motive vor, die meine Erinnerungen aufleben lassen und Träume erwecken. Als Quelle der Inspiration dienen Landschaften, die sie auf ihren Reisen kennenlernt.
Außer der freien Mitarbeit als Illustratorin für Lyrik und Kinderbücher sowie der erfolgreichen Teilnahme an nationalen und internationalen Kunstwettbewerben ist sie Vorstandsmitglied von Arthouse Hochtaunus, Mitglied bei der Amthof Galerie Bad Camberg, beim Kronberger Kulturkreis und der Künstlerkolonie Hochtaunus sowie im Vorstand der Pastel Guild of Europe (PGE). Im August 2017 wurde ihr der Status eines Signature Member der PGE verliehen. Seit Februar 2018 ist sie zudem ausgewähltes Mitglied der Pastel Society of America (PSA).
Marion Erlbruch war schon immer kreativ interessiert und fand außer zur Töpferei und zur Glaskunst auch zur Malerei. Ihre Lieblingstechniken sind Aquarell- und Acrylmalerei, sowie Pastell- und Ölkreidezeichnungen. Dabei hält sie sich nicht immer an die Realität, sondern abstrahiert Motive, die sie emotional ansprechen.

Saxofon und Kunst

Werner Brosze ist Saxofonist und Maler. Es war kein Zufall, dass sich Brosze dem Jazz zuwendete. Wie in seinen Bildern steht auch im Jazz das emotionale Erfassen eines Motivs und dessen improvisatorische Ausschmückung im Mittelpunkt. Seit vielen Jahren malt Brosze gemeinsam mit seinem Mitmusiker und Freund Klaus Küchler. In Mal-Sessions entstehen Bilder in einem interaktiven Prozess. Eines der unter dem Label „doubleART“ angebotenen Bilder ist auch in der Ausstellung zu sehen.
Manuela Ludwig erklärt: „Beim Malen sind meiner Fantasie keine Grenzen gesetzt, und ich versuche, sie in meinen Bildern auszuleben. Meinen Gedanken lasse ich hierbei freien Lauf. Je nach Gefühlslage entstehen mal sehr farbenfrohe, zum Teil provokante, hintersinnige Bilder, die zum Nachdenken anregen, andererseits aber auch ruhigere Bilder in dezenten Farbtönen, in denen man sich wegträumen möchte.“ Beim Malen verwendet sie Öl- und Acrylfarben. Neu sind Landschaftsgemälde und Blüten in Art des Impressionismus sowie großformatige, abstrakte Bilder.
Ilse Nadler ist Mitbegründerin der Musikschule Friedrichsdorf. Seit Gründung der KüKo ist sie Mitglied und engagiert sich mit den verschiedenen Flötengruppen in Gottesdiensten, Altenheimen, Krankenhäusern und Kliniken.
Christel Wösner-Rafael arbeitet als freie Journalistin, schreibt Erzählungen für Kinder und Erwachsene sowie Lyrik als Lebenshilfe. Sie ist Autorin des Hör-, Lese- und Bilderbuches „Das Tal der abgeliebten Bären“. Außerdem ist sie Autorin des Mutmach-Buches „Das Ende ist da, wo man sich aufgibt“. Sie organisiert zusammen mit Dekanatsjugendreferent Steffen Pohlmann mehrtägige Projekt-Touren an Schulen mit der Hauptperson Marianne Buggenhagen, neunfache Paralympics-Gold-Gewinnerin in der Leichtathletik und 21-fache Weltmeisterin. Die nächste Projekt-Tour findet im September im Hochtaunus statt. Christel Wösner-Rafael ist Leiterin der KüKo und hat auch die Ausstellung an der Klinik Hohe Mark organisiert.
Wer neugierig geworden ist, hat noch bis 5. September die Möglichkeit, Geparden, Giraffen und Landschaften auf Leinwand sowie Skulpturen und Bücher zu sehen und zu erwerben.

! Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und dem weiteren Kulturprogramm der Klinik Hohe Mark sind auf der Internetseite www.hohemark.de ersichtlich.

Ein Gepard und auch Landschaften sind von Marion Erlbruch zu sehen. Foto: Klein

Tanz- und Musikkurs für Kleinkinder

Oberursel (ow). Es gibt noch freie Plätze bei nappydancers® im Verein Familientreff. Nappydancers® bedeutet Tanzen für Kleinkinder – immer gemeinsam mit Mama oder Papa. Bewegungsschule, Tänze und Musik sind auf das Alter abgestimmt und beziehen die Begleitperson aktiv mit ein. Die Koordination, Grob- und Feinmotorik werden gestärkt, die Musikalität und Rhythmusgefühl werden gefördert. Ziel ist es, den Kindern spielerisch neue Bewegungsabläufe beizubringen. Dabei hat der Spaß natürlich immer oberste Priorität. Der Kurs basiert auf der eigens mit Musik- und Kinderpädagogen produzierten nappydancers®-Musik. Es werden zwei Kurse angeboten: montags ab 13. August von 10 bis 11 Uhr und mittwochs ab 15. August von 15 bis 16 Uhr. Die Altersempfehlung ist 20 bis 40 Monate. Für Musik- und Gesang-Begeisterte starten am 13. August außerdem neue Kurse „Musik für kleine Ohren“ für Babys von sechs bis 18 Monaten und der „Musikgarten“ für Kleinkinder im Alter von 18 bis 36 Monaten.
Das aktuelle Programm, Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Vereins unter www.familientreff-oberursel.de zu finden. Anmeldungen sind per Online-Anmeldung oder per E-Mail an info@familientreff-oberursel.de möglich.

„Willkür des Moments“ im Café

Oberursel (ow). Mit Sylvia Nieruch stellt erstmals eine Künstlerin ihre Exponate im Kulturzentrum „Alten Wache“, Pfarrstraße 1, aus, die sich selbst seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft im Team des Kulturzentrums engagiert.
Der gewählte Titel „Willkür des Moments“ beschreibt sehr genau die Motivation der Bad Homburgerin für die Malerei: Den Moment im Hier und Jetzt mit all seinen berührenden, wärmenden, bewegenden und spannenden Facetten festhalten. Bereits in der Schulzeit hat Sylvia Nieruch ihre Vorliebe für das Fach Kunst entdeckt. „Egal ob malen, zeichnen oder skizzieren – Hauptsache eigene Ideen entwickeln und kreativ sein. Das ist auch eine herrliche Möglichkeit, den Kopf frei zu bekommen“, erläutert die begeisterte Hobby-Malerin. Durch regelmäßige Besuche einer Malschule in Neu-Anspach lässt sie sich zu verschiedensten Stilrichtungen, Techniken und Materialien inspirieren. So malt sie sowohl plakativ als auch abstrakt, sie schafft Stillleben, benutzt Acryl-, Aquarell-, Ölfarben oder Kreide und arbeitet mit Gips, Spachtelmasse, Sand, Kieselsteinen oder Muscheln.
„Ich freue mich sehr, dass ich die Gelegenheit habe, meine Bilder im herrlichen Ambiente des Cafés der Alten Wache ausstellen zu können“, sagt Sylvia Nieruch. „Es ist zwar nicht mein eigenes Café, kommt dem meiner Träume aber schon sehr nahe“. Die Ausstellung ist bis 28. September zu den Öffnungszeiten des Kulturzentrums Alten Wache zu sehen.

Bilder, die gefallen und Freude bereiten sollen, stellt Sylvia Nieruch im Kulturzentrum aus. Foto: Kulturzentrum Alte Wache

Schwitzend und schnaufend bei den Schwestern vorbei

Von Jürgen Streicher

Gemütlich ausschlafen, in den Tag hineinbummeln, Zeit mit der Familie verbringen, Aufregendes erleben – kurz gesagt: Sommerferien. Sechs Wochen lang spielen Hausaufgaben und Klassenarbeiten keine Rolle, dafür rücken Spaß, Erholung und Abenteuer in den Mittelpunkt. Weit weg von der Heimat oder einfach direkt vor der eigenen Haustür. Am besten bei herrlichem Sommerwetter und direkt in der Natur. Unsere Sommerserie „Raus ins Grüne“ zeigt, wo im Taunus Natur zu genießen ist. Zu Fuß, mit dem Rad oder der Badehose im Rucksack. Im siebten und letzten Teil der Ferienserie wird der Laufpark Taunus erkundet.

Überraschende Begegnung am Ortsrand von Mammolshain: Schwesternhaus des „Opus Spiritus Sancti“, noch heute leben dort Frauen im Geiste von Pfarrer Bernhard Brendel.

Ist schon ein bisschen doof, dass ausgerechnet am Einsteigepunkt die Wegmarkierung völlig irreführend ist. Auf der großen Hinweistafel, die zeigen soll, wo es langgeht, oben und unten, links und rechts verdreht, Bad Soden liegt da, wo eigentlich Königstein sein sollte, Kronberg auf der falschen Seite, auch nicht da, wo es hingehört. Für Ortsunkundige eine echte Herausforderung. Noch vor den sportlichen Herausforderungen, die – je nach Wahl der Rundroute – auf den nächsten 6,8 bis 12,5 Kilometern folgen werden. Wir stärken uns mit einem Schluck aus der Stahlquelle am Sauerbrunnenweg in Neuenhain. Das Quellwasser, das Liebhaber des speziellen Trunkes hier am Sonntagmorgen um 7 Uhr abfüllen, soll die Verdauungsfunktionen fördern und auch bei Harnwegsinfektionen gut sein. Das nehmen wir als gutes Zeichen mit auf die Tour. Und folgen diesmal den kleinen Schildern mit dem roten Männchen.

Brombeeren und Mirabellen

Es geht leicht bergan, aber sanft genug, um am Wegesrand ein paar reife Brombeeren und frühreife Mirabellen als Obstfrühstück im Laufen zu genießen. Wo die wachsen? Das muss schon jeder selbst herausfinden. Das Alt-Mammolshainer Feldkreuz von 1764 in der Grumbachshohl in der Nähe der alten Schaftränke ist nicht weit. Ein Schild unterm Apfelbaum weist zur „Apfelschmiede“ in Neuenhain, „handwerklicher Apfelwein“ wird dort versprochen. Das kann man in dieser frühen Stunde in pastoraler Landschaft gut glauben. Kaum zu glauben, dass unweit die Metropole brummt und brodelt. Eiche, Walnuss, Apfel- und Kirschbaum säumen die Wegränder, idyllische Natur, von Menschen sanft genutzt, wie es beim ersten Blick scheint. Eine gute Ernte winkt, die Apfelbäume ächzen schon im Hochsommer unter der Last der Früchte, vielerorts müssen sie bereits gestützt werden. Wir befinden uns an der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute. „Der Bembel ruft – Wir sagen Ja zum Shoppen“ steht am Wiesenhof knapp neben dem Hinweis, dass im November die Gänse auf den Tisch kommen. Wiesenhof? Auf den trifft doch der Läufer gar nicht auf dieser Route. Dass er trotzdem direkt vor uns liegt, zeigt aber, wie leicht man bei nicht hundertprozentiger Aufmerksamkeit oder bei Fehlinterpretation der Marschrichtung des Männchens auf dem Schild zwischen die Fronten von schwarzer und roter Piste gerät, die östlich (schwarz) und westlich (rot) an Mammolshain vorbeiführen.

Das Alt-Mammolshainer Feldkreuz liegt ein wenig abseits von der roten Route in der Grumbachshohl. Es wurde 1764 von einer dankbaren Mammolshainer Familie gespendet.

Blaue, rote, schwarze Männchen

Die Wege des Laufparks sind zumindest für Ortsunkundige und bei der Wahl der „falschen“ Richtung auf der Rundroute so unergründlich wie man es den Wegen des Herrn nachsagt. Mal sind die blauen, roten und schwarzen Männchen als Wegbegleiter da, dann machen sie sich wieder rar. Stattdessen trifft man nach steilem Anstieg schwitzend und schnaufend auf den Pfarrer-Brendel-Weg, der auf Bernhard Brendel verweist, den ersten katholischen Pfarrer Mammolshains. Gründer des Opus Spiritus Sancti (Werk des Heiligen Geistes) war jener 1980 gestorbene Mann, die Schwesterngemeinschaft lebt noch heute am Ortsrand von Mammolshain in mehreren Häusern und einem kleinen Turm. Mit freundlichen Grüßen und ihrem Segen dürfen wir für ein kurzes Stück einen privaten Pfad durch den Wald nutzen und treffen am Kreuzweg wieder auf ein rotes Männchen. Und gehen sozusagen ein Stück rückwärts auf dem Weg, den wir eigentlich hätten hochkommen sollen.

Gut so, denn so kommt noch eine kleine Lehrstunde auf dem Edelkastanien-Erlebnispfad ins Programm. Denn Mammolshain ist nicht nur Radfahrer-Hochburg am 1. Mai, wenn die Radprofis den unglaublich steilen Stich durch den Ort gleich viermal bewältigen müssen, es trägt auch den Beinamen „Edelkastanienendorf“. Das kann man hier lernen und noch viel mehr über Castanea sativa, im Volksmund schlicht „Keste“ genannt. Oder einfach nur ausruhen auf übergroßen aus Holz geschnitzten Kastanien, dabei auf die Skyline von Frankfurt blicken und über die stärkereichen und nahrhaften Früchte nachsinnen, die in der stachligen Schutzhülle bis zum Herbst reifen.

Ein letzter Schluck

Die Gedanken schweifen ab, wir schwenken ab. Nach kurzer Pause lockt doch die schwarze Piste, allerdings eher in der gemütlichen Variante von Berg zu Tal wandernd Richtung Quellenpark im Kronthal. Man muss sich ja nicht alles gleichzeitig antun bei der Premiere im Laufpark Taunus. Die „Mammolshöhe“ bietet noch einmal einen spektakulären Blick auf die Big City am Main und in der malerischen Variante auf Burg Kronberg mit den schnuckelig darunter platzierten Häuschen.

Alle beisammen in friedlicher Koexistenz, so kann es sein im Laufpark: Kurz hinter dem Ausgangspunkt am Stahlbrunnen in Neuenhain treffen sich Radler, Walker und Joggerin.

Und – mit der Hand zu greifen – auf den Gedenkstein für Georg Fuchs, der hier 1899 bei Böllerschüssen zu Ehren von Kaisers Geburtstag starb. Von da an geht’s erstmal bergab ins Kronthal und anschließend auf die letzte schwarze Etappe an Sauerborns Wald entlang zum Startpunkt an der Stahlquelle. Nach all den Irrungen und Wirrungen tut ein letzter Schluck für die Förderung der Verdauungsfunktionen gut.

Dreierpack im Laufpark Taunus

Läufer, Jogger und Walker, auch Spaziergänger und – wo es passt – Radler sind willkommen im noch frischen Laufpark Taunus. Dem sportiven Menschen werden drei abwechslungsreiche Rundkurse geboten, die alle und zum Teil auf gleichem Terrain zwischen den Taunusstädten Bad Soden, Königstein und Kronberg verlaufen und dabei die Ortsteile Mammolshain, Altenhain und Neuenhain tangieren. Hausherr im Gelände ist der Naturpark Taunus, der sich um die Auswahl der Laufstrecken und um die Markierung der Routen mit rund 240 kleinen quadratischen Schildern in drei Farben gekümmert hat.

Die drei Strecken durch Wald und Wiese, zwischen Obstbäumen und Edelkastanien und durch die Orte sind unterschiedlich lang. Wie im Skigebiet markiert die blaue Piste „Rund um Neuenhain“ die mit 6,8 Kilometer kürzeste und damit einfachste Route. Tauglich auch für nicht so geübte Läufer mit Rastmöglichkeiten auf gemütlichen Pfaden, am Kurzentrum Bad Soden geht es vorbei, am Helgenberg und Altenhain mit immer wieder schönen Aussichten bis Frankfurt. Etwas anspruchsvoller die rote Route, die über den Helgenberg und den Judenkopf nach Mammolshain führt. Das rote Wegweiser-Männchen verlangt dem Läufer stramme 10,5 Kilometer ab, auf der Route befindet sich auch der Lehrpfad „Alter Forstgarten“ mit Informationen über die Baumarten in der Umgebung.

Wer den schwarzen Wegweisern folgt, hat etwa in Mammolshain die anspruchsvollsten Steigungen zu bewältigen. Nicht ganz ohne, aber zur Belohnung wird bei entsprechendem Wetter beste Fernsicht geboten. Im Quellenpark Kronthal kann man sich am Wasser verschiedener Heilquellen laben.

Als fünf zentrale Einstiegspunkte haben die Laufpark-Planer jeweils Parkplätze am Straßenrand ausgesucht, die auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Nummer 1 befindet sich am Sportplatz des FV Neuenhain im Sauerbrunnenweg, Nummer 2 am Quellenpark im Kronthal, Nummer 3 Am Mönchswald auf der Mammolshöhe, Nummer 4 am Sportplatz des FC 1910 Mammolshein, Nummer 5 am Parkplatz Altenhain in der Königsteiner Straße 222. Weitere Informationen im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Das alte Wasserwerk Soden von 1913, eingewachsen und verwittert mitten im Feld mit schönem Blick auf die Frankfurter Skyline. *Fotos: Streicher*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. August 2018

Widder (21.3.–20.4.)
Die Interessen einiger Personen scheinen sich zu verlagern: Was gestern noch sicher schien, ist auf einmal ungewiss – und Sie müssen Ihre Planungen erneut überdenken.

Stier (21.4.–20.5.)
Man weiß, dass es Ihnen schwer fällt, sich unterzuordnen, was im Augenblick wieder einmal seine Bestätigung findet. Lernen Sie, Autoritäten leichter zu akzeptieren.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Sie kennen noch nicht die Hintergründe für die fatale Entwicklung, die ein Unternehmen genommen hat. Die Ursachenforschung hat jetzt oberste Priorität.

Krebs (22.6.–22.7.)
Seien Sie in den kommenden Tagen offen für neue Anregungen – damit eröffnen sich Ihnen neue Möglichkeiten, deren Potenziale sich noch gar nicht abschätzen lassen.

Löwe (23.7.–23.8.)
Ihre finanziellen und beruflichen Voraussetzungen kann man berechtigterweise als durchwachsen bezeichnen. Mit ernsthaften Störungen oder Engpässen ist aber nicht zu rechnen.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Schaffen Sie sich an diesem Wochenende einfach die gemütliche Umgebung, nach der Sie sich sehnen. Nach den Aufregungen der letzten Tage haben Sie sich das verdient!

Waage (24.9.–23.10.)
Sie haben mit ihren Äußerungen mal wieder den Nagel auf den Kopf getroffen: Das bringt Ihnen öffentliche Anerkennung, aber auch wütende Blicke der angesprochenen Person.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Na, wer sagt es denn. Wenn Sie sich etwas mehr um die kleinen und großen Sorgen Ihrer Liebsten kümmern, legt sich so manche Unstimmigkeit von ganz alleine.

Schütze (23.11.–21.12.)
Man bürdet Ihnen immer mehr Arbeit auf. Sie müssen sich entweder nach einer Gehaltserhöhung erkundigen oder nach einem neuen Wirkungskreis umsehen. So geht's nicht weiter!

Steinbock (22.12.–20.1.)
Höchstgeschwindigkeit und Stress können manchmal ganz sinnvoll für den Erfolg sein – aber Sie sollten sich zum Pflichtprogramm machen, hernach Ruhephasen einzulegen.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Ein ständiger Unruheherd sollte ausgeschaltet werden. Packen Sie das Übel an der Wurzel an, zumal Sie momentan über ausreichende Kraftreserven verfügen.

Fische (20.2.–20.3.)
Sie kritisieren das Verhalten eines Freundes und vergessen, dass Sie kürzlich in einer ähnlichen Situation ebenso gehandelt haben. Woher kommt Ihre Selbstgerechtigkeit?

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

„Leben auf Zeit" – Beratungsangebot

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit" – das kostenfreie Beratungsangebot von Stadt und Caritasverband Hochtaunus findet am Dienstag, 7. August, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankung und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf. Hierbei ist der Wille des Kranken von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung einer Pflegestufe und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Das neue Beratungsangebot findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum Angebot gibt es beim Caritasverband Hochtaunus, Maria Kraus, Telefon 06172-59760113.

Opel aufgebrochen

Oberursel (ow). Ein am Fahrbahnrand der Willy-Brandt-Straße geparkter Opel Roadster wurde das Ziel von Autoknackern. Am Sonntagabend hatte der Besitzer den Wagen abgestellt. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug am Montagnachmittag stellte er fest, dass Unbekannte sich Zugang zum Innenbereich des Sportwagens verschafft hatten. Aus dem Fahrzeug wurden eine Sonnenbrille und ein MP4-Player samt Kopfhörer entwendet. Der durch die Tat entstandene Schaden wird auf insgesamt etwa 1300 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

3000 Schritte

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 8. August, lädt der Seniorentreff um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06171-585333.

Linden-Konzert

Steinbach (HB). Am Sonntag, 5. August, findet unter den Linden am Rathaus das tradionelle Platzkonzert statt. Parallel dazu wird der Flohmarkt veranstaltet. Deshalb ist von 6 bis 16 Uhr „Am Rathaus" ab Feuerwehrhaus, Garten- und Wiesenstraße sind komplett gesperrt.

Noch Plätze im Malkurs im „Alten Hospital"

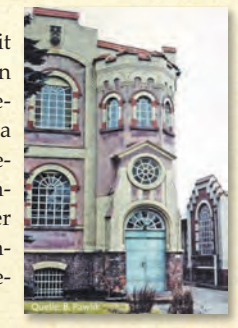
Oberursel (ow). Wer Freude am Malen hat und seine Kreativität wecken will, ist im Malkurs im Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, richtig. Ab Mittwoch, 15. August, wird an acht Terminen bis 10. Oktober mit Spaß großzügig gestaltet, die Wahrnehmung geschult und frei experimentiert. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr, der Kurs endet gegen 12.30 Uhr. Es gibt allerdings nur noch vier freie Plätze. Natur und Umgebung bieten unendliche Inspirationsquellen, Landschaften, Blumen, Bäume, Tiere und vieles mehr. Deshalb wird überwiegend nach Vorlagen und Fotos gezeichnet und so eine eigene Bildsprache entwickelt. Gezielt ausgewählte Übungen und inspirierend dargestellte Techniken geben Anregung zum kreativen Gestalten mit Acrylmalfarben, klassisch sowie experimentell. Während des Arbeitsprozesses werden Hilfestellungen im Hinblick auf Bildaufbau, Farbwirkung, Komposition und Umgang mit Farbe angeboten. Die Kunstpädagogin Monika Aniol-Kowalska zeigt den Kursteilnehmern Schritt für Schritt, wie ein Bild entsteht. Kaffee und Kekse sind in der Kursgebühr von 95 Euro enthalten. Der Kurs eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Beim ersten Treffen wird über die Anschaffung der nötigen Materialien gesprochen. Anmeldung unter Telefon 06172-398681.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Weltweit bekanntes Unternehmen in der Innenstadt

Als die Energie durch Dampfmaschine und Motoren mobil wurde, war der Standort einer Firma fast beliebig. In Oberursel mussten Firmen nicht mehr am Urselbach liegen. Weltbekannte Maschinenfabriken siedelten sich in der heutigen Stadtmitte an. Um deutsche Wertarbeit zu demonstrieren, hat eine Firma sich das Germania-Denkmal in Rüdesheim für den Namen und Briefkopf zum Vorbild genommen.
Fabriken hatten zu dieser Gründerzeit viel Personal, und Fabrikbauten waren architektonisch schön und ansprechend gestaltet. 1894 wurde eine Firma als Bauschlosserei in der Austraße gegründet, zog 1901 in die heutige Innenstadt, hatte 1935 etwa 110 Mitarbeiter und wurde 1970 aufgelöst. Das Gelände wurde zu einem beliebten Wohngebiet umgewidmet.



Wie hieß die weltweit bekannte Oberurseler Schuhmaschinenfirma in der Innenstadt, die 1970 aufgelöst wurde?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Erfolgreicher Unternehmer", Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **12. August.** Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist das Buch „Made in Oberursel – eine Betrachtung der historischen Produkte aus Oberursel, zusammengestellt vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.
Die richtige Lösung erscheint am 6. September in der Oberurseler Woche und gleichzeitig im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 5. Juli

Antwort von Erwin Beilfuss zur Dachkonstruktion einer Gewerbehalle in der Hohemarkstraße 41: Die unter Denkmalschutz stehende Konstruktion wird nach dem Merseburger Stadtbaurat Friedrich Zollinger benannt als Zollingerdach (Zollbau-Lamellen-Dach). Die 1920 für den Wohnhausbau entwickelte Zwischenform von Mansarddach und Tonnendach bietet gegenüber dem klassischen Satteldach einige Vorteile. Die gewölbte Außenform des Daches und der Verzicht auf Balken und Stützen ergibt eine bessere Raumnutzung, die notwendige Menge Holz für den Dachstuhl verringert sich um über 40 Prozent und wegen der segmentweisen Aneinanderreihung kurzer Holzstücke wird der Bedarf an langen geraden Bohlen verringert. Die Montage ist so einfach, dass Bauherren mithelfen und somit Kosten sparen können.
In der Hohemarkstraße besteht die bogenförmige Dachkonstruktion aus Holzlamellen, die Dachhaut aus 24 Millimeter starker Nut- und Federschalung, darauf zwei Lagen Pappe. In der Mitte ist ein fünf Meter breites und 17 Meter langes, kittloses Oberlicht mit drei Lüftern und einer Verglasung mit Drahtglas.
Die Wohnungsnot der 1920er Jahre zwang dazu, möglichst rasch und kostengünstig Wohnungen zu errichten. Friedrich Zollinger griff das von ihm 1904 bis 1910 erprobte Zollbauverfahren, ein schnelles Mauererrichtungsverfahren mithilfe typisierter Schalungen und Schüttbeton, wieder auf und entwickelte hierzu ein leicht, schnell und kostengünstig zu errichtendes Dach. Am 14. Oktober 1921 meldete er seine Konstruktion zur Patentierung an. Am 28. Dezember 1923 wurde die Patentschrift ausgegeben. Das Zollingerdach wurde aufgrund seiner besonderen Eigenschaften auch beim Bau öffentlicher Gebäude, Scheunen, Flugzeug- und Eisenbahnhallen, Stadien, Markthallen und Kirchen verwendet.
Als Gewinnerin wurde **Evi Brill** aus **Oberursel** ermittelt.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 22 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

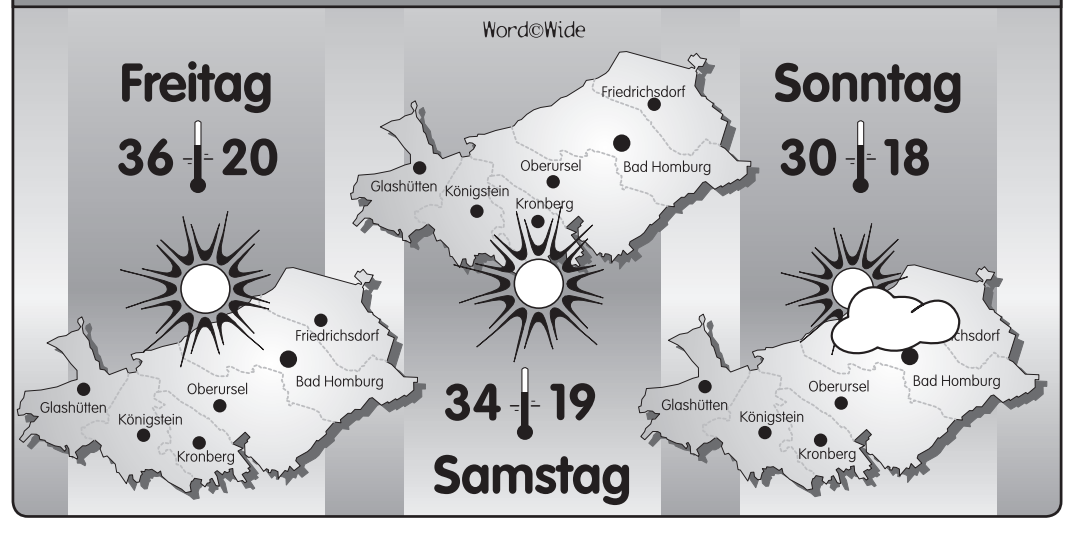
SUDOKU

1				4				2
	9				3			
5	3		1	7		4		
2		6		3		1		8
			6		8			
8		9		5		3		6
		3		2	1		7	5
			3				2	
7				9				3

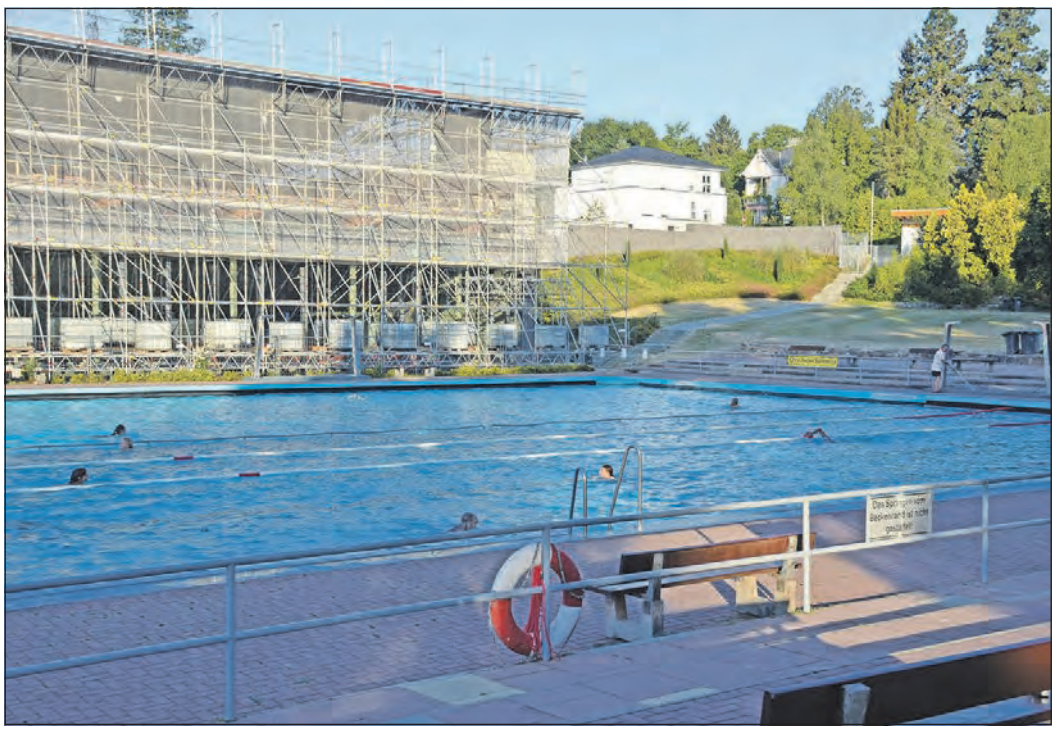
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	8	2	6	5	3	4	9
3	2	6	9	4	8	5	7	1
9	5	4	7	1	3	2	6	8
8	1	7	5	3	6	4	9	2
6	9	3	8	2	4	7	1	5
5	4	2	1	9	7	6	8	3
4	8	1	6	5	2	9	3	7
2	3	9	4	7	1	8	5	6
7	6	5	3	8	9	1	2	4

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Im Morgengrauen ins kühle Nass



Morgenstimmung im Freibad. Die Sonne hat das 50-Meter-Becken noch nicht erreicht, da tummeln sich vor 7 Uhr schon die Frühschwimmer im erfrischenden Nass. Um 6.30 Uhr stehen die ersten Schwimmfreudigen am Eingang und warten auf die Öffnung des Bads, am Sonntag hat Schwimmmeister Willi Köhl bei der ersten „Schicht“ um die 50 Schwimmer gezählt. Die Baustelle Hallenbad im Hintergrund beeinträchtigt das Badevergnügen zwar durch Lärm und Schmutz, für große Einbußen habe sie aber nicht gesorgt, heißt es. Vereinzelte Beschwerden ließen sich aber nicht verhindern. Bis zum Ende der Freibadsaison Mitte September soll das Dach der Halle fertig sein, damit die Badegäste in der frischeren Jahreszeit gut behütet schwimmen können. Foto: Streicher

Schlemmerblockbesitzer setzen das „Pisa“ auf den ersten Platz

Oberursel (ow). Schon zum neunten Mal werden die Teilnehmer im Schlemmerblock anhand der Bewertung ihrer Kunden mit dem Schlemmerblock-Award ausgezeichnet. In diesem Jahr ist das „Ristorante Pizzeria Pisa“ in Weißkirchen, Kurmainzer Straße 40, erneut Gewinner der Region und konnte mit seinem Speisenangebot, Ambiente und Service auf ganzer Linie überzeugen. Auch das „Café-Restaurant Zum Feldbergblick“ und „Valentins Das Flammkuchenhaus“ in Königstein dürfen sich wieder über eine Urkunde freuen – sie belegen die Plätze zwei und drei.

Seit 1996 besteht das „Pisa“ als Familienbetrieb und wurde 2004 von Franco Buscemi übernommen. Mit original italienischer Küche verwöhnt er seitdem seine Gäste, unterstützt durch Papa Gino, der das Brot für die Gäste selbst bäckt. Nicht nur das Brot kommt aus eigener Herstellung, auch das Olivenöl wird extra für das Ristorante in Aragona auf Sizilien hergestellt. Die Salcicca – eine klassische italienische Wurst – wird ebenfalls selbst zubereitet. Sehr beliebt ist die Pizza Trabanese mit hausgemachtem Auberginenpesto, Tomaten, Ricotta und Minze. Überzeugen können auch die exotischen Rezeptideen wie der Italo-Hessische-Salat – dabei wird Handkäs mit Musik auf italienischem Salat mit rote Bete angerichtet. Auf der Wochenkarte finden sich verschiedene Tagesgerichte wie „Polpette al Sugo“, traditionelle sizilianische Fleischbällchen mit Tomatensauce. Im November stehen neben den italienischen Klassikern auch weihnachtliche Gerichte auf der Karte. So gibt es dann Gänsekeulen mit hausgemachten Knödeln.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

„Wir zeichnen uns durch die gleichbleibend hohe Qualität unserer Speisen aus“, erzählt Inhaber Franco Buscemi. „Seit über 20 Jahren steht meine Familie dafür.“ Dafür spricht die sechste Auszeichnung mit dem Schlemmerblock-Award. Aber nicht nur auf die Qualität ist man stolz. „Wir zeichnen uns auch durch den guten und schnellen Service aus“, berichtet Buscemi weiter. „Unser Team ist gut aufgestellt und eingespielt. Da bleibt auch Zeit, auf individuelle Wünsche einzugehen, die wir unseren Gästen gern erfüllen.“ Familienfeiern wie Taufen und Geburtstage werden im „Pisa“ ausgerichtet, auch Hochzeitsfeiern sind möglich. Jährlich wird im August zudem eine italienische Nacht, die Notte Italiana, veranstaltet. Das Restaurant bietet Platz für 60 Gäste. Weitere 65 Personen finden im neuen Biergarten mit Cabriodach Platz, dort steht zudem in einer Holzhütte eine Außenbar. Beim Schlemmerblock-Award zählt allein die Meinung der Gäste. Die Platzierung der Teilnehmer ergibt sich durch eine Bewertung in den drei Kategorien „Essen/Trinken“, „Ambiente“ und „Service“. Pro Kategorie können null bis vier „Hummer“ vergeben werden. Pro Kunde kann jedes Restaurant nur einmal beurteilt werden.

Inhaber und Koch Franco Buscemi freut sich mit seinem Mitarbeiter Vitro Fernandes de Almeida (v.l.) über die Auszeichnung. *Foto: VMG*

Evi Brill kennt die Halle und sucht den Namen des Dachs

Oberursel (ach). „Ich wusste sofort, dass es die Gewerbehalle hinter der Jet-Tankstelle ist, nach der gefragt war“, sagt Evi Brill, die Gewinnerin des Stadträtsels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel jeweils am ersten Donnerstag im Monat in der Oberurseler Woche stellt. Aber wie die Dachkonstruktion heißt und nach wem sie benannt ist, das wusste die Oberurselerin natürlich nicht. „Also ging es ans Googeln“, erzählt sie schmunzelnd und fügt hinzu: „Wie so oft beim Stadträtsel.“ Und was sie am erstaunlichsten findet: Auch Fragen aus der Lokalgeschichte lassen sich in aller Regel – manchmal mühelos, manchmal mit etwas Sucherei – im weltweiten Netz beantworten.

Die Antwort vom Monat davor hat sie allerdings nicht herausgefunden. „Dass der Urselbach innerhalb der Stadt auch den Beinamen Herzbach trägt, hatte ich zuvor noch nie gehört“, bekennt die Gewinnerin, die in Bad Homburg geboren und in der Freiligrathstraße aufgewachsen ist. Doch auch mit etwas Schwierigkeiten die richtige Antwort zu finden, das spornt die Gewinnerin an, fast jedes Rätsel zu lösen und einzuschicken. „Aber mit dem Gewinnen hat es nun zum ersten Mal geklappt. Ich freue mich.“ Erwin Beilfuss, der das Rätsel gestellt hatte, erläuterte, dass es seines Wissens keine weiteren Zollingerdächer in Oberursel gibt, wohl aber Dächer, die in der Form ähnlich seien. Reihenhäuser in Frankfurt hätten eine nach dem Merseburger Stadtbaurat Friedrich Zollinger benannte Dachkonstruktion.

Die meisten Beispiele seiner patentierten Dachlösung finde man jedoch mehr im Bereich Dessau oder Berlin, meist im Wohnungsbau, doch sogar einer riesigen Lokomotivhalle sei ein Zollingerdach aufgesetzt worden. In Zeiten der Suche nach Möglichkeiten zum kostensparenden Bau von Wohnungen erinnere man sich zunehmend wieder der über 100 Jahre alten Erfindung.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

Der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags, Michael Boldt (links), und Erwin Beilfuss vom Geschichtsverein gratulieren der Gewinnerin Evi Brill. *Foto: Bachfischer*

Acht neue fünfte Klassen am GO

Oberursel (ow). Am Dienstag, 7. August, wird das Gymnasium Oberursel (GO) seine neuen fünften Klassen mit einer Aufnahmefeier ab 10 Uhr in der Aula begrüßen. Vorher findet ab 8.30 Uhr ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Liebfrauenkirche statt. Nach der offiziellen Begrüßung in der Aula lernen die Neu-Gymnasiasten ihre künftigen Klassen, Klassenlehrer und Mentoren kennen. Während dieser Zeit können die Eltern erste Kontakte knüpfen und die Räumlichkeiten und Ansprechpartner des GO kennenlernen. Dabei werden sie von Schulleitung, Förderforum und Elternbeirat unterstützt. Um 13 Uhr endet für die fünften Klassen der erste Schultag am GO.

Das GO bildet acht neue fünfte Klassen. Sie werden bei der Einschulungsfeier durch die Schulleitung und mit einem kleinen Programm willkommen geheißen. Dabei spielen die Gitarren-AG von Klaus-Dieter Köhler-Goigofski und die Bläserklasse 6 unter der Leitung von Helge Brendel und Carina Konz auf. Die Klasse 6a führt auf Englisch eine kleine Szene vor. Darüber hinaus stellen sich der Schulelternbeirat, die SV, die Mentoren und das Förderforum vor. Auch die „Radler-Mentoren“, die an den ersten Tagen die neuen Fünftklässler auf dem Fahrrad morgens zur Schule begleiten, machen sich bekannt. Am Schluss erfolgt die Bekanntgabe der Klassen und Räume. Von 12 bis 13 Uhr steht danach „Erstes Kennenlernen“ auf dem Stundenplan. Für die Eltern endet die Einschulung mit einem bewirteten Ausklang im Mozart-Foyer.

Der ökumenische Einschulungsgottesdienst um 8.30 Uhr in der Liebfrauenkirche findet gemeinsam für die Neu-Gymnasiasten und die Fünftklässler der Erich-Kästner-Schule unter der liturgischen Leitung von Schulpfarrer Roland Gehlen und Beteiligung von Lehrkräften und Schülern statt.

motoricum®
Ihr HTG-Gesundheitsstudio
www.HTG-motoricum.de

…und sieben an der IGS

Oberursel (ow). Sieben neue fünfte Klassen und die gymnasiale Oberstufe starten in der kommenden Woche an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS). In der letzten Ferienwoche herrscht bereits geschäftiges Treiben. Neben den obligatorischen ersten Teamsitzungen und der vorbereitenden Gesamtkonferenz planen Kollegium und Schulleitung die Aufnahmefeier der sieben neuen fünften Klassen am Dienstag, 7. August.

Die Aufnahmefeier, die traditionell vom Jahrgang sechs gestaltet wird, beginnt um 9 Uhr im Forum der Schule. Nach der offiziellen Begrüßung lernen die Schüler ihre neuen Klassen, Mentoren und jeweils zwei Klassenleitungen pro Klasse kennen.Während dieser Zeit werden die Eltern über die pädagogische Ausrichtung und Organisation der IGS als Team- und ganztägig arbeitender Schule mit gymnasialer Oberstufe informiert. Um 11.25 Uhr endet für den neuen Jahrgang fünf der erste Schultag.

Die Schulgemeinde freut sich darüber hinaus, einen Tag vorher, am Montag, dem ersten Schultag, den ersten Oberstufenjahrgang an der IGS Stierstadt willkommen zu heißen.

1200 Jahre Weißkirchen

Seit 818

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Freunde und Gäste von Weißkirchen!

Weißkirchen schreibt seit nunmehr 1200 Jahren Ortsgeschichte und lenkt mit seiner Vielfältigkeit und der aktiven Bürgerschaft den Blick auf einen traditionsreichen Oberurseler Stadtteil.
Über viele Generationen hinweg, bis zum heutigen Tag, ist Weißkirchen ein lebendiger, facettenreicher Ort geblieben. Das verdienstvolle Wirken und das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Weißkirchen machen deutlich, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind und für ihr „Weißkirchen“ leben.

Die 1200 Jahrfeier ist ein ganz besonderes Jubiläum und bietet nicht nur einen historischen Rückblick, sondern lässt auch Raum für Weiterentwicklung: Denn Weißkirchen steht heute für das Miteinander von Tradition und Moderne. Der Stadtteil ist in den vergangenen Jahrzehnten erheblich gewachsen, macht aber deutlich, dass Altes und Neues immer zusammengekommen sind.
Vor gut zwei Jahren begannen die großen Vorbereitungen für dieses stolze Jubiläum, und der Zusammenhalt der Bürgerschaft hat es ermöglicht, ein tolles Festwochenende mit vielen Programmpunkten auf die Beine zu stellen.

Mit dem Wunsch, dass diese besondere Gemeinschaft mit Tradition und Heimatliebe zum eigenen Ortsteil stets lebendig bleiben möge, sprechen wir dem Stadtteil Weißkirchen die herzlichsten Glückwünsche zum 1200-jährigen Ortsjubiläum aus!

Uns erwarten harmonische Jubiläumsfeierlichkeiten, zu welchen wir die Bürgerinnen und Bürgern sowie alle Gäste aus nah und fern gerne einladen. Möge Weißkirchen im Sinne der Vergangenheit auch in Zukunft sichere Heimat für nachfolgende Generationen sein.

Ulrich Krebs
Landrat und Schirmherr

Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Nikolaus Jung
Ortsvorsteher Weißkirchen

Thorsten Schorr
Vorsitzender Vereinsring Weißkirchen / Ts. e.V.

1200 Jahre 818–2018

Historie

Die Gründungslegende von Weißkirchen

„Als Karl der Große einst durch seine Länder ritt, kam er auch an Weißkirchen vorbei. Da fragte er den Dorfschulzen, wie der Ort heiße? Der konnte ihm keinen Namen nennen, denn aus einem unbekannten Grund hatte es die kaiserliche Kanzlei vergessen, unserem Ort einen Namen zuzuweisen. Da sagte der Kaiser: Euer Ort soll Weißkirchen heißen, benannt nach eurer schönen weißen Kirche. Sie ist mir schon von weitem aufgefallen, als ich auf euren Ort zuritt. Als der Kaiser in seiner Pfalz zurück war, wurde die entsprechende Urkunde ausgestellt.
Aber der Kanzler vergaß, die Urkunde zu siegeln; und so blieb die Urkunde in der Kanzlei liegen. Erst der Sohn Karls des Großen, Ludwig der Fromme, ließ die Urkunde endlich siegeln und mit dem Datum versehen: 818. Nun gab es endlich eine amtliche Gründungsurkunde, aber sie fand ihren Weg nicht nach unserem Ort. Sie blieb in der Kanzlei liegen und wurde dann mit anderen Papieren im Archiv abgelegt, bis sie dann der Weißkirchener Ortsbeirat wieder entdeckte.
Und so kommt es, dass Weißkirchen 2018 endlich seine 1200 Jahrfeier begehen kann.“
Außer dem historischen Rahmen (Karl der Große, Ludwig der Fromme) ist die Geschichte frei erfunden!

Josef Venino

Tatsächlich wurde die Weißkirchener Gemarkung schon in prähistorischer Zeit genutzt. So wurden z.B. beim Bau der Mauerfeldstraße 1972 vom Geschichtsverein Oberursel vorgeschichtliche Funde aus der Zeit von 2500 bis 100 vor Christus entdeckt. Vielleicht gab es bei uns immer mal wieder einzelne Hütten, die nach einiger Zeit wieder aufgegeben wurden. Den Nachweis einer dauerhaften dorfähnlichen Siedlung gibt es aber erst viel später.
Die erste sichere Erwähnung des Dorfes Weißkirchens geschieht erst in einer nach 1290 entstandenen Abschrift einer Originalurkunde aus der Zeit von 1250/56. Hier werden Friedrich von Homburg und Brendel von Bommersheim mit Einkünften aus „Wizenkirchen“ belehnt.
Nach 1300 wird Weißkirchen dann häufiger erwähnt.

Ersterwähnung Weißkirchens Silbermedaille Nr. 970 mit Monogramm Karls des Großen, herausgegeben von der Kreissparkasse des Hochtaunuskreises zum Oberurseler Stadtjubiläum 1991

Warum wird Weißkirchen erst so spät erwähnt?

Gab es hier lange keine Siedlung?
Genaues weiß man nicht. Sicherlich wurde unsere Gegend von den Kelten, Römern und Franken landwirtschaftlich genutzt. Allerdings gibt es bis heute keine archäologischen Siedlungsfunde, die eine dorfähnliche Siedlung in Weißkirchen beweisen. Erst im frühen Mittelalter unter der Herrschaft der Franken und durch den Einfluss der Kirche wurden die Siedlungen dauerhafter. Durch Erwähnungen von Landschenkungen und Pachtzahlungen an auswärtige Kirchen, Klöster und Landesherren, traten viele der Siedlungen in Erscheinung. So werden 791 Oberursel und Stierstadt, 792 Bommersheim, 796 Kalbach und 817 Oberstedten zum ersten Mal in Urkunden erwähnt. Allerdings bestimmen zufällig gefundene und noch erhalten gebliebene Urkunden nicht automatisch das Alter einer Siedlung. Auch die erwähnten Orte dürften noch älter sein. Genauso könnte es noch weitere Orte in der Umgebung gegeben haben.
Für Weißkirchen ist noch keine urkundliche Erwähnung so hohen Alters gefunden worden. Vielleicht war Weißkirchen länger in der Hand einer Siedlerfamilie, so dass der Ort deswegen nicht in den Fuldaer und Lorscher Schenkungsurkunden auftaucht. Auffallend ist auch die relativ kleine Feldflur gegenüber den Nachbarorten.
Aber aufgrund der Lage und der Siedlungsentwicklung in der Umgebung können wir davon ausgehen, dass Weißkirchen ein ähnliches Alter wie die Nachbarorte hat. Somit hat der Ortsbeirat am 03.07.1980 festgelegt, dass der offizielle Geburtstag von Weißkirchen, in Anlehnung an die alte Johanneskirche, am Johannestag, dem 24.06.818 ist.

Georg Eckinger

Die vollständige
FESTSCHRIFT
ist erhältlich bei:

WEGE Fernsehtechnik, *Kurmainzerstraße 32*
Mo/Di/Do/Fr: 09:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00,
Mi/ Sa: 09:00 –12:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei *Oberursel-Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße 13*
Öffnungszeiten: Di: 09.00 – 11.00 Uhr,
Mi/Sa: 17.00 – 18.30 Uhr, So: 10.00 – 11.30 Uhr

Unser Jubiläumsjahr wird ganz besonders unterstützt von:

STADTWERKE OBERURSEL
50 Jahre einfach wohlfühlen.
Frankfurter Volksbank
STADT OBERURSEL TAUNUS
Taunus Sparkasse
Thomas Cook
The Rilano HOTEL FRANKFURT OBERURSEL
EDEKA Georg

GESTERN

1200 Jahre Weißkirchen

HEUTE

Es klapperten fünf Mühlen

am Weißkirchener Urselbach

Urselbachkarte, 1734. Georg August von Lersner

Die letzte „Eiszeit“ endete vor ca. 20000 Jahren und erschuf die Landschaft, wie wir sie heute kennen. Starke Winde während der Eiszeit transportierten große Mengen losen Sediments von Flächen mit geringer Vegetationsdecke fort, welches sich dann anderswo, z.B. vom Rande von Weißkirchen über die ganze Wetterau, zu mächtigen ertragreichen Lösslehmböden anhäufte. Daneben beförderte das Wasser des Urselbachs Kies und Sand von den Anhöhen des Taunus in die Täler.

Bei starken Regenfällen wurde die Umgebung überflutet, dadurch veränderte der Urselbach früher seinen Lauf und mit ihm die Landschaft. Die Siedlungen entstanden auf Anhöhen zwischen dem Wasser und den Feldern. In Weißkirchen bildete der alte Teil der heutigen Urselbachstraße über Jahrhunderte das optimale Siedlungsgebiet. Hier waren die guten Ackerflächen, Wiesen für das Vieh, ein überflutungssicherer Siedlungsplatz und das ebenfalls benötigte Wasser des Urselbachs nah beieinander. Über Jahrhunderte lebte man hier ausschließlich von Landwirtschaft. Der bis zur Nidda 16 Kilometer lange Urselbach mit seinem in Weißkirchen 21,74 km² großen Einzugsgebiet war lange Zeit ein rauschender Bach, der aufgrund der Geologie im Oberlauf kontinuierlich und zuverlässig Wasser aus den Quellgebieten der Taunushänge nach Weißkirchen brachte. In ca. 155 Meter Höhe erreicht der Urselbach nun Weißkirchen und fließt dann ca. 1,5 Kilometer hindurch, bis er den Ort wieder im niedrigsten Punkt an der Krebsmühle in 138 Meter Höhe verlässt.

Einstige Obermühle

Wassermühlen gehören zu den ältesten technischen Errungenschaften der Menschheit. Zunächst wurden die Mühlen noch durch Muskelkraft von Mensch und Tier bewegt, später lieferte das Wasser die nötige Energie zum Antrieb der Mühlen.

Bereits im Mittelalter wurde die Wasserkraft des Urselbaches genutzt.Die Leistung einer Wassermühle richtet sich nach der Wassermenge, der Fallhöhe des Wassers und dem Wirkungsgrad der Mühlentechnik. Durch das Mühlrad wird die Wasserkraft über einen Zahnradantrieb oder Transmissionssystem auf den Mahlgang oder andere Maschinen übertragen. Um die Effizienz der Mühlen zu steigern, wurde ein ausgeklügeltes System von Werkgräben und Wehren gebaut, die unsere 17 Meter Gefälle optimal ausnutzten und immer die benötigte Wassermenge zum Mühlrad brachten. In Trockenzeiten führte dies dazu, dass mehr Wasser in dem Werkgraben entlang der heutigen Urselbachstraße floss, als im Bach selbst.

Je nach vorhandener Wassermenge und Gelände verwendete man unterschiedliche Wasserräder. Beim oberschlächtigen und mittelschlächtigen Mühlrad wird das Wasser über eine Rinne zum Mühlrad geleitet und dreht dies durch sein Gewicht. Im Gegensatz dazu tauchen beim unterschlächtigen Mühlrad die Schaufeln direkt in ein fließendes Gewässer, dessen Schwung das Rad antreibt.

Der Begriff „schlächtig“ kommt vom Aufschlagen des Wassers auf die Schaufeln

1. Obermühle (1421 – 1969)

Die Obermühle ist vermutlich die älteste und bedeutendste Mühle in Weißkirchen. Sie wird 1421 zum ersten Male erwähnt, war bis 1969 in Betrieb und wurde 1971 niedergelegt. Die Mühle war eine Bannmühle. Mahlen lassen mussten hier die Orte Kalbach, Oberhöchstadt, Schönberg, Steinbach und Weißkirchen; Bommersheim und Stierstadt zur Hälfte. Die Mühle wechselte von 1421 – 1708 häufiger den Eigentümer, bis sie dann in den Besitz der Familie Messer überging, die sie bis zu ihrer Stilllegung betrieb. 1971 wurde das Gelände von einem Bauunternehmer gekauft, um dort eine Hochhaussiedlung zu errichten. Dies konnte zum Glück verhindert werden. Heute sind nur noch Reste der Fundamente sichtbar.

2. Gänsmühle, auch: Neumühle, Krämers-Mühle (1847 – 1984)

Die Gänsmühle wurde 1847 zum ersten Male erwähnt. 1951 wurde sie stillgelegt und 1984 abgebrochen. Die Mühle ist die jüngste der Weißkirchener Mühlen und war immer im Besitz der Familie Krämer.

Hier wurde besonders Hafer zur Fütterung geschrotet. Die Mühle hatte früher einen Zugang zum Mühlengraben, um dort die Wäsche spülen zu können. Das Mühlrad wurde 1956 abgenommen, das Triebwerk ist seit 1982 im Vortaunusmuseum in Oberursel zu bewundern.

Heute befindet sich an dieser Stelle ein Gewerbebetrieb.

3. Schleifmühle (1453 – evtl. 1622)

Über diese Mühle ist wenig bekannt. Vermutlich stand sie unterhalb der alten Johanneskirche im Gebiet der heutigen Bischof-Brand-Straße. Sie wird 1453 in einem eppsteinischen Lehensverzeichnis erwähnt. Aus den Jahren 1580 und 1614 liegen ebenfalls Erwähnungen vor, welche ihre Existenz belegen.

Wegen der vergleichsweise einfachen Technik zählen Schleifmühlen zu den ältesten Mühlen. Es genügte oftmals schon ein kleines unterschlächtiges Rad, um einen Schleifstein anzutreiben, an dem Äxte und Hacken geschliffen werden konnten.

4. Untermühle (1453 – 1918)

Die Mühle wird in einem eppsteinischen Weistum (historische Rechtsquelle) von 1453 zum ersten Male erwähnt, jedoch könnte sie bereits 100 Jahre früher entstanden sein, da die Jahresangabe 1350 auf Fundamentsteinen im Kellergewölbe gefunden wurde. Bis ins 18. Jahrhundert war sie eine Mahl- und Ölmühle. Später wurde die Mühle auch als Sandel- und Blauholzmühle genutzt. Diese tropischen Hölzer wurden hier zu Pulvern vermahlen, die für Farben, Arzneimittel und Duftöle verwendet wurden. 1814 wurde sie von durchziehenden Kosaken geplündert.

Ab 1918 wurde sie als Putztücherfabrik genutzt und ab 1928 wurde sie zu einer Pappfabrik umfunktioniert. Heute befinden sich dort Wohnungen und Gewerbe.

5. Krebsmühle (1700 – 1950)

Die sagenumwobene Krebsmühle liegt an der Grenze zu Frankfurt. Ihren Namen hat sie durch die Lagebezeichnung „Am Kräbsen“, die von den früher häufig im Mühlgraben und Urselbach vorkommenden Krebsen stammt. Die Mühle wurde 1700 als Mahlmühle erbaut und um 1950 stillgelegt. Mit der Mühle war lange Zeit die Taunus Brotfabrik C. Droeser verbunden, auch noch nach der Stilllegung. Die Backerzeugnisse wurden mit 16 Kraftwagen an rund 900 Lebensmittelgeschäfte bis nach Mainz geliefert. 1975 wurde die Produktion eingestellt.

1978 wurde die Mühle von der Arbeiterselbsthilfe (ASH) übernommen, die sie zu einem Zentrum der Alternativbewegung ausbaute. Seit 2005 gehört die Krebsmühle dem gemeinnützigen Verein Hilfe zur Selbsthilfe und beherbergt diverse Läden und Geschäfte sowie das Restaurant „Die Linse“.

Krebsmühle heute

Über 500 Jahre lang waren die Mühlen die herausragenden Weißkirchener Gewerbebetriebe.

Erst mit dem Aufkommen von Großmühlen, der Verbreitung der Dampfmaschinen und dem Einzug von elektrischem Strom verlieren die vom Urselbach angetriebenen Mühlen ab 1900 ihre Bedeutung. Am 31.12.1957 beendet ein Gesetz, das bei Stilllegung der Mühlen eine Abfindung vorsieht, das Mühlengewerbe in Weißkirchen. Gleichzeitig veränderte sich, mit dem Bau der Bahn, dem Straßenbau sowie Telefon und Internet die Struktur Weißkirchens rasant. Über 1000 Jahre lang war Weißkirchen landwirtschaftlich geprägt. Selbst 1947 wurden in Weißkirchen neben der Landwirtschaft nur 44 Gewerbebetriebe gezählt. 30 Jahre später gab es schon 108 Firmen. Mittlerweile gibt es in Weißkirchen 443 Gewerbeanmeldungen von großen und kleinen Unternehmen und Dienstleistern. Die Mühlen sind Geschichte. Auch das Heute wird Morgen ebenfalls Geschichte sein. Alles ist und bleibt im Fluss, so wie unser Urselbach. Nutzen wir unsere Energie, um weiter eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Georg Eckinger

Gänsmühle um 1960

Untermühle noch abseits der Bebauung

Auto-mobil B+O GmbH

SUZUKI NISSAN SSANGYONG

Ihr Vertragshändler in Oberursel

Servicehändler für DAIHATSU MADE IN JAPAN & SUBARU

Tel.: 06171-4088
Fax.: 06171-59148
E-Mail.: info@b-o-automobile.de
Internet: www.b-o-automobile.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Der besondere Charme von Weißkirchen

Geschichten und Zitate aus dem Herzen des Ortes

Wie aus einer Bosner-Wurst eine große Freundschaft wurde

Eigentlich war es ein ganz normales Wochenende im Juli 2003, da beschlossen drei Weißkirchner Feuerwehrkameraden, erstmals auf das Inselfest nach Weißkirchen zu fahren, wo auch immer das liegt. So stand man abends unangemeldet mitten im Ort auf der Suche nach der Insel. Nach kurzer

Die leckere Bosner auf der Weißkirchener Kerb 2013

Begrüßung fühlte man sich sofort zu Hause. Ganz beeindruckt waren Florian, Thorsten und Martin von den Bosnern, der Zubereitung und dem Verkauf. In Windeseile sind sie gegrillt, und man hat noch genügend Zeit selbst zum Feiern. In geselliger Runde stellte Martin an den Grillchef der Bosner Horst Neulinger die Frage, was sie in zwei Monaten vorhaben und planen. So wurde der Entschluss gefasst, die Einladung ausgesprochen, und das Team wurde zur Kerb verpflichtet. Pünktlich zum Bieranstich wurden erstmals die legendären Bosner den Weißkirchnern angeboten. Aus diesem Event entwickelte sich eine sehr große Freundschaft, die heute immer noch intensiv ausgebaut wird. Die Bosner ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Kerbeprogramm und nicht mehr wegzudenken. Unsere Versuche, mit einer Gegenleistung unseren Apfelwein an den Mann zu bringen, schlugen leider fehl, da dieses Getränk außerhalb unserer Region sehr gewöhnungsbedürftig ist.

„ … ein wunderbarer Ort direkt vor den Toren Frankfurts, der nach Stationen in Hamburg, München, Hannover und Düsseldorf zur neuen Heimat geworden ist. Nie wieder weg!“

Britta Gayko

Johanniskirche

„ … Aufwachsen, in einem Stadtteil mit attraktiven Angeboten von KiGa, Schule, Jugendgruppen, Kirche und Vereine in behutsamer Umgebung. Dableiben, mit allen Möglichkeiten für Beruf, Studium, Kultur und Freizeit direkt vor der Haustür. Verbunden sein, zu einer wachsenden und offenen Region, zu Freunden und Familie, auch in Zukunft – das Tor zu Oberursel, mein Tor zur Heimat.“

Johannes Kuhn

Familie Schmitt ist schon immer in ihrem Haus und für die Vereine da

Sie sind immer dabei, wenn auf der Bleiche etwas los ist, und unterstützen, wo sie können – nicht nur mit einer Fahne am Fenster. Hierzu werden selbstverständlich der Hof und ihre Scheune geräumt, damit auch die Vereine ihre Sachen bequem unterbringen können.

Familie Schmitt bei der Lektüre der Festschrift

Anstelle von Miete und Pacht gibt es andere Bedingungen, etwa dass vor Antritt der harten Arbeit sich erst gestärkt wird mit Kaffee und Kuchen. Denn Geselligkeit steht bei Familie Schmitt ganz oben. So kann es auch einmal passieren, dass sich fast mehr Besucher im Wohnzimmer aufhalten als auf dem Festplatz. Ganz besonders stolz ist Familie Schmitt auf ihre begehrten Logenplätze. Aus dem Fenster haben sie einen guten Überblick auf die gesamte Bleiche und können darüber auch viel erzählen.

Ganz besonders freut sich Familie Schmitt auf die 1200-Jahr-Feier mit ihrem Tribünenplatz für den Festumzug am Sonntag. Hierzu wird schon sorgfältig die Festschrift studiert, und Erna hat zu vielen Bildern eine Geschichte parat.

Ein Tipp, bringen Sie Zeit mit, denn Erna Schmitt kann Etliches über die Vergangenheit berichten, und es macht Freude, ihr zuzuhören. So mancher Weißkirchner erfährt bei jedem Besuch immer wieder etwas Neues. Sohn Helmut weist noch auf die vielen Fotoalben hin, die die Geschichte der Bleiche über Jahrzehnte wiederspiegeln.

Lenkungsausschuss

Festausschuss

Sie lenken Weißkirchen durch das Jubiläum

Anfang 2015 haben sich Thorsten Schorr, Uwe Eilers und Martin Jung erstmals getroffen, um aus der Idee 1200 Jahre Weißkirchen ein Fest zu machen. Schnell wurde der Beschluss gefasst, die 16 Ortsvereine und zwei Kirchengemeinden mit ins Boot zu nehmen. Im Dezember 2015 fand die erste von 18 Sitzungen statt. Wünsche und Termine wurden zusammengetragen, ein Platz zum Feiern wurde gesucht, Arbeitsgruppen wurden gebildet. Jetzt wird gefeiert.

Der Festausschuss lässt am nächsten Wochenende mit vielen Besuchern Weißkirchen richtig hochleben.

Der Lenkungsausschuss ist verantwortlich für die Durchführung und Gestaltung der 1200-Jahr-Feier.

Werner Krah ist 1984 nach Weißkirchen zugezogen, engagiere sich in verschiedenen Vereinen, war 14 Jahre Vorsitzender des Turnvereins und ist seit elf Jahren stellvertretender Vorsitzender des Vereinsrings.

Martin Jung, 45 Jahre aktiver Feuerwehrmann und 15 Jahre Vorsitzender und Stellvertreter, ist seit fast drei Jahrzehnten verantwortlich für die Kerb und hat diese nach oben gebracht.

Heike Kaufmann kam 1984 nach Weißkirchen. Sie hat im Februar 2015 die Leitung des VdK-Ortsverbands Weißkirchen übernommen und wurde im September desselben Jahres Kassenwartin des Vereinsrings Weißkirchen.

Uwe Eilers ist Weißkirchener seit Mai 1983. Er ist Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Geflügelzuchtverein, im Vorstand des Vereinsrings und beim Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor. Er war der Oberurseler Fastnachtsprinz Uwe I. 2006/2007 und begleitete als Brunnenmeister 2002 Brunnenköniginnen Carmen I. und 2009 Isabelle I. Vorsitzender des Vereinsrings Weißkirchen ist seit 2014 Stadtkämmerer Thorsten Schorr.

„ … ein liebenswerter Ort, in dem Kinder in Geborgenheit aufwachsen. Dazu tragen die Vereine und Kirchen bei, in denen die Kinder Freunde finden und in denen hervorragende, werteorientierte Jugendarbeit stattfindet.“

Hildegard Hess

ALTE LEIPZIGER HALLESCHE

Generalagentur Martin Jung

Alles Gute
1200 Jahre Weißkirchen

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest und wünschen allen Besuchern viel Spaß!

Eppsteiner Straße 5, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 695600
E-Mail: jung@ao.al-h.de

Versicherungen und Finanzierungen aus einer Hand

1200 Jahre Weißkirchen

Seit 818

Festwochenende vom 10. bis zum 12. August 2018

mit Schirmherrn Landrat Ulrich Krebs

Festplatz „An der Bleiche“ • Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße • 61440 Oberursel

Freitag, 10. August 2018

Ab 18.00 Uhr

- **Fassanstich** und **Musikprogramm**

Ab 19.00 Uhr

- **CNO live**

„Eine der meistgebuchten Cover- und Partybands im Rhein-Main-Gebiet“.

Gemeinde Weißkirchen a. d. Traun

Österreicher machen Stimmung

Zum Festwochenende kommt der Musikverein Weißkirchen an der Traun mit Obmann Alexander Huber und über 50 Musikern. Die Anreise der Österreicher erfolgt bereits am Freitag gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Feuerwehr. Beide Vereine verbinden das Jubiläum mit ihren alljährlichen Vereinsausflügen. Die Musiker gestalten am Samstag im riesigen Festzelt den Abend mit und sorgen für Stimmung. Der Musikverein, der auch bei Marschwertungen sehr erfolgreich ist, nimmt am nächsten Tag beim Festumzug teil und spielt beim Frühschoppen groß auf.

Samstag, 11. August 2018

Ab 14.00 Uhr

- Kinder- und Jugendprogramm
- Die Vereine und Kirchengemeinden stellen sich vor

Ab 18.00 Uhr

- **Zeltöffnung**

Ab 19.00 Uhr

- **Vereinsolympiade** moderiert von **Max Schradin!**
- Musikalische Umrahmung durch den **Musikverein Weißkirchen an der Traun**

Der Tag der Vereine wird präsentiert von der

Frankfurter Volksbank

Sonntag, 12. August 2018

Ab 09.30 Uhr

- **ökumenischer Festgottesdienst**
  St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße

Ab 11.00 Uhr

- **Start Festzug**
  Urselbachstraße, Restaurant „Zur Linde“

Streckenverlauf Festzug:

- Restaurant „Zur Linde“
- Bischof-Brand-Straße
- an der kath. Kirche St.Crutzen vorbei
- Breslauer Straße
- An der Bleiche
- Mauerweg bis Kurmainzer Straße
- Memeler Straße
- Querstraße
- Oberurseler Straße
- Kurmainzer Straße
- Ankunft Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße am Festzelt „An der Bleiche“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen.

Im Anschluss

- **Frühschoppen** im Festzelt

Samstag & Sonntag Nachmittag musikalische Begleitung von:

Veranstalter Vereinsring Weißkirchen mit seinen Mitgliedsvereinen und seinen beiden Kirchengemeinden:

1200 Jahre Weißkirchen

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

Seit **über 200 Jahren** und in **6. Generation:** Ihr **familiärer & persönlicher** Partner rund um **Ihr Auto**!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pannen- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung innen & außen
- Teileservice

…und vieles mehr!

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

Tel.: 06171 / 5900 - 0
Mail: info@AutohausKoch.com
Web: www.AutohausKoch.com

Audi Service · VW · SEAT · ŠKODA Service · 200 Jubiläum

www.AutohausKoch.com

Turnverein 1889 Weißkirchen/Ts e.V.

Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen

Verein zum Erhalt der Johanniskirche e.V.

TENNIS-CLUB Weißkirchen 76 e.V.

U59 Jugendtreff Weißkirchen

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Weißkirchen e.V.

KKH Kenia Kinder Hilfe e. V.

SOZIALVERBAND VdK HESSEN-THÜRINGEN ORTSVERBAND WEISSKIRCHEN

Gesangverein Germania 1873 Weißkirchen / Taunus e. V.

Geflügelzucht-Verein 1908 Weißkirchen e. V.

Schützenverein 1925 Weißkirchen e.V.

1. FUSSBALL-CLUB 06 WEISSKIRCHEN/TS. FC 06

Fanclub Flutlicht FC Bayern München Oberursel

CanTaunus

Karnevalsverein Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 e.V.

IB Internationaler Bund IB Südwest gGmbH

Ev. Versöhnungsgemeinde

Hitzeresistente Radsportler und ein fliegender Turnweltmeister

Oberursel (sth). Die Sonne brennt erbarmungslos vom Himmel, die Temperaturen bewegen sich weit jenseits der 30 Grad. Für die meisten kommt bei derartigen Witterungsbedingungen einzig die Abkühlung im örtlichen Freibad in Frage – wenn man denn nicht lieber gleich bei geschlossenen Rollläden in den heimischen vier Wänden bleibt. Nicht so jedoch die Teilnehmer der diesjährigen HR4-Radtour. Etwa 600 Radfahrer haben am Freitag der Hitze getrotzt und sich von Rüdesheim aus auf die dreitägige Tour begeben. Die Route führte durch die Weinberge des Rheingaus, die wunderschön angelegten Gärten der Landesgartenschau – und zum Auftakt auch in den Hochtaunuskreis, wo den Sportlern beim Stopp auf der Oberurseler Bleiche ein großer Empfang bereitet wurde.

Etwas später als angekündigt, dafür mit bester Laune rollten die Teilnehmer der HR4-Radtour am Nachmittag auf den Parkplatz auf der Bleiche. Um 9.30 Uhr auf dem Rüdesheimer Markplatz gestartet, steckten ihnen somit schon einige Kilometer in den Knochen. Kein Wunder, dass sich am Verpflegungsstand sogleich eine lange Schlange bildete. Mitglieder der TSG Oberursel und des Schwimmclubs Oberursel übernahmen die Versorgung mit Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Getränken. Den Radsportlern war die Anstrengung anzusehen. Wenig überraschend bezeichnete eine Teilnehmerin die Witterungsbedingungen als eindeutig „zu heiß“, jedoch sei sie auch nur bei der ersten Etappe mitgefahren.

Einige ihrer Mitstreiter hingegen kamen nach eigener Aussage mit der Hitze erstaunlich gut zurecht. Dank des „tollen Fahrwinds“ seien die hohen Temperaturen erträglich gewesen, zudem habe es genug Pausen gegeben, berichteten mehrere Teilnehmer. Auch die Versorgung und die Organisation wurde gelobt. Als „motivierend“ wurde obendrein der Empfang auf der Bleiche bezeichnet. Dort hatten sich die Cheerleaderinnen der Universe Frankfurt gegen 16 Uhr postiert, um den Radsportlern bei deren Ankunft unterhalb der St.-Ursula-Kirche zuzujubeln. Nachdem der Durst gestillt war, ergriff der Erste Stadtrat Christof Fink das Wort und sprach den Teilnehmern der Radtour angesichts der sportlichen Leistungen bei diesem Wetter seinen „allergrößten Respekt“ aus.

Er kann es immer noch: Elegant segelt der ehemalige Turnweltmeister Eberhard Gienger mit seinem Fallschirm in Richtung Bleiche, wo er lautstark empfangen wird. Foto: sth

Endlich Pause: Bei schweißtreibenden Temperaturen freuen sich die Teilnehmer der HR4-Radtour über den Zwischenstopp auf der Bleiche und ein attraktives Rahmenprogramm. Foto: sth

Ebenso betonte er die Bedeutung des Radsports für das Taunusstädtchen, die immerhin Wahlheimat des Profis John Degenkolb ist. Der 29-Jährige gewann in diesem Jahr erstmals eine Etappe der Tour de France. Ein weiteres sportliches Highlight erwartete die versammelte Menge auf der Bleiche nach der Ansprache von Fink. Auch mit 67 Jahren ist sich Eberhard Gienger nicht zu schade, sich aus mehreren tausend Metern aus einem Flugzeug zu stürzen. Weit über 1000 Fallschirmsprünge hat der ehemalige Turnweltmeister schon absolviert, und auch die zahlreichen Radsportler in Oberursel begeisterte er mit einem Sprung aus luftiger Höhe und einer butterweichen Landung auf der Bleiche. Dem HR-Moderator stand Gienger sogleich Rede und Antwort, berichtete von der komplizierten Thermik und wurde dabei umringt von den Cheerleaderinnen der Universe Frankfurt. „Da fühlt man sich gleich jünger“, witzelte Gienger, der bei den olympischen Sommerspielen 1976 die Bronzemedaille am Reck gewonnen hatte.

Für einen runden Abschluss sorgten anschließend die Tanzgruppe der TSGO sowie die Cheerleaderinnen aus Frankfurt mit der Aufführung einstudierter Choreographien. Nach etwa eineinhalbstündiger Pause mit Versorgung und bester Unterhaltung machten sich die Radsportler auf zur nächsten Station nach Bad Homburg. Dort wartete am Abend mit dem Konzert der A-capella-Band Rock4 im Kurpark der nächste Programmpunkt.

Geschenke von der SPD

Steinbach (HB). Die SPD verteilt drei Tage vor der Einschulung am Samstag, 4. August, ab 12 Uhr auf dem Spielplatz am Weiher in der Steinbachaue Geschenke an die ABC-Schützen. Vorsitzender Moritz Kletzka und seine Helfer verschenken Malbücher, Reflektoren, Brotdosen und Kreide. Am Kuchenstand haben Eltern Gelegenheit, mit dem Landtagskandidaten Henning Großkreutz über die „Mogelpackung“ bei den Kitagebühren – gemeint ist die Gebührenbefreiung für sechs Stunden täglich – zu diskutieren.

- ANZEIGE -

MIT SCHIMMELFUCHS LASSEN SCHLAUE LEUTE FEUCHTEN WÄNDEN KEINE CHANCE!

Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft eingezogen.

Doch dann der Schock! „Beim Entfernen der Holzpaneele im Keller entdeckten wir Feuchtigkeit! Putz bröckelte und Ausblühungen verteilten sich über die ganze Wand und es roch moderig. In einer Ecke entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Holzke.

Sofort kam Panik auf, wie konnte dieses Problem behoben werden?

Von außen aufgraben war unmöglich, da die Stelle nicht zugänglich war und dies mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre.

Herr Holzke rechnete schon mit dem Schlimmsten.

Doch dann kam durch Empfehlung der Kontakt mit den Leuten von Schimmelfuchs zustande. Bei einem ersten Vor-Ort-Termin betrieb der Bausachverständige Denis Kiehne Ursachenforschung und erklärte Familie Holzke das einzigartige Verfahren. „Kurze Zeit später erhielten wir schon das Angebot und das alles kostenfrei, sodass wir in Ruhe überlegen konnten ob das Angebot für uns in Frage kommt.“ Freute sich Herr Holzke.

25 Jahre Garantie

Das Verfahren von Schimmelfuchs überzeugte die Familie sofort. Durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, welches auf einer Rezeptur von 1976 basiert, hat sich seit über 40 Jahren bewährt. Selbst bei starker Durchfeuchtung!

Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs. (Fotos: privat)

Aufgrund dieser Erkenntnisse gibt Schimmelfuchs 25 Jahre Garantie auf die Wirksamkeit! Wobei die rechnerische Halbwertzeit um ein Vielfaches höher liegt.

„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte sowie dauerhafte Mauerwerkstrocknung. Aufgrund dessen erhält das Mauerwerk seine ursprüngliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.“ erklärt Denis Kiehne.

„Die Abwicklung war völlig unproblematisch“. Nach nur einem Tag war der Auftrag erledigt und die Leute von Schimmelfuchs haben die Baustelle in einem sauberen tadellosen Zustand hinterlassen,“ Erinnert sich Herr Holzke.

Nach der ausgeführten Arbeit war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Wer so eine schlaue Lösung zur Mauerwerkstrocknung hat, der ist ein Fuchs!“

Wer ist Schimmelfuchs?

„Es gibt nicht nur einen Fuchs,“ erklärt der Geschäftsführer Michael Schommers lachend, „wir haben in ganz Deutschland Schimmelfüchse, es handelt sich ausschließlich um erfahrene Abdichtungsbetriebe, welche unser, in seiner Beschaffenheit einzigartiges, Abdichtungssystem verarbeiten. Aufgrund der hohen Anforderungen verpflichten sich diese, durch regelmäßige Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu sein. Denn wir sorgen mit Innovation und Qualität aus Deutschland dafür, dass feuchte Wände nicht zu Ihrem Albtraum werden!

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert

Die SCHLAUE LÖSUNG bei
FEUCHTEN WÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL

25 Jahre Garantierte Wirkung

MS Bautenschutz GmbH
Regionalbüro Mittelhessen
Niedergirmeser Weg 59 · 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-679 780 7

Kostenfreie Hotline 0800-030 040 5

www.schimmelfuchs.de

Siegerehrung des Stadtmeisters FC 09 Oberstedten: Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum, Torwart Timo Valhaus (FC 09 Oberstedten) sowie Götz Remy und Oliver Nüchter von der Turnierleitung (v.l.). *Foto: gw*

Fünfter Stadtmeistertitel für den FC 09 Oberstedten

Oberursel (gw). Aller guten Dinge sind fünf! Zum fünften Mal nach 2014, 2015, 2016 und 2017 hat sich Fußball-Gruppenligist FC 09 Oberstedten am Sonntagabend auf der Stierstädter Heide den Titel des Oberurseler Stadtmeisters gesichert. Das Team von Trainer Artur Rissling setzte sich im Endspiel gegen den FV Stierstadt mit 2:1 (2:0) durch.

Der Sieg der Stedter hätte aufgrund einer Vielzahl bester Chancen leicht noch höher ausfallen können, aber selbst einen Foulelfmeter brachte Lukas Kögler nicht zum 3:1 im FV-Tor unter. So musste der Titelverteidiger nach den Treffern von Masarski und Özdemir nochmals ein wenig zittern, nachdem Pirmonadi zum 2:1-Anschluss getroffen hatte. Für den Sieg gab es neben dem neuen Wanderpokal aus der Hand von Bürgermeister Hans-Georg Brum noch 300 Euro Preisgeld.

Die 100-Euro-Prämie für Platz drei sicherte sich Eintracht Oberursel durch einen 2:1-Erfolg nach Elfmeterstechen gegen den FC 06 Weißkirchen, nachdem es nach den regulären zweimal 30 Minuten Spielzeit 0:0 gestanden hatte. Fünfter wurde der SV Bommersheim, der im Platzierungsspiel gegen Gastgeber 1. FC 04 Oberursel mit 6:3 die Nase vorn hatte. Torfolge: 1:0 Abdulahi, 1:1 Albayrak, 2:1 Anghel, 3:1 Abdulahi, 3:2 Özkaratas, 4:2 Anghel, 5:2 Anghel, 5:3 Ö. Hotaman, 6:3 Berhane. Den einzigen Platzverweis bei einer ansonsten sehr fairen Veranstaltung kassierte in dieser Partie Muhammet Serbest vom SV Bommersheim.

Als Schiedsrichter waren auf der Stierstädter Heide Nurettin Özkesen, Tobias Raum (beide TSV Vatanspor Bad Homburg), Frank Lezius (TSG Wehrheim), Jannis Jahnel (FC Neu-Anspach), Philipp Freese (DJK Helvetia Bad Homburg) und Vincent Schandry (1. FC-TSG Königstein).

Die Ergebnisse der Gruppenspiele vom Samstag: FC 06 Weißkirchen – FV Stierstadt 0:3 (Tore: 0:1 Sak, 0:2 Weidehoff, 0:3 Sak, FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel 2:0 (1:0 Werdecker, 2:0 Kögler), FV Stierstadt – SV Bommersheim 4:3 (1:0 Anghel, 2:0 Anghel, 2:1 Danella, 2:2 Sak, 3:2 Sak, 4:2 Sak, 4:3 Abdiraman), 1. FC 04 Oberursel – FC 09 Oberstedten 1:1 (1:0 Özkaratas, 1:1 Lorenz), SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen 1:6 (0:1 Gutzeit, 0:2 Gutzeit, 0:3 Gutzeit, 0:4 Kaya, 0:5 Gutzeit, 0:6 Kemen, 1:6 Anghel) und Eintracht Oberursel – 1. FC 04 Oberursel 2:1 (1:0 Gümüs, 2:0 Escander, 2:1 S. Hotaman).

Tabelle der Gruppe 1: 1. FV Stierstadt 7:3 Tore/6 Punkte, 2. FC 06 Weißkirchen 6:4/3, 3. SV Bommersheim 4:10/0.

Tabelle der Gruppe 2: 1. FC 09 Oberstedten 3:1/4, 2. Eintracht Oberursel 2:3/3, 3. FC 04 Oberursel 2:3/1.

Herren 30 des TCHG wollen in die Tennis-Regionalliga

Bad Homburg (gw). Zweimal in Folge haben die Herren 30 des TC Bad Homburg in den Jahren 2017 und 2018 Titel in der Tennis-Hessenliga gewonnen. Nun soll der nächste Schritt erfolgen, denn am Samstag um 13 Uhr bestreitet das Team um Mannschaftsführer Thomas Vennemann beim TC Schmelz das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga Süd-West.

Der entgangene Heimvorteil ist für Vennemann ein kleines Handicap: „Leider müssen wir in der Quali in Schmelz im Landkreis Saarlouis und damit auswärts antreten.“ Aber Bad Homburgs Jungsenioren sind nach 13 Siegen in 14 Spielen in den beiden zurückliegenden Spielzeiten selbstbewusst genug, um hoch erhobenen Hauptes beim Meister der Oberliga Rheinland/Pfalz/Saar anzutreten. Die einzige Niederlage in den beiden vergangenen Jahren gab es am 25. Juni 2016 mit einem 4:5 beim Wiesbadener THC.

Da der ehemalige deutsche Davis-Cup-Spieler Rainer Schüttler in der Hessenliga-Runde 2018 zwar auf dem Meldebogen des TCHG gestanden hat, aber wegen Terminproblemen nicht eingesetzt werden konnte, ist er in Schmelz nicht spielberechtigt. Für die Teilnahme an der Relegation für die Spieler auf Position eins bis sechs sind mindesten zwei Einsätze in der Oberliga-Saison 2018 zwingend vorgeschrieben.

Diese Voraussetzung erfüllen Spitzenspieler Lars Pörschke, Daniel Jung, Tobias Kiessling, Aljoscha Thron, Guido Tröster, Club-Trainer Andrey Rybalko und Kapitän Thomas Vennemann ebenso wie die beiden Nachrücker Mark Rill und Christian Faller, bei denen bereits ein Einsatz zur Nominierung für die Relegation ausreicht.

Ein Sieg am Samstag würde für die Bad Homburger Herren 30 den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse des Deutschen Tennis-Bunds bedeuten, denn im Gegensatz zu Herren und Damen gibt es bei den Jungsenioren unter der 1. Bundesliga keine 2. Liga mehr. Sie wurde Ende 2013 abgeschafft, nachdem bis dahin je eine Nord- und Südgruppe bestanden hatte.

Sport in Kürze

Handball: Die Frauen der TSG Ober-Eschbach haben am Samstag beim bayerischen Oberligisten HSV Bergtheim mit 28:20 gewonnen und bestreiten am Wochenende zwei weitere Testspiele. Am Freitag um 20 Uhr beim Zweitliga-Aufsteiger HSG Gedern/Nidda und am Samstag bei der A-Jugend-Bundesligamannschaft der HSG Bensheim/Auerbach.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Freitag ab 18.45 Uhr auf dem Sportplatz am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach; (Schwimmen) am heutigen Donnerstag ab 17.45 Uhr im Bad Homburger Seedammbad; (Radfahren) am Samstag um 10 Uhr Treffpunkt an der Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen.

Tennis: Die Kreismeisterschaften der Aktiven werden am kommenden Wochenende in Ober-Mörlen ausgetragen. Parallel dazu richtet der TC Seulberg von Freitag bis Sonntag die Titelkämpfe für die Altersklassen aus.

Fußball: Auf dem Sportplatz des EFC Kronberg findet am Sonntag ab 9.30 Uhr der 10. „Tag der Qualifizierung“ des hessischen Fußballverbands statt. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema Funiño – aus dem englischen Wort Fun (= Spaß) und dem spanischen Wort niño (= Kind) – , das derzeit angesagteste Format im Kinderfußball.

Fußball: Der erste Schiedsrichter-Neulingslehrgang der Saison 2018/19 läuft an sechs Abenden vom 7. bis zum 20. August im Vereinsheim der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg am Sportplatz „Sandelmühle“. Teile der Ausbildung werden im E-Learning absolviert. Anmeldungen ab sofort im Internet unter www.srvgg-hochtaunus.de. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TS Ober-Roden – SG Unter-Absteinach (Sa., 16.00), Eintracht Wald-Michelbach – Germania Ober-Roden (Sa., 17.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – SV Eintracht Altwiedermus, Usinger TSG – FC Erlensee, Rot-Weiß Walldorf – Rot-Weiß Darmstadt, FC Hanau 93 – Viktoria Urberach, SV FC Sandzak Frankfurt – SC 1960 Hanau (alle So., 15.00), SG Bornhueim/GW Frankfurt – Sportfreunde 04 Frankfurt (So., 17.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – SV der Bosnier Frankfurt, FC Neu-Anspach – Spvgg. 05 Oberrad, FV 1920 Hausen – TuS Merzhausen, SC Dortelweil – Spvgg. 03 Fechenheim, TSV Bad Nauheim – FC Olympia Fauerbach, FC Kalbach – SKV Beienheim (alle So., 15.00), FG Seckbach – TSG Nieder-Erlenbach (So., 18.00).

Kreispokal Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TuS Merzhausen (Do., 19.30), SV Bommersheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, FV Stierstadt – FSV Friedrichsdorf (beide Do., 20.00), FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf, EFC Kronberg – SG BW Schneidhain, FC Mammolshain – SV Seulberg, SG Eintracht Feldberg – FC 09 Oberstedten, SG Hundstadt – SG Oberhöchstadt, SG Westerfeld – Eintracht Oberursel (alle So., 15.00), 1. FC 04 YB Oberursel – SGK Bad Homburg, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach (beide So., 16.00), TV Burgholzhausen – SG Eschbach/Wernborn, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – 1. FC-TSG Königstein (beide Di., 19.30), FSG Niederlauken/Laubach – DJK Helvetia Bad Homburg (Di., 20.00).

Testspiele: FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – SC Dombach (Do., 19.30), SG Eintracht Feldberg – FSG Niederlauken/Laubach (Do., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – FC 09 Oberstedten II, DJK Helvetia Bad Homburg II – 1. FC-TSG Königstein II (beide So., 12.30), SG Eintracht Feldberg II – Eintracht Oberursel II (So., 12.45), FC Neu-Anspach II – TuS Nieder-Eschbach (So., 13.15), FV Stierstadt II – FSV Steinbach (15.30).

Platzeinweihungs-Spiel: TV Burgholzhausen – Hit Radio FFH (Fr., 18.30). (gw)

Hornets erwarten Hünstetten Storm

Bad Homburg (gw). Mit zwei deutlichen Niederlagen sind die Bad Homburg Hornets vom Hessen-Derby beim Tabellenzweiten Darmstadt Whippets in die Kurstadt zurückgekehrt. Nach dem 2:13 und 5:12 bleiben die „Hornissen“ auf dem sechsten Tabellenplatz, haben jedoch den Klassenverbleib bereits vor den beiden abschließenden Doubleheadern gegen Spitzenreiter Hünstetten Storm und Mainz Athletics II geschafft. Am Samstag um 12 Uhr erwarten die Hornets Tabellenführer Hünstetten Storm zum vorletzten Heimspiel dieser Saison im Taunus-Baseball-Park.

Weiter spielten: Hünstetten Storm – FTV 1860 Frankfurt 12:0/12:2 und Mainz Athletics II – Heidelberg Hedgehogs 5:7/9:5.

Tabelle: 1. Hünstetten Storm 16:4 Siege, 2. Darmstadt Whippets 16:4, 3. Heidelberg Hedgehogs 10:10, 4. FTV 1860 Frankfurt 10:12, 5. Mainz Athletics II 9:11, 6. Bad Homburg Hornets 8:12, 7. Kassel Herkules 1:17.

Vatanspor startet gegen SV Eintracht Altwiedermus

Bad Homburg (gw). Die „Probe–Zeit“ ist vorbei, jetzt wird es wieder ernst für den TSV Vatanspor Bad Homburg, der zum Saisonstart in der Fußball-Verbandsliga Süd am Sonntag um 15 Uhr den SV Eintracht Altwiedermus im Sportzentrum Nordwest erwartet.

Der neue Trainer Ibrahim Cigdem hat den stark veränderten Bad Homburger Kader in sechs Vorbereitungsspielen getestet, wobei es zuletzt am Sonntag ein 1:1-Unentschieden gegen Gruppenliga-Aufsteiger 1. FC-TSG Königstein gegeben hat.

Zuvor hat der TSV wie folgt gespielt: 0:1-Niederlage beim Türkischen SV Bad Nauheim, 2:2 bei Dersim Rüsselsheim, 4:3-Sieg gegen den FV Bad Vilbel, 2:0-Sieg beim FSV Friedrichsdorf sowie 4:1-Erfolg bei der SG Ober-Erlenbach.

Bei den beiden Verbandsligamannschaften im Hochtaunuskreis hat es vor dieser Saison folgende Veränderungen gegeben:

TSV Vatan Spor Bad Homburg

Zugänge: Mateus Lima (Tennis Borussia Berlin), Kim Seongsu (SG Rot-Weiss Frankfurt), Arslan Engin (TSV 1860 Hanau), Oguz Akkas (TSG Niederrad), Yüksel Deliktas (TSV Bad Nauheim), Joel Tekie (Germania Schwanheim), Marcel Dumann, Marvin Diehl (beide FV Stierstadt), Emir Kirci, Mohamed Youssef, Orkun Beslen, Jeff Thielmann (alle FV Bad Vilbel A-Jugend), Dennis Leopold (SG Oberliederbach), Adam Al Mai-Mouni, Luki Matondo (beide Türk Gücü Friedberg), Marco Kapias (SG Rot-Weiss Frankfurt), Ömer Dursun, Emre Kadimli, Jannis Lerch und Zafer Sancak (alle Sportfreunde 04 Frankfurt).

Abgänge: Emin Yalin, Samir Haruna, Baris Odabas (alle Türkgücü Rüsselsheim), André Stoss, Kai Klug, Ibrahim El Ouahiani (alle DJK Helvetia Bad Homburg), Patrick Berschick (TuS Merzhausen), Pascal Schleiffer (TuS Hornau), Dimitrios Selpessis (FSV Friedrichsdorf), Alexander Ujma, Eugen Schiffmann (beide Sportfreunde Friedrichsdorf), Sükrü Yurtas (SGK Bad Homburg), Moritz Kulick, Alexander Koziolek (beide Studium in den USA), Cetin Cetinkaya (Sportfreunde 04 Frankfurt), Salvatore Masuzzo (Eintracht Oberursel) und Dennis Ribero (Ziel unbekannt).

Trainer: Ibrahim Cigdem (für Jörg Loutchan); **Co-Trainer:** Erkan Kaya (für Turan Pekdemir).

Die Mannschaft/Tor: Yüksel Deliktas, Marcel Dumann, Marco Kapias. **Feld:** Ömer Dursun, Jannis Lerch, Adam Al Mai-Mouni, Mohamed Youseff, Oguz Akkas, Kim Seongsu, Emir Kirci, Usta, Waas, Soufian Chihab, Jan Mäuser, Bilal Salih Mohamed-Ebrahim, Emre Kadimli, Zafer Sancak, Luki Matondo, Orkun Beslen, Jeff Thielmann, Mateus Lima, Marvin Diehl, Joel Tekie und Dennis Leopold.

Usinger TSG

Zugänge: Marco Weber (FC Ay-Yildizspor Usingen), Kristian Leonhardt (FV Bad Vilbel), René Gilles (FC Neu-Anspach), Carsten Hoffmann (SV Teutonia Köppern), Tim Junghahn (SV Seulberg), Alexander Czaplok (Viktoria Kelsterbach), Ricardo Marra (Viktoria Nidda) und Darius Rienmüller (SV Steinfurth).

Abgänge: Nicolai Dörnte (Rot-Weiß Hadamar), Torben Grill (SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt), Otto Tobias Weber (SV Teutonia Staden), Eric Bueno Oliva (FSV Friedrichsdorf), Ulrich Strenkert (Sportfreunde Friedrichsdorf), Tim Tilger (FV Bad Vilbel), Christian Kaus (FC Neu-Anspach) und Julian Waschkau (Ziel unbekannt).

Trainer: Marcel Kopp (3. Saison); **Co-Trainer:** Kevin Kanschat (1. Saison) für Ben Platt; **Torwarttrainer:** Kai Merkel (1. Saison) für Mikel Dörr-Kling.

Die Mannschaft/Tor: Jan Eric Dreikausen, Michael Kornmesser, Niklas Schulze. **Feld:** Alexander Czaplok, René Gilles, Carsten Hofmann, Melvin Laustroer, Kristian Leonhardt, Ricardo Marra, Nils Arne Wielpütz, Elliot Baba, Pascal Bretschneider, Lars Günther, Tim Junghahn, Max Miot-Paschke, Darius Rienmüller, Torben Selzer, Marcel Kopp, Tim Pelka, Nico Wenzel und Marco Weber.

Trainer Ibrahim Cigdem startet mit dem TSV Vatanspor Bad Homburg am Sonntag in die Verbandsliga-Saison 2018/19. *Foto: gw*

Ab 7. August rollt der Fußball

Hochtaunus (gw). Dank der guten Vorbereitung durch den Kreisfußballausschuss und der Kooperation der Vereine dauerte die Terminbesprechung der Spiele vom 7. August bis zum 2. Dezember knapp acht Minuten. An den ersten beiden Spieltagen kommt es in den obersten drei Kreisligen zu folgenden Begegnungen:

Kreisoberliga Hochtaunus

1. Spieltag: SV Seulberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (9. August, 19.30), FC 09 Oberstedten II – SG Ober-Erlenbach (12. August, 13 Uhr), FC Neu-Anspach II – SG BW Schneidhain (12. August, 13.15), SGK Bad Homburg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – FV Stierstadt, Sportfreunde Friedrichsdorf – EFC Kronberg (alle 12. August, 15.00); spielfrei: FC 06 Weißkirchen.

2. Spieltag: FV Stierstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Seulberg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 09 Oberstedten II, SG Ober-Erlenbach – FC 06 Weißkirchen, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach II, SG BW Schneidhain – SV Teutonia Köppern (alle 19. August, 15.00); spielfrei: EFC Kronberg.

Kreisliga A Hochtaunus

1. Spieltag: 1. FC-TSG Königstein II – DJK Helvetia Bad Homburg II (12. August, 12.30), SGK Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern II – FV Stierstadt (beide 12. August, 13.15), SG Eschbach/Wernborn – SG Eintracht Feldberg, SG Hundstadt – Usinger TSG II, FC Mammolshain – EFC Kronberg II, 1. FC 04 YB Oberursel – FSV Friedrichsdorf II (alle 12. August, 15.00); spielfrei: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II.

2. Spieltag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eschbach/Wernborn (18. August, 16.00), Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern II (19. August, 13.00), FV Stierstadt II – 1. FC-TSG Königstein II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SGK Bad Homburg II (beide 19. August, 13.15), EFC Kronberg II – FSV Friedrichsdorf II, SG Eintracht Feldberg – 1. FC 04 YB Oberursel, FC Mammolshain – SG Hundstadt (alle 19. August, 15.00); spielfrei: SG Oberhöchstadt.

Kreisliga B Hochtaunus

1. Spieltag: FC 06 Weißkirchen II – SV Bommersheim (7. August, 19.30), SG Eschbach/Wernborn II – SG Ober-Erlenbach II, TuS Merzhausen II – SV Teutonia Köppern III, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Eintracht Oberursel II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (alle 12. August, 13.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, FSG Niederlauken/Laubach – FSV Steinbach (beide 12. August, 15.00).

2. Spieltag: SV Teutonia Köppern III – SG Eschbach/Wernborn II (17. August, 19.30), Eintracht Oberursel II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – TuS Merzhausen II, SG Ober-Erlenbach II – FC 06 Weißkirchen II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSG Niederlauken/Laubach (alle 19. August, 15.00), TV Burgholzhausen – SV Bommersheim, FSV Steinbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide 19. August, 15.00).

C-Liga mit Punkt- und Pokalrunde

Hochtaunus (gw). In der Kreisliga C Hochtaunus beschreitet der Kreisfußballausschuss Hochtaunus in die Saison 2018/19 neue Wege. Nachdem er beim „Markt der Möglichkeiten“ am 13. Juli in Oberursel von sämtlichen zehn Vereinen die Unterstützung bekam, hat Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) ein Spielsystem mit einer regulären Punktrunde sowie einem darin integrierten Pokalwettbewerb zusammengebastelt.

„Den zeitlichen Aufwand, Spielrunde und Pokalrunde in einen passenden Plan zu bringen, habe ich eindeutig unterschätzt“, begründete Bernhardt die Tatsache, dass das Erstellen des Terminplans deutlich länger gedauert hat als vom ihm eigentluch vorgesehen war.

Wie die kommende Spielzeit in der Kreisliga C nach der Premieren-Runde im Nachhinein beurteilt wird, darauf ist Bernhardt schon jetzt sehr gespannt: „Nach der Saison werden wir uns über die Erfahrungen austauschen und dann Rückschlüsse und Folgerungen für die Zukunft ziehen“. Bis Donnerstag, 26. Juli, haben die zehn Vereine noch Gelegenheit, nach Absprache mit dem Gegner Einfluss auf die vom Kreisfußballwart erarbeiteten Terminvorschläge zu nehmen.

Bernhardt: „Jede Mannschaft hat in der Pokalrunde vier oder fünf Heimspiele. Damit dies verwirklicht werden konnte, sind ganz wenige Spiele dann nicht mit der 1. Mannschaft zusammengelegt worden. Mir erschien dies sinnvoller, als wenn es Mannschafen gäbe, die sieben Heimspiele oder nur drei Heimspiele in der Pokalrunde hätten. Dies war für mich keine Alternative“.

Für den Saisonstart 2018/19 sind folgende Begegnungen geplant:

Kreisliga C Hochtaunus: FC Mammolshain II – TV Burgholzhausen (12. August, 12.30), SG Hundstadt II – SG BW Schneidhain II (12. August, 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Westerfeld (12. August, 15.00).

C-Liga-Pokalrunde Hochtaunus: SV Seulberg II – SG Eintracht Oberursel II (7. August, 19.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SV Bommersheim II (12. August, 13.15).

Abstieg nicht zu verhindern

Steinbach (gw). Auf ein Neues im Jahr 2019. Nach dem Abstieg aus der Tennis-Hessenliga der Herren ist der Blick beim TC Steinbach bereits wieder nach vorne gerichtet auf ein Durchstarten in der Verbandsliga im nächsten Jahr. „Wir haben am Sonntagabend mit Sportwart Dirk Eiwanger noch lange zusammengesessen und trotz des Abstiegs eine positive Bilanz gezogen“, so Jörg Barthel. Er konnte als Sportlicher Leiter davon berichten, dass man nach dem Premieren-Jahr in Hessens höchster Spielklasse Gefallen an dieser Herausforderung gefunden hat.

Der Ausfall des als Verstärkung eingeplanten Neuzugangs Jake Hirst traf bei Vorstand und Mitspielern auf großes Verständnis: „Für uns war das bitter, aber seine Entscheidung ist natürlich ohne Wenn und Aber nachvollziehbar.“ Bei den beiden 4:5-Niederlagen gegen TEC Darmstadt, und Sprendlingen hätte es bei einem Mitwirken von Hirst auf Position sechs möglicherweise den einen oder anderen Sieg mehr gegeben. Hirst war bekanntlich im Juni als erfolgreicher Torjäger des Kreisoberligisten TSV Bad Nauheim zum Probetraining beim Fußball-Regionalligisten Kickers Offenbach eingeladen worden. Nachdem er die „Aufnahmeprüfung“ mit Bravour bestanden hatte, unterschrieb er beim OFC einen Profivertrag. Damit stand der 22-jährige Stürmer für die Tennis-Saison 2018 beim TC Steinbach nicht mehr zur Verfügung.

„Wir hatten viele enge Spiele, bei denen uns unter dem Strich ganz einfach das nötige Quäntchen Glück gefehlt hat“, so Barthel. Er sah das Aufsteiger-Ensemble aus dem Taunus durchaus auf Augenhöhe mit der Hessenliga-Konkurrenz. „Wir haben keinerlei Zeitdruck und werden die kommende Saison in aller Ruhe planen. Bis dato gibt es noch keinerlei Signale, dass uns jemand aus der Herrenmannschaft verlassen möchte.“

Am letzten Doppelspieltag der Saison 2018 hatte es am Wochenende für die Steinbacher mit dem 4:5 gegen den TC Rot-Weiß Sprendlingen und dem 3:6 beim SC Sachsenhausen/Forsthausstraße zwei weitere Niederlagen gegeben.

Nach den Ferien tanzen beim SCO

Oberursel (ow). Die Tanzsportabteilung des Schwimmclubs Oberursel (SCO) sucht Paare, die Spaß am Tanzen haben beziehungsweise das Tanzen lernen wollen. Anfänger sind besonders willkommen. Die Trainingszeiten sind immer freitags in der Taunushalle in Oberstedten von 18 bis 19 Uhr für Gruppe 1 (Anfänger), von 19 bis 20.15 Uhr für Gruppe 2 (Fortgeschrittene) und von 20.15 bis 21.30 Uhr für Gruppe 3 (weit Fortgeschrittene). Getanzt wird alles vom Cha Cha Cha bis zum Wiener Walzer, und alles ohne Leistungsdruck – der Spaß am Tanzen steht im Vordergrund. Nähere Infos bei Michael Molitor, Telefon 06171-21421, oder bei Trainerin Waltraut Hess, Telefon 06031-9631112.

Fiebern beim 39. Großen Preis der Stadt mit den Radprofis und hoffen auf viele Zuschauer (v. l.): Uwe Friedrich Janovszki, Peter Rohracker, Meinhard Matern und Alexander Hetjes.

John Degenkolb ist beim Rennen rund um den Kurpark am Start

Hochtaunus (gw). Vier Rad-Profis, die in diesem Jahr an der Tour de France teilgenommen haben, sind auch am Sonntag beim 39. „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ am Start, wobei das Elite-Rennen um 14 Uhr in der Kaiser-Friedrich-Promenade vor der Wicker-Klinik beginnt. Beim wohl besten Teilnehmerfeld in der Geschichte des Radsport-Klassikers ist John Degenkolb (Trek-Segafredo) der unumstrittene Star und das Zugpferd für die Veranstaltung.

„Dege“ wird am heutigen Donnerstag um 17.30 Uhr von den Städten Bad Homburg und Oberursel im Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, geehrt. „Durch ihn war natürlich auch Oberursel während der Tour de France in aller Munde. Darüber freuen wir uns, möchten aber vor allem den Sportler John Degenkolb zu seiner großen Leistung beglückwünschen“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

John Degenkolb wird sich ins Gästebuch der Stadt Oberursel eintragen. Nach dem offiziellen Teil können ab 18 Uhr im Biergarten des Brauhauses alle Fans einen Blick auf ihr Idol werfen, und der sympathische Sportler steht sicher auch für ein persönliches Schulterklopfen und das eine oder andere „Selfie“ zur Verfügung. In Bad Homburg wird der 29-jährige Oberurseler am Sonntag mit der Nummer 2 an den Start gehen und dann auf dem 1,6 Kilometer langen Rundkurs versuchen, bei diesem Kriterium über 80 Kilometer zum dritten Mal nach 2013 und 2016 auf dem Siegerpodest ganz oben zu stehen.

Es spricht für die geradezu unglaublich guten Kontakte des sportlichen Leiters Peter Rohracker vom Ausrichter RSC Bad Homburg, dass er unmittelbar nach dem Ende der Frankreich-Rundfahrt mit Simon Geschke (Sieger in Bad Homburg vor drei Jahren), dem Buchholzer Niklas Arndt (beide Team Sunweb) und dem Australier Heinrich Haussler (Bahrain-Merida) gleich vier Profis in den Kurpark locken konnte. „Zum fünften Mal kommt ein aktueller Etappensieger der Tour de France zu uns“, ist Rohracker stolz darauf, nach Jens Heppner (1998), Alessandro Petacchi (2010), Tony Martin (2011) und Vollbart-Träger Simon Geschke (2015) in diesem Jahr John Degenkolb präsentieren zu können. Die prominenten Starter werden ab 13.30 Uhr vorgestellt. „Wir bieten Profis zum Anfassen“, sagen Rohracker und RSC-Vorsitzender Uwe Friedrich Janovszki. Der mit seiner Frau Laura und den beiden Kindern in der Altkönigstraße wohnende Oberurseler hatte heuer bekanntlich die neunte Etappe nach Roubaix gewonnen und war am Sonntag bei der Schlussetappe in Paris als Zweiter auf der Champs Elysée über den Zielstrich gefahren.

65 Fahrer – darunter die Nationalmannschaft der Vereinigten Emirate sowie der afrikanische Meister Meron Hagos Teshome – haben für das Hauptrennen gemeldet, das den Abschluss einer Veranstaltungsreihe mit insgesamt neun Wettbewerben bildet.

Eine besondere Attraktion sind in Bad Homburg sicherlich auch wieder die „Fette-Reifen-Rennen“ für Nachwuchsfahrer der Jahrgänge 2004 bis 2009, die unmittelbar vor dem Hauptereignis um 12.30 Uhr gestartet und im Endspurt entschieden werden.

Moderiert wird das 39. Kurparkrennen von Stefan Schwenke, einem der bekanntesten deutschen Radsport-Sprecher. Unterstützt wird er von Hasso Redenz, der als regionale Fachkompetenz in Sachen Radsport gilt.

Für das Jubiläumsrennen im kommenden Jahr hat sich Rohracker bereits Gedanken gemacht: „Wir wollen versuchen, möglichst alle Sieger der Kurparkrennen von 1979 bis 2018 nach Bad Homburg einzuladen!“

Das Programm am Sonntag: Rennen 1: Jugend U19 (64 Kilometer; Start 8.30 Uhr), Rennen 2: C-Klasse (64 Kilometer; Start 8.30 Uhr), Rennen 3: Jugend U17 (35,2 Kilometer; Start 10 Uhr), Rennen 4: Schüler U15 (25,6 Kilometer; Start 10 Uhr), Rennen 5: Schüler U13 (19,2 Kilometer; Start 11 Uhr), Rennen 6: Schüler U11 (11,2 Kilometer; Start 11 Uhr), Rennen 7: Jedermannrennen (1 Stunde und 1 Runde; Start: 11.30); Rennen 8: Fette-Reifen-Rennen I , II und III (Nachwuchsrennen der Jahrgänge 2004 bis 2009; Start 12.30 Uhr); Rennen 9: Männer-Elite sowie A- und B-Klasse (80 Kilometer; Start: 14 Uhr).

! Anmeldungen sind ab sofort noch bis Freitag, 3. August, per E-Mail an KPR2018@gmx.de möglich. Informationen gibt es auf der Vereins-Homepage unter http://rsc-bad-homburg.de. Die Startgebühr beträgt bei Voranmeldung 15 Euro sowie bei Nachmeldung 25 Euro.

Aikido-Anfängerkurs beim TVW

Oberursel (ow). Der TV Weißkirchen bietet einen neuen Aikido-Anfängerkurs an. Die Termine sind am Dienstag, 14. August, von 19 bis 20 Uhr, Sonntag, 19. August, von 18 bis 19 Uhr, Dienstag, 21. August, von 19 bis 20 Uhr sowie Sonntag, 26. August, von 18 bis 19 Uhr. Der Treffpunkt ist dienstags die Halle der alten Grundschule Stierstadt, Römerstraße 1, und sonntags die Vereinshalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16.

An den vier Terminen werden die Grundlagen der japanischen Kampfkunst Aikido vermittelt. Auch wenn die Einheiten lose aufeinander aufbauen, ist der Einstieg bei jedem Termin möglich. Die gewaltfreie Kampfkunst findet immer mehr Anhänger, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen selbstbewusst aufzutreten. Aikido ist geeignet für alle Altersstufen – beim TV Weißkirchen ab 14 Jahren – und setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung – lange Jogginghose, T-Shirt mit Ärmeln. Trainiert wird barfuß.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pauschal. Der Betrag ist zur ersten besuchten Stunde mitzubringen. Informationen und Anmeldung im internet unter https://aikido-oberursel.de/1808.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. August
10.30 Uhr Gottesdienst
(Gräßel-Farnbauer); danach Kirchkaffee

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Dr. Dorette Seibert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Gräßel-Farnbauer)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Cornelia Synek
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
Ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de
www.heilig-geist-oberursel.de

Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 5. August
10.30 Uhr barrierefreier Gottesdienst
(Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 5. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Hartmann)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 5. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
den Kindern der GEO-Freizeit (Lüdtke)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 5. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Rehorn)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 5. August
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-
Gottesdienst und Kinderbetreuung

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 5. August
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 5. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

New Life Church Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 5. August
10.30 Uhr Gottesdienst

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 4. August
9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 5. August
10 Uhr Gottesdienst in moderner Form
mit Abendmahl (Grund)

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 4. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 5. August
10 Uhr Kinder-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 5. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier und Dankamt zur
Godlenen Hochzeit (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 5. August
11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Matthäus)

Alfred-Delp-Haus
Alfred-Delp-Straße 2

Sonntag, 5. August
11 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest
(Xavier)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 5. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Brandt)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
St.-Ursula-Gasse

Sonntag, 5. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße

Sonntag, 5. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71 - 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 47 92

† WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl Bender

* 31.08.1932 † 29.07.2018

Wir werden Dich vermissen.

Deine Kinder mit Familien
Renate
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:
Axel Bender, Pfingstbornstr. 1, 61440 Oberursel/Ts.

Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Zum Waldfest nach Köppern

Oberursel (ow). Am Sonntag, 5. August, fahren die Oberstedter Wanderer vom Club 1919 „Berg Auf" unter der Leitung von Inge und Walter Grösch um 9 Uhr mit Privatautos vom Gasthaus „Tante Anna" zum Taunusclub Köppern. Dort erwartet die Wanderer eine Ortsbegehung innerhalb Köpperns. Um 10.30 Uhr fährt eine weitere Gruppe unter der Leitung von Hannelore und Friedel Becker vom Gasthaus „Tante Anna" direkt zum Waldheim Köppern.

Wir trauern um meinen lieben Mann,
unseren lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Georg Klimaschka

* 12. August 1934 † 22. Juli 2018

Hildegard Klimaschka geb. Kuboň
Peter und Andrea mit Jan und Sven
Andreas und Angela mit Lars

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 6. August 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Oberursel-Oberstedten statt.

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind !

Ludwig Eckart

* 1.12.1934 † 27.7.2018

Unsere gemeinsamen Sternstunden werden wir nie vergessen.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Edith Eckart
Thomas und Christine Eckart
Sebastian und Edda, Lisa und Dominik
Thomas und Sabine Hemming, geb. Eckart
Katharina und David, Marie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 9. August 2018 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche St. Sebastian statt. Die anschließende Urnenbeisetzung ist auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für das Straßenkinderprojekt von Sr. Fides in Sao Paulo: Steyler Missionsschwestern,
IBAN: DE10 6549 1320 0061 7910 08, BIC: GENODES1VBL, Kennwort: Ludwig Eckart.

Das Sichtbare ist vergangen -
es bleibt das Leben, die Wahrheit,
die Liebe und die Erinnerung.

Hans-Anton Kilb

* 04.11.1937 † 27.07.2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 09. August 2018, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreise.

Frank Lammert neuer Lions-Präsident

Auch in diesem Jahr wurde turnusgemäß der neue Präsident des Lions Club Oberursel in sein Amt eingeführt. Der bisherige Amtsinhaber Rainer Borg (rechts) übergab die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger Frank Lammert. In einem detaillierten Rückblick reflektierte Rainer Borg seine Amtszeit und zog ein insgesamt positives Fazit, geprägt von einer erfolgreichen Intensivierung des Clublebens. Bei herrlichem Sonnenschein erfolgte die Übergabe im Rahmen einer Clubfeier in privater Umgebung. Frank Lammert erläuterte in seiner Antrittsrede sein Programm für das kommende Präsidentenjahr. Der Club sei eingeladen, auf die Reise zu gehen, Orte und Geschichten, die zu Oberursel gehören, wieder oder neu zu erleben. Dabei sollen insbesondere interessante Ausflüge Freude am Gemeinsamen bringen. Auch der Dialog untereinander soll einen Schwerpunkt bilden. Im März 2019 startet der Lions Club mit einem neuen Kultur-Event, dem „Frühjahrsklassiker". Die elfjährige Clara Josephine Stelter erhält die Gelegenheit zu einem Soloauftritt mit dem MainKammerOrchester Frankfurt. Das Konzert findet am 16. März 2019 in der St.-Ursula-Kirche statt.

Wanderlust trifft kulturelles Erbe

Hochtaunus (how). Am Samstag, 18. August, bieten der Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises, die Stadt Bad Homburg und die Stadt Friedrichsdorf gemeinsam, anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 mit dem Motto „Sharing Heritage", eine geführte Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad mit geschichtlichen Einblicken an. Start ist um 10 Uhr am Gotischen Haus, um 10.30 Uhr findet eine Führung in der Waldenserkirche in Dornholzhausen statt.
Der Geschichtskreis Dornholzhausen führt durch den kleinen, schmucken Kirchenbau und anschließend durch den Ortskern. Danach geht es auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad weiter bis Friedrichsdorf. Hier steht eine kurze Stadtführung auf dem Programm, die das hugenottische Erbe der ehemaligen „colonie française" in den Mittelpunkt stellt. Nach einer Verpflegungsrast wandern die Teilnehmer weiter bis zur Saalburg. Von dort geht es mit dem Bus zurück nach Dornholzhausen und das letzte Stück zum Gotischen Haus zu Fuß. Die Strecke hat eine Gesamtlänge von etwa 16 Kilometern. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung mit der Kirchenführung in Dornholzhausen zu beginnen. Für die Wanderung sollte trotz Verpflegungsstation ausreichend Rucksackverpflegung eingepackt werden.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 10. August gebeten. Informationen und Anmeldung bei der Stadt Friedrichsdorf, Sport- und Kulturamt, Telefon 06172-7311296, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de, oder unter www.friedrichsdorf.de.
Der Hugenotten- und Waldenserpfad ist eine anerkannte europäische Kulturroute. Die Flucht der Hugenotten und Waldenser sowie die dabei von ihnen gewählte Route war Ausgangspunkt für die Etablierung des Fernwanderwegs. Die Länder Frankreich, Italien, die Schweiz und Deutschland entwickelten gemeinsam den Streckenverlauf des rund 1800 Kilometer langen Kulturfernwanderwegs, der dem belegten, realen historischen Fluchtweg der Hugenotten aus der Dauphiné von Poët-Laval bis Bad Karlshafen folgt. Kurz vor der französisch-schweizerischen Grenze vereinigt sich der Exilweg der Waldenser mit dem Weg der Hugenotten. Er rückt das Kulturerbe der Glaubensflüchtlinge ins Bewusstsein – nicht nur der Wanderer, die durch ihr langsames Voranschreiten auf besondere Weise die Flucht nachempfinden können.

Aktiv mit dem Verein Interaktiv

Oberursel (ow). Die Mitglieder des Vereins Interaktiv helfen sich nachbarschaftlich im Haushalt, begleiten zu Ärzten und Behörden oder leisten Gesellschaft. Außerdem engagieren sie sich ehrenamtlich in Seniorenheimen, Kinder-und Jugendeinrichtungen. Dafür erhalten die Helfenden pro Stunde Hilfe einen Zeittaler, den sie, wenn sie selbst Hilfe benötigen, einlösen können. Außerdem werden viele gemeinschaftliche Aktivitäten angeboten. Zum Laufen trifft sich die Gruppe Nordic Walking mit Elfriede Ollenik jeden Montag von 17 bis 18 Uhr am Ende der Liebfrauenstraße vor der Hochtaunusschule.
Volks- und Wanderlieder mit Helmut Kasper werden jeweils am Freitag, 3. und 17. August, von Taunusklub- und Interaktiv-Mitgliedern gemeinsam gesungen. Kasper begleitet mit Gitarre. Treffpunkt ist das Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr, gesungen wird von 15.30 bis 17 Uhr.
Am Dienstag, 7. August, trifft sich die Wandergruppe um 7.55 Uhr am S-Bahn-Gleis am Bahnhof Oberursel zur Fahrt nach Katzenfurt. Dort geht es auf Schusters Rappen an der Dill entlang und weiter zur Burgruine Greifenstein mit dem Glockenmuseum, von wo ein wunderbarer Ausblick zum Vogelsberg genossen werden kann. Nach der Besichtigung der Ruine mit Kirche und des Museums wandert die Gruppe nach Katzenfurt zurück zur Heimfahrt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553748.
Jeweils donnerstags am 9. und 16. August findet ab 15:30 Uhr der Spielenachmittag in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, statt.
Außerdem geht es am 16. August mit Bettina Thieme zum Lindenbäumchen. Der Spaziergang war am 18. Januar wegen eines Sturms ausgefallen. Bei schönem Wetter wird dort eine Picknickpause eingelegt. Sitzkissen, Essen und Trinken bringen die Teilnehmer selbst mit. Treffpunkt ist um 10.05 Uhr an der U3-Haltestelle Stadtmitte. Der Kurs Gedächtnistraining findet jeweils dienstags am 14., 21. und 28. August in der Stadthalle von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr statt. Anmeldung unter Telefon 06171-25587. Individuelle Hilfen rund um den PC erhalten die Mitglieder jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr – außer in den Schulferien – beim Verein „TuN" in der Feldbergschule, Eingang Kleine Schmieh.
Der Verein Interaktiv ist erreichbar montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr im Büro, Ebertstraße 11, unter Telefon 06171-25587 oder im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Kirchturm gesperrt

Oberursel (ow). Wegen Arbeiten im Turm kann der Freundeskreis der St.-Ursula-Kirche am Samstag, 4. August, keine Turm- und Museumsführungen anbieten. Die nächste offizielle Öffnung des Kirchturms wird voraussichtlich am Samstag, 1. September, sein.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Oberursel (ow). Die Schüler der Grundschule am Eichwäldchen starten in ein neues Schuljahr. Es ist ein guter Brauch, das neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst zu beginnen. Am Montag, 6. August, um 8.45 Uhr findet der Gottesdienst zum Schulanfang für die Klassen zwei bis vier in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, statt. Am Dienstag, 7. August, um 9 Uhr wird der Gottesdienst zur Einschulung in der katholischen Kirche St. Hedwig, Eisenhammerweg 10, gefeiert. Beide Gottesdienste werden gemeinsam von Pater Matteus und Pfarrerin Cornelia Synek gehalten.

An einem Strang ziehen, damit der Schulstart gelingt

Hochtaunus (how). Allen Kindern einen guten Schulstart ermöglichen – dies war Thema einer Informationsveranstaltung, zu der die Kindertagesstättenfachberatungen der Jugendämter Bad Homburg und Hochtaunuskreis alle Leitungen der Kindertagesstätten aus dem Kreis eingeladen hatten. Unterstützt von der Paula-Fürst-Schule in Usingen, die zugleich Organisator der Veranstaltung war, haben etwa 90 Führungskräfte aus den Kindergärten teilgenommen. Aufgabe der Kooperationspartner war die Vorstellung eines einheitlichen Prozedere für den Hochtaunuskreis, bei dem auch die Suche nach Lösungen und notwendigen Unterstützungsmaßnahmen berücksichtigt wurde.

„Der Übergang von einer Kindertageseinrichtung in die Grundschule ist ein entscheidendes Ereignis im Leben eines jeden Kindes und seiner Familie. Insbesondere bei Kindern mit Bedarf an besonderer Unterstützung ist es für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung“, sagte Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler zur Begrüßung. Zentrales Ziel ist, gemeinsam dem Kind gute Bedingungen für einen gelungenen Übergang zu schaffen, damit der Schulstart gelingt. Initiiert wurde die Veranstaltung durch Kinderärztin Barbara Mühlfeld im Namen des ärztlichen Qualitätszirkels „Kindsein im Hochtaunuskreis“.

Ziel der Informationsveranstaltung ist, die gesammelten Erfahrungen in der Begleitung der Kinder in den ersten Jahren beim Übergang in die Schule aufzufangen. Es trafen sich Menschen aus verschiedenen Zuständigkeitsbereichen unter der Leitung von Katrin Hechler. In dieser Arbeitsgruppe mit Vertretern der Schulärzte, der Eingliederungshilfe, der Jugendämter, der Leitung der Kindertagesstätten-Fachberatung, des Beratungs- und Förderzentrums „Rebus“ sowie des Schulamtes wurde diese Veranstaltung gemeinsam vorbereitet.

Absicht der Organisatoren war, Transparenz für die Leitungen der Kindergärten herzustellen und herauszufiltern, mit welchen Kooperationspartnern sie in der Gestaltung des Übergangs zusammenwirken können. Alle Kooperationspartner stellten sich zu Beginn der Veranstaltung mit ihrer Zuständigkeit vor. Eine besondere Rolle kommt hierbei in der Koordination dem regionalen Beratungs- und Förderzentrum „Rebus“ der Paula-Fürst-Schule unter Leitung von Brigitte Müller zu. Hier laufen alle Stränge zusammen hinsichtlich der besonderen Förderbedarfe der einzuschulenden Kinder. Damit der Schulstart gelingt, sind frühzeitige Informationen und Absprachen eine wichtige Voraussetzung. Im Anschluss an die Informationen standen alle Beteiligten für Fragen zur Verfügung.

Außer den Fach- und Lehrkräften müssen vor allem auch die Eltern stärker als bislang einbezogen werden, damit der Übergang zur Grundschule noch besser gelingt. „Nicht nur die Kinder werden zu Schulkindern, sondern auch die Eltern werden Eltern eines Schulkindes und sind mit neuen Herausforderungen, Neugierde, aber auch Ängsten und Sorgen konfrontiert“, sagte Katrin Hechler.

Die Organisatoren wollen gemeinsam mit den Kitas den Kinderrn gute Bedingungen für einen gelungenen Übergang in die Schule schaffen. *Foto: Hochtaunuskreis*

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Dame sucht Pelze aller Art, Gobelinbilder, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschinen, Porzellan, Bernstein, Goldschmuck, Perlen, Münzen, Uhren, Teppiche, Puppen, Perücken, Schallplatten und Fotoapparate, unverbindlich und kostenlose Schätzungen auch am Wochenende erreichbar, 100% diskret und zahle bar vor Ort. Tel. 0621/16740204

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Hirsch-Reh-Geweihe & Abwurfstangen sowie Porzellan, Perlen, Korallen & Trachtenschmuck. Tel. 0163/8119107

Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösung freue ich mich, 100% Zufriedenheit, 100% seriös in 100 km Umkreis. Tel. 06173/9623051

Armbanduhren u. Taschenuhren von Sammler gesucht. Auch defekte oder sehr hochwertige Schweizer Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 069/59673041

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art. Tel. 069/67837057

Kaufe Schallplatten, Beat, Pop, Rock, Jazz, Heavy Metal, (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/303 22 83

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 069/59673041

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Opel Corsa Bj. 1997, Schiebedach, ca. 99.000 km, incl. Winterreifen, Checkheft gepflegt, V.B. 2 J. TÜV Tel. 06174/22375

Liebhaber/in gesucht, bin 61, fit, mit Testat bis 2020, von triumphaler britischer Herkunft, grünes Outfit, kräftiges Herz von 2000 ccm und 95 PS, zu haben in Kronberg für 27 T-EUR, sofort. Tel. 0157/84667935

Opel Mokka Innovation 1.7 CDTI, Diesel, Automatik, Euro 5, 130 PS, EZ 12/2013, 92.000 km, VHB 14.950,- €. Tel. 0160/1584995

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156

Garage zur Miete für meinen PKW gesucht in Stierstadt. Tel. 0178/1479480

Garagenstellplatz ab 1. Sept. zu vermieten. Bad Homburg, Saalburgstr. 160, mtl. 50,- €. Tel. 06172/455717

Einzelgarage in HG-Dornholzhausen, Limesstr. 4 ab September zu vermieten, 75,– €. Tel. 06103/7064370

Garagen-Stellplatz Kronberg Merianstr., 80,- € garage-kronberg@gmx.de

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Welche Frau bis 72 J., Nichtr. und umzugsbereit, möchte der Einsamkeit entfliehen und mit einem 74 J. schlanken Mann in eine gemeinsame Zukunft starten? Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften. Chiffre OW 3101

Vitaler Witwer, 70 J., NR, Autofahrer, sucht Dame im passenden Alter aus dem Raum Oberursel für Ausflüge in das schöne Hessenland. Chiffre OW 3102

ER, 49, 1.93 m, schl., gut auss., tierl., m. Sehb., finanz., unab. sucht Partnerin f. gem. Zukunft. BmB. Chiffre OW 3103

Ich Witwer 75 J., 189 cm, suche die Frau fürs Leben. Sie 68 - 74 J. ab 166 cm. Ich habe Haus mit Garten, bin aber auch umzugsbereit. Bitte melden unter: Tel. 0157/53219344

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Annette, 58 J.,** mit schöner fraul. Figur u. passenden Kurven, 100% treu, nicht übrig geblieben, sondern nach einer Enttäuschung auf der Suche nach e. ehrl. Mann. Magst Du es, wenn ich was Schönes für uns koche? Angekuschelt mit Dir einschlafen u. aufwachen. Einfach wieder zu zweit sein. Bitte melde Dich üb. pv **Tel. 0176-34498648**

Ich, Elvira, 65 J., verwitwet, bin e. gutmütige, fleißige Frau v. Lande, ich liebe d. Natur, kochen, backen, Tagesausflüge mit meinem Auto. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft über pv e. ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Alles weitere können wir gerne persönlich besprechen. **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Marlies, 64 J.,** verwitwet, mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin e. sichere Autofahrerin, herzhafte Köchin u. zärtl. Gefährtin. Möchte so gerne wieder für e. lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf unser Kennenlernen, komme gerne zu Ihnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ingeborg, 71 Jahre, verwitwet, wohne hier ganz allein, ich suche e. lieben Mann bis ca. 80 J., bin e. begeisterte Köchin, e. sehr liebevolle, hübsche Frau in d. besten Jahren, sehr gepflegt, e. rich-tige Frohnatur, mit großem Herzen. Biete viel Liebe u. Zärtlichkeit, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen, gerne erwarte ich Ihren geschätzten Anruf. pv **Tel. 0151 – 62913878**

➤ **Karin, 69 J.,** noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe ein großes, ehrliches Herz, eine schlanke, etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie kochen, Garten u. Natur. Suche üb. pv e. alleinsteh. Mann evtl. mit ähnl. Schicksal, dem ich eine gute Frau sein darf. **Tel. 0176-47603082**

Bärbel, 76, bildhübsche Witwe, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche üb. pv einen lieben Mann mit ähnlichem Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Gerne würde ich mit Ihnen telefonieren **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Marianne, 74 J.,** liebe u. fürsorgl. Witwe, mit weibl.-schmeichelnder Figur. Nach der Trauerzeit möchte ich mein Glück versuchen u. Sie finden. Ich fahre gerne Auto, bin eine hervorrag. Köchin u. Hausfrau, wäre auch umzugsbereit. Mit mir hätten Sie es wirklich gut. Doch zum Glück gehört Mut, so melden Sie sich üb. pv **Tel. 0176-57889239**

BETREUUNG/ PFLEGE

Übernehme Urlaubsvertretung. Gerne 24-Stunden-Betreuung zuverlässig und erfahren. Barbara Bollwan. Tel. 06173/9977300

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, Polin 56 J.,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung gesucht in Bad Homburg für zwei Mädchen: Mo-Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr im Haus der Familie. Abholung in der Schule und Heimbringen. Nette Kinderfrau mit Erfahrung und PKW gesucht. Tel. 0175/4182783

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleiner Garten zur Miete in Oberursel Mitte gesucht. Tel. 0176/72767170

Seltene Gelegenheit Streuobstwiese Nähe Reithalle Ruppertshain zu verkaufen, 1.619 qm, ideal als Pferdekoppel Preis 54.800 EUR Tel. 0172/6977024

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Wer hat ein Herz für eine berufstätige alleinerziehende Mutter mit Baby? Gesucht wird eine 3-Zimmer-Wohnung mit Terrasse in ruhiger Lage zu mieten oder zu kaufen in Friedrichsdorf. Tel. 06175/7070

Suche 1-2 Zimmer Wohnung zum Kauf ab Baujahr 1990, provisionsfr. im Hochtaunusk. Tel. 0160/95278573

Familie sucht eine Wohnung mit Garten oder Haus (Oberursel/ B. Homburg) zum Mietkauf. Tel. 0176/61308882

Eigentumswohnung od. kl. Haus in der Kronberger Altstadt von Ehepaar gesucht. Tel. 0151/70004489 oder Chiffre: KB 31/1

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

Frau Anfang 50, NR, solvent, sucht helle ruhige Wohnung mit TGL-Bad, Balkon und guter RMV-Anbindung, bis 600,- € KM. Tel. 06171/2788573

Suche eine 1 Zimmer Wohnung in Kronberg, Oberursel, Steinbach, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Frankfurt Rödelheim. Ab sofort Warmmiete bis zu 500,- €. Tel. 0163/2466406

VERMIETUNG

2-ZW HG-OErlb., ren., ca. 80 m², HPart., Kü., Taglbad, Kell., ruh. Lage, Busanb., gr. So.balkon, Feldb. blick, PKW-Stellpl., KM 850,– €, NKpausch 250,– €, Kaut. 2.550,– €, an ruh.Paar / EinzPers. ab Sept. zu verm. Tel. 0178/2112400

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

1-Zi-Wohnung, Oberursel-Oberst., möbliert, Küche, Bad, 630,– € warm, ab 25.8.18. Tel. 0151/12143945

Bad Homburg (von Privat). 4-Zimmer-Whg.,105,36 m² WFL, 980,– € + Umlagen. Tel. 06172/301391

Kronberg-Ohö., RMH, Bj. 76, renov., EBK, 115 qm + Hobbyraum u. Büro im KG, Sammelgarage, Grdst. 210qm, ruhig, trotzdem zentral, KM 1.790,- € ab 1.11. von privat Tel. 0170/2928099

Wir beraten Sie gerne:
www.hochtaunusverlag.de

4-Zi.-Whng., Kelkheim-Hornau, 86m² im 1. St. ab 1.9.18 zu vermieten.900,- € + 200,- € NK EBK ka5460-608@online.de

Klimatisierte, barrierefreie Luxuswohnungen am Viktoriapark in Kronberg zu vermieten: 2,5 Zimmer 143 m², 2.500,- €. 3,5 Zimmer 196 m², 3.350,- €. Tel. 0171/5322001

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse in allen Fächern. Komme zu Ihnen nach Hause.
Tel. 0157/71739197

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung Mathe 3. Klasse in Königstein gesucht. 2 - 3x wöchentlich 1 Stunde. Tel. 0151/29165715

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft in 14-tägigem Rhythmus für ca. 2 Std. gesucht.
Tel. 06171/54995

Suche zuverl., sehr gründl. Haushaltshilfe (putzen/bügeln/Fenster) für Privathaushalt in OU, werktags 3 Stunden wöchentl. Nur auf Rechnung. Tel. 0160/97783880

Suche erfahrene und deutschsprachige Putzfrau für samstags, alle 14 Tage, 5 Std. á 12,– € in Dornholzhausen. Tel. 0172/2048824

Haushaltshilfe: Nach einem Unfall brauchen wir Unterstützung für meine Mutter in Kronberg, 2-3x/Woche, Minijob, Tel. 0173/9487909

STELLENGESUCHE

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Professionell – Abriss, Sanierung, Innenausbau, Außenanlagen. Trockenbau, Malerarbeiten, Verputzen, Fliesenverlegen, Fassadenarbeiten.
Tel. 0176/21827515

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche eine Putzstelle, Hauswirtschaft und Bügeln. Zusätzlich suche ich eine Büroputzstelle oder eine Praxisputzstelle. Sie können mich unter folgender Rufnummer erreichen: Tel. 0163/6636253

Unterstützung im Büro gesucht? Krankheitsvertretung, Bürokraft, DSGVO-Umsetzung, Projekte im Marketing? Dipl.-Kauffrau unterstützt Sie kompetent, auf Stundenbasis. Tel. 0175/1610969

Sie suchen eine Privatsekretärin/persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick" wiederfinden. Sie bekommen mit mir eine vertrauensvolle Person, bei der Sie „Rundherum" gut aufgehoben sind. Referenzen vorhanden.
Tel. 0172/9625126

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige und verheiratete Putzfrau mit Erfahrung, sucht Putzstelle im Privathaushalt in Frankfurt und Umgebung, Oberursel.
Tel. 0157/73419656

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf.
Tel. 0152/17425214

Erfahrener Handwerker (54) sucht Arbeit bei Renovierung: Tapezieren, Laminat, Fliesenlegen. Diverse Pflaster-Platter-Natursteinearbeiten, Zäune aller Art.
Tel. 06196/5926120+01577/9701955

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt.
Tel. 0157/53873617

Wir übernehmen Reinigungen aller Art. Treppe, Büro, Fenster, Hausmeisterdienst. Tel. 0177/4021240

Neu- und Altbausanierung, Trockenbau, Fliesen, Verputzen, Pflaster- und Malerarbeiten.
E-Mail: wwerpachowski@hotmail.com
Tel. 0162/2830164

Erfahrener Gärtner übernimmt Ihre Gartenarbeiten. Gerne auch Dauergrabpflege oder kleinere Hausmeistertätigkeiten. Tel. 0152/08733643
o. 06195/724874

Nette zuverlässige Frau sucht Putzstelle, auch auf Minijob Basis
Tel. 0151/63634884

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrene, flexible Frau sucht noch Stelle im Privathaushalt o. Büro zum Putzen (Kronberg und Umgebung) Tel. 0170/4057666

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume und Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden, lege Rollrasen usw. Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Top hygienebewusste Frau sucht Nebenjob als Reinigungskraft in Praxis o. Büro in Bad Homburg u. Umgebung. Tel. 06172/6679313

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken-Bäume-Sträucherschnitt, Palisaden, Randsteine, Natursteine setzen, Maschinen & Werkzeuge vorhanden Tel. 0176/61265453

Wir entrümpeln ihre Wohnung, Haus, Garage, Keller, Gartenhäuschen, Scheune, sowie auch Haushalt/Wohnungsauflösung
Tel. 0176/61265453

RUND UMS TIER

Katzenkinder, versch. Farben, suchen ein neues Zuhause mit späterem Auslauf.
Tel. 06074/7296444 + 0172/6915130

Kanarienvögel abzugeben.
Tel. 06172/72856

Suche für meine sehr liebe und verspielte kleine Prager-Rattler Hündin, 4 Mon., Hundesitter ganztags, evtl. halbtags (Absprache) Mo. - Fr. in Königstein. Deutschsprachig mit Erfahrung. Nur ernstgemeinte Anfragen bitte! Tel. 0151/51163488

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Profess. Klavierunterricht im Oberurseler Studio o. bei Ihnen daheim! Wöchentl. Std. von vormittags bis abends, Repertoire, Improv., Gehör & Theorie. Tel. 0151/15218112
steph.heinemeier@gmail.com

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/944426 + 0172/8711271

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

Erf. Lehrer gibt Nachhilfe in Mathe + Engl. bis ABI beim Schüler.
Tel. 0176/47971583

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Engagierte Klavierlehrerin hat freie Plätze für neue motivierte Schüler. Alle Niveaus.
Tel. 0179/7294629

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Haushaltsauflösung: Wo? Ostpreußenstraße 14/61381 Friedrichsdorf. Wann? 04.08. und 05.08. von 12:00 bis 18:00 Uhr. Bei Kolibius klingeln!

Fahrräder: Kettler-Alurad, 21 Gang Kettens., Rahmenhöhe 52 cm, 50,- €. Stern-Damenrad, 7 Gang, Rücktr., Rahmenhöhe 48 cm, 50,- €.
Tel. 0162/1932626 + 0172/1028328

Herrenfahrrad, Fischer 28", City-Bike, 7-Gang-Nabensch., mit Zubehör, sehr gut erhalten, Preis VB.
Tel. + Fax 06172/86404

Privater Hofflohmarkt! 4. Aug. 18, 10-16 Uhr, Kaiser-Friedrich-Pr. 21, HG. Kindersachen, Haushaltswaren, Kleinmobiliar u.v.m.

Flohmarkt i. d. Garage. Kronberg, Wilh.-Bonn-Str. 9. Tel. 06173/1710 o. 0172/6183828. 4.08. v. 11 - 18:00 5.08. v. 12 - 17:00. Nur nützl. Sachen. Elektroger., HiFi Ger., Werkzeug, Pelz, Porzellan, Bücher uva.

2 Kinderschreibtische Höhe verstellbar (Moll) mit Erweiterung je € 80,- €. Abholung Kronberg
Tel. 06173/952358

Haus-Flohmarkt/kleine Haushaltsauflösung mit u.a. Möbel, Kinderzimmer, Dekoration, Bilder, Lampen, Elektronik, Spielwaren, Schlafsofa, Hausrat u.v.m. am Samstag den 4.8.18 von 11-16 Uhr im Wolfsweg 5 in Königstein.

VERSCHIEDENES

Gestresst trotz Urlaub?
Anti-Stress-Coaching
für berufstätige Mütter
– endlich wieder entspannen und genießen!
www.fwiebel.de
Telefon 01573 4937373

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 4.8.18 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, **FRISCHEZENTRUM,** Am Martinszehnten
Sa., 4.8.18 und Do., 9.8.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
So., 5.8.18 von 10.00 – 16.00 Uhr
Di., 7.8.18 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Möchte Gesprächsrunde gründen. Für Senioren-WGs und ähnl. Wohnformen, für Anbieter und Miet-Interessenten. Termin-Absprache unter:
Tel. 0170/4838047

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, IPAd, Iphone, Android Systemen, Beratung.
Tel. 0177/8631768

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liedberbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

OB ERFAHRENER PROFI ODER BERUFSEINSTEIGER

Technischer Zeichner, CAD Zeichner (m/w)
mit ACAD-Kenntnissen

Wir gehören zu den TOP-Steuerungsbauern für hochwertige Aufzugsanlagen in Deutschland. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung, sind ehrgeizig, hoch motiviert und belastbar? Ideale Chancen, etwas zu bewegen, mitzugestalten und sich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KW Aufzugstechnik GmbH, 61440 Oberursel
Zimmersmühlenweg 69, Tel. 06171 98 950
E-Mail: organisation@kw-aufzugstechnik.de

Die Klinik Dr. Baumstark (Bad Homburg) sucht ab sofort:

- **Ergotherapeuten (m/w)**
- **Physiotherapeuten (m/w)**
- **Verwaltungsmitarbeiter für die Patientendisposition/Abrechnung (m/w)**

Klinik Dr. Baumstark

Interesse geweckt? Die vollständigen Anzeigen finden Sie unter: **www.klinik-dr-baumstark.de**
Gern auch telefonisch: 06172 / 178 3405

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer/Innen für Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Pizzeria Pisa in Weißkirchen sucht ab sofort eine
Service-/Thekenkraft
vormittags 20h/Woche
Erfahrung erforderlich.
Telefon: 0 178/331 93 81

Wegen Erweiterung unseres Einsatzgebietes suchen wir ab August 2018 für die Region Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Usingen, Neu-Anspach zuverlässige

Busfahrer/innen für Kleinbusse
(9 Sitzer), Minijob
für die tägliche Schülerbeförderung nach Oberursel.

Sie haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, suchen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, arbeiten gerne in einem netten Team und suchen eine Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohnortes?

Dann freuen wir uns auf ihre telefonische Bewerbung unter 06120-900407 + 0171-7881851. ***Fahrservice Jürgen Bauer GmbH***

Wimpernstylist/in
(auch ohne Erfahrung) für unsere Luxuslashes Lounge Bad Homburg gesucht. Voll- und Teilzeit möglich. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
info@luxuslashes-lounge-badhomburg.de

Suche Servicemitarbeiter (m/w)
auf 450,-€-Basis für Einräumservice im toom Baumarkt Oberursel.
Ansprechpartner: Herr Marc Lica, Mo-Fr von 08.00-18.00 Uhr unter Tel. **0151-55127342** oder per Mail an: **Marc.Lica@rewe-group.com**

Objektservice sucht ab sofort
Gärtner und Gärtnerhelfer
mit Führerscheinklasse 3 sowie
Reinigungskraft für Treppenhausreinigung
in Bad Homburg, Kronberg, Königstein
halbtags von 8–14 Uhr mit Führerscheinklasse 3.

CSC Objektservice Charaf · Tel. 0171-51 18 755

---

www.oberurseler-woche.de

Italienisches Restaurant in Oberursel sucht erfahrene
Servicekräfte (m/w)
zur Festanstellung und auf Aushilfsbasis.
Mehr Info Tel. 0151-21210958

STEUERKANZLEI –1992– HACH

GEMEINSAM IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT GESTALTEN

Zur Unterstützung unseres freundlichen und kompetenten Teams suchen wir eine/n

– **ABSOLVENT/IN** oder **STUDENTEN**
im Steuerwesen
– **QUEREINSTEIGER/IN**
mit kaufmännischen Vorkenntnissen und Interesse am Steuerrecht.

in **Vollzeit** oder **Teilzeit**

Verantwortungsbewusst, selbstständig und begeisterungsfähig passen Sie in unser Team.
Gute MS-Office Kenntnisse bringen Sie mit.
Wir honorieren Leistung mit einem überzeugenden Gehaltspaket und bieten Ihnen eine umfassende Einarbeitung.

Zu Ihren Aufgaben zählen u.a.:
- Vorbereitung von Steuererklärungen und Gewinnermittlungen
- Anfertigung von Buchhaltungen
- Schriftverkehr mit Finanzbehörden und Mandanten

Zu unseren Werten zählen gegenseitiger Respekt, Fachkompetenz, Effizienz sowie ein kollegialer und kooperativer Führungsstil mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns über Ihre detaillierte Bewerbung mit Ihrem frühestmöglichen Starttermin und Ihren Gehaltsvorstellungen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Als Kanzlei mit 25 jähriger Erfahrung der steuerlichen, betriebswirtschaftlichen Beratung sind wir zuverlässiger Partner mittelständischer Unternehmen und Freiberufler aller Klientel.

STEUERKANZLEI HACH
Diplom-Kaufmann Jürgen Hach
Weinbergstraße 29
61440 Oberursel

T. +49 (0) 6172 / 934446
jh@steuerberater-hach.de
steuerberater-hach.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n sowie gelernte Schreibkraft
für ausschließlich nachmittags in Teilzeit für 10 bis 12 Stunden pro Woche.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

SACHBEARBEITER EINKAUF (M/W)

Wir gehören zu den TOP-Steuerungsbauern für hochwertige Aufzugsanlagen in Deutschland. Wenn sie gerne einkaufen, dann sind Sie der ideale Kollege für unser Team, welches sich mit der Beschaffung von elektrischen/elektronischen Produkten aus dem In- und Ausland befasst.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

KW Aufzugstechnik GmbH, 61440 Oberursel
Zimmersmühlenweg 69, Tel. 06171 98 950
E-Mail: organisation@kw-aufzugstechnik.de

Klimawandel beeinflusst Wasserhaushalt

(djd). Länger andauernde Trockenperioden wirken sich auf den Grundwasserhaushalt aus - regionale Starkregenereignisse mit heftigen Niederschlägen können das Defizit im Grundwasser nicht ausgleichen. Ein großer Teil des Wassers fließt oberirdisch ab und gelangt nicht bis ins Grundwasser. Stattdessen kommt es in betroffenen Regionen oft zu Überflutungen, vollgelaufenen Kellern und großen Sachschäden. „Eine flächendeckende Regenwasserbewirtschaftung kann sowohl die Grundwasservorräte schonen als auch die Folgen von Unwetter abmildern“, erklärt Dietmar Sperfeld von der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr). Der Verband engagiert sich für eine verstärkte Regenwassernutzung im privaten und kommunalen Bereich sowie in Unternehmen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
GENAU MEIN FENSTER

Ob modern oder klassisch – die Vielzahl an Formen, Farben, Griffen und Sprossen gibt Ihnen die Freiheit, Ihre eigene Wahl zu treffen.
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

müller+co
Fenster und Türen

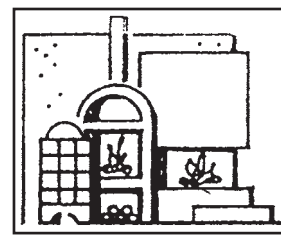
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Exclusive
Haustüren
aus Aluminium

Top-Qualität zum Top-Preis!
seit 1865
HÖFLER FENSTER
Zimmersmühlenweg 73
61440 Oberursel
Telefon: 06171 919834
www.hoefler-fenster.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim Innenstadt
Modernes Stadthaus, 145 m² Wfl., sechs Zimmer, Gartennutzung für **nur € 1.600,– inkl. zwei Stpl.**
E-Kennw. E-Bedarf 76,19 kWh/m².a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Platzriese – Schloßborn
über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, **für nur € 519.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m².a, Öl, Bj. 1970
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bestlage Schwalbach
Dachmaisonette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für **nur € 445.000,– inkl. 2 Stlp.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Modellrechnung: Baukindergeld bringt 58.000 junge Familien ins Eigenheim
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
rund 32 Prozent mehr Mieterhaushalte mit jungen Familien können sich den Erwerb einer eigenen Immobilie auf Basis des Baukindergelds leisten. Dies hat eine aktuelle Modellrechnung des Berliner Immobilienforschungsinstituts empirica in Kooperation mit LBS Research herausgefunden.
Für die Berechnung wurden all jene Mieterhaushalte mit Kindern einbezogen, die über ausreichend Eigenkapital und Einkommen verfügen, um eine ortsübliche Immobilie finanzieren zu können. Ohne die Zuschüsse durch das neu beschlossene Kindergeld ergibt sich deutschlandweit ein Ersterwerberpotenzial von 181.000 Haushalten. Bezieht man das Baukindergeld als zusätzliches Eigenkapital mit ein, können sich 58.000 mehr Familien eine eigene Immobilie leisten.
Ersterwerber erhalten mit dem Baukindergeld einen Eigenkapitalzuschuss von 1.200 Euro pro Jahr und Kind über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Zuschüsse sollen bis 2020 beantragt werden können.
Ihr
Dieter Gehrig
Quelle: LBS /Immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

VON POLL IMMOBILIEN
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Friedrichsdorf ZFH, 500m² Grdst. (teilungsfäh.), 135 m² Wfl., 6 Zi. + 2 weit. Zi im DG mögl., Bez. 08/18 mögl., Nebengeb./Werkst., Bj. 1911, 2 Gge, 4 Stpl., Gas, V, 212,94 kKh G, 430.000 €, Prov. 5,95% inkl. 19% MwSt., Funke Immobilien, ☎ 0176/47973817, info@dr-funke-immobilien.de

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Moderne 3-Zi.-Whg. mit Garten
Eschborn, rhg. gel., 3 Zi., Küche, Bad, mod. EBK, Garten, Pkw-Stellpl., Keller, Wfl. ca. 72 m², Bj 2004, gehobene Ausstattg., Hausgeld 284,– €, Gas-ZH., V-Ausw., Gas, 83 kWh. **KP 329.000,– €**
Weitere Informationen zum Objekt unter Tel. 069-24 18 29 60 / www.sgi-immobilien.de

BAD HOMBURG
Freistehendes Familienhaus in ruhiger Wohnlage
Wfl. ca. 146 m² · Grst. ca. 425 m²
745.000 €
Energiebedarfsausweis: 125 kWh/(m²*a), Klasse D, Öl, BJ. 1983

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Elegant wohnen

Wissen Sie schon, dass in Frankfurt im Ferdinand-Scholling-Ring nun das letzte Haus gebaut wird? Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Es ist einfacher als Sie glauben und wir helfen Ihnen gerne dabei, die Miete in die eigene Tasche zu zahlen. Aber erst zeigen wir Ihnen mal diese tolle 4-Zimmer-Wohnung. Mit 35 m² ist das taghelle Wohnzimmer

E-Kennw. E-Bedarf 59.2 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas, KWK fossil. Bj. 2017

großzügig bemessen und in der geräumigen Küche macht Kochen zu Zweit noch mehr Freude. 3 Schlafzimmer, die perfekt geschnitten sind, grenzen an das Tageslichtbad mit allem Komfort. Die Innenausstattung führen wir nach Ihren Wünschen aus. Natürlich wurde auch an ein Gäste-WC gedacht und für den Kaufpreis von € 482.900 steht schon in ein paar Monaten Ihr Name am Klingelschild. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

VON POLL IMMOBILIEN
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

VERMIETUNG

Bad Homburg – Praxis-/Büroräume
in Ärztehaus, dominante Lage/Bahnhofsnähe, mit Stellplätzen, **191 m²** – ideal für (Kinder-)Zahnarzt-/Kieferorthopäde. Interessante Startkonditionen!
Gleich anrufen und ausführliches Exposé anfordern:
Eschner & Partner Immobilienmakler GmbH,
Telefon 0163 / 609 55 00 oder 06173 / 20 41
E-Mail: immo@eschner-partner.de

Herrlich wohnen

Beeindruckende 34 m² groß ist das Wohnzimmer. Der offene Kamin ist selbstverständlich inclusive! Durch breite, raumhohe Fensterelemente blicken Sie in die Ferne. Die Ausstattung des Bades stimmen wir mit Ihnen ab. Das

E-Kennw. E-Bedarf 62.6 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Fenster hat der Architekt schon fest eingeplant. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Für € 446.400 werden Sie Eigentümer im Idsteiner TaunusViertel. Zur Einweihungsparty laden Sie in den Kelkheimer Weg nach Idstein ein. Rufen Sie an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 5. August 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie im TaunusViertel - Kelkheimer Weg 1. (Keine Beratung – kein Verkauf)

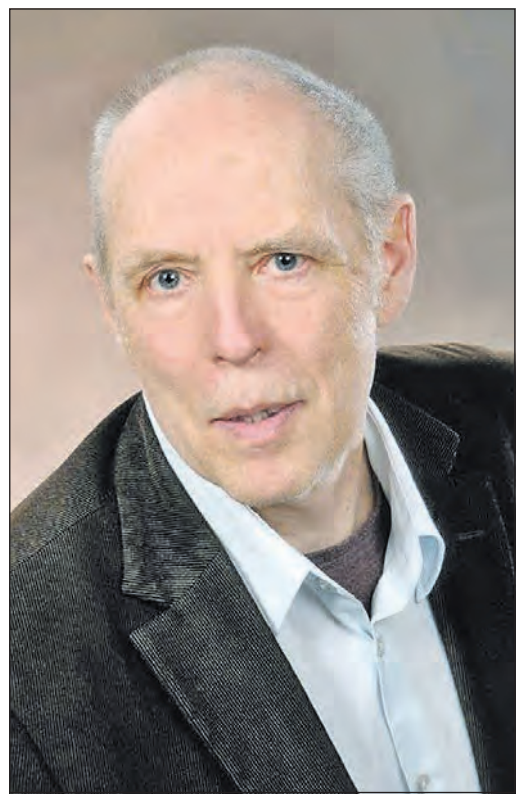
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Bernd Messinger und die „68er“

Oberursel (ow). Die Revolte von 1968 und ihre Forderungen sind im gesellschaftlichen Leben bis heute spürbar und bestimmen auch die Kultur maßgeblich mit. Die „68er“ sind 50 Jahre danach deshalb auch ein Thema für den Kunstgriff, der mit Kunst und Kultur auch eine politische Komponente verbindet. Grund für den Verein, am Dienstag, 7. August, um 19.30 Uhr ein Orscheler-Sommer-Extra auf die Bühne im Rushmoor-Park zu bringen.
Mit Bernd Messinger, der mit dem Journalisten Claus-Jürgen Göpfert „Das Jahr der Revolte. Frankfurt 1968“ geschrieben hat, ist ein Zeitzeuge zu Gast, der 1968 als Schüler in Frankfurt erlebt und sich für sein Buch noch einmal intensiv mit den Ereignissen beschäftigt hat. Dafür hat er auch zahlreiche andere Zeitzeugen befragt. Im Gespräch werden er und Kunstgriff-Mitglied Antje Runge die Ereignisse Revue passieren lassen. Sie wollen aber auch die großen Irrtümer und ideologischen Verirrungen der damaligen Zeit reflektieren.
Nach der 68er-Revolte gewannen Themen wie kulturelle Offenheit, Emanzipation, Gleichberechtigung von Homosexuellen oder die Überwindung nationalstaatlichen Denkens kontinuierlich an Bedeutung. Eine Generation besetzte über Jahrzehnte die Themen der Aufklärung und Weltoffenheit. Und jetzt gibt es plötzlich einen Bruch, manche dieser erkämpften Werte scheinen wieder in Frage gestellt zu werden. Die Frage, was von den politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüchen der „68er“ geblieben und was heute im Zeichen des Rechtspopulismus bedroht ist, soll in einer Diskussion erörtert werden.



Bernd Messinger, Co-Autor des Buchs „Das Jahr der Revolte. Frankfurt 1969“ liest im Rushmoor-Park. Foto: Kunstgriff

Start für die 24-Stunden-Wanderung

Hochtaunus (how). Wegen Unwetters hatte der Naturpark die für Mai geplante 24-Stunden-Wanderung verschieben müssen. Neuer Termin ist von Freitag, 10., bis Samstag, 11. August. Diesmal wird der Nordwesten des Naturparks erkundet. Startend im malerischen Fachwerkdorf Rod an der Weil – mit dem ältesten Pfarrhaus Deutschlands – führt der Weg durch die weitläufige Landschaft des Hintertaunus über Weilmünster und die Buchfinkenstadt Usingen zurück nach Rod an der Weil. Dabei gibt es immer wieder Begegnungen mit der Weil, sei es als kleiner Fluss oder im Namen der vielen am Wegrand liegenden Ortschaften. Die etwa 63 Kilometer lange Strecke ist eine Herausforderung, zumal zum Teil auch in der Nacht gewandert wird. Aber die Teilnehmer werden durch einen prächtigen Sonnenunter- und -aufgang sowie durch faszinierende Ausblicke belohnt. Die maximale Teilnehmerzahl der Wanderung ist auf 50 limitiert. Start ist am Freitag in Rod an der Weil, wo die Wanderung am Samstagabend gegen 19 Uhr auch endet. Die Kosten pro Person betragen 60 Euro. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Badekultur bei den Römern

Hochtaunus (how). Das Thema Baden hat besonders im Sommer Hochkonjunktur, wenn die Freibäder geöffnet sind. Für die Römer war das Baden in den Thermen als ein wichtiger Bestandteil der Lebensweise das ganze Jahr über aktuell. Mehr darüber hören die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg bei der Führung „Römische Badekultur“ am Samstag, 4. August, um 14 Uhr. Sie kostet zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Das Baden war für die Römer nicht bloße Reinigung und Gesundheitspflege. Der ausgiebige Besuch eines römischen Bades diente zugleich der Entspannung und dem Wohlbefinden. Dass sich gerade die Saalburg für die Vermittlung dieses Themas eignet, liegt auch daran, dass die neu restaurierte Badeanlage vor dem Kastelltor der Saalburg sowie Nachbildungen römischer Badeutensilien die römische Badekultur anschaulich darstellen. Gleichzeitig wird dadurch eine Vorstellung von der Dimension und der Art der Räume dem Besucher vermittelt.
Außerdem gewährt ein kleines Modell in der Ausstellung einen Einblick in das Innere eines solchen Gebäudes. Die Teilnehmer erfahren, wie der Badebetrieb vor sich ging, welche Badeutensilien mitgenommen wurden und dass sportliche Betätigung dazugehörte. Auch der Vergleich mit den heutigen Gewohnheiten kommt nicht zu kurz.
Diese Führung wird noch einmal am 25. August angeboten. Der archäologische Park und das Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Orgeln im Vordertaunus
Fugato 2018
Liebfrauenkirche, Oberursel
15.08.2018 **10,00 €**

Theater im Park
Don Quijote und Sancho Pansa
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
nur noch bis 18.08.2018! **23,10 €**

Madama Butterfly – ***Oper von Giacomo Puccini***
Stadthalle Oberursel
24.08.2018 **29,00 – 45,00 €**

The Swinging Blue Jeans & The 2nd Generation
8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberusel
15.09.2018 **28,60 €**

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Martin Stadtfeld – Hommage an Bach
Stadthalle Oberursel
21.09.2018 **30,00 € – 40,00 €**

1. Krimiherbst Oberursel
Charlotte Link liest „Die Suche“
Stadthalle Oberursel
27.09.2018 **17,30 €**

Miro Nemec Band – ***Tatort Oberursel* – Nemec rockt!**
Stadthalle Oberursel
28.09.2018 **20,00 €**

1. Krimiherbst Oberursel
Leonard Lansink liest „Wilsberg – ein bisschen Mord muss sein“
Stadthalle Oberursel
18.10.2018 **20,60 €**

1. Krimiherbst Oberursel
Natasha Korsakova liest „Tödliche Sonate“ - Commisario Di Bernardo
Musik: Natasha Korsakova
Buchhandlung Bollinger
19.10.2018 **17,30 €**

Schleecht Gebabbel
Comedy mit Peter Schüßler
Rathaus Oberursel
20.10.2018 **17,60 €**

Orchesterkonzert Violinkonzerte:
Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson
Großer Saal, Stadthalle Oberursel
21.10.2018 **25,00 – 32,00 €**

Ebe langt's! ***Kabarett und Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler***
Alt Oberurseler Brauhaus
26.10 – 15.12.2018 **19,80 €**

Ray Wilson – CELEBRATING 50 YEARS
Ex-Sänger von GENESIS
Burgwiesenhalle Oberursel
03.11.2018 **28,00 – 35,00 €**

Tod eines Handlungsreisenden
Drama
Stadthalle Oberursel
21.11.2018 **16,00 – 25,00 €**

Klassik im Taunus
Quatuor Modigliani (Streichquartett)
Stadthalle Oberursel
21.12.2018 **20,00 – 28,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
41. Saalburg-Konzert (Benefiz-Veranstaltung)
Römerkastell Saalburg Bad Homburg
10.08 – 11.08.2018 **30,00 €**

Nacht der Chöre 2018
Traditionelles Benefizkonzert
St. Marien
17.08.2018 **25,00 €**

Weltstars des Varietés
Tigerpalast-Weltpremiere
Kurtheater Bad Homburg
08.09 + 09.09.2018 **39,00 – 49,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte
„Erwin und Elmire“
(Musik: André, Libretto: Goethe)
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
14.09.2018 **ab 18,00 €**

FUGATO 2018 – **Dichtung und Wahrheit**
Jugendchor Hochtaunus, Bachchor Bad Homburg
St. Marien Bad Homburg
16.09.2018 **20,00 €**

FUGATO 2018 – **Lesung und Orgel - Grüße aus Marienbad**
Walter Renneisen liest aus „Ein liebender Mann“ von Martin Walser
Erlöserkirche
18.09.2018 **20,00 €**

FUGATO 2018 – **Panflöte und Orgel**
Panflöte: Matthias Schlubeck,
Klais-Orgel: Ignace Michiels (Brügge)
Erlöserkirche
20.09.2018 **20,00 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte
Eröffnungskonzert –
Stuttgarter Kammerorchester
Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg
19.10.2018 **ab 18,00 €**

Messa da Requiem von Giuseppe Verdi
Kurtheater Bad Homburg
26.10.2018 **25,00 – 39,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Westernhagen - Live 2018
MTV Unplugged Tour
Frankfurt, Festhalle
22.08.2018 **57,75 – 100,00 €**

Die Schöne und das Biest
Frankfurt, Alte Oper
22.08. – 26.08.2018 **37,50 € – 90,00 €**

CARMEN LA CUBANA
Das verführerische neue Musical
Alte Oper Frankfurt
28.08. – 02.09.2018 **35,00 – 77,50 €**

Yakari und kleiner Donner
Die indianerstarke Pferdeshow
Frankfurt, Festplatz am Ratsweg
28.09. – 14.10.2018 **15,00 – 38,00 €**

Berliner Philharmoniker
Gustavo Dudamel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
05.11.2018 **36,00 – 145,00 €**

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 07.08.2018, 20:00 Uhr
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

HELLRIEGEL
LAGERVERKAUF
• Sa. 04.08. von 9 bis 17 Uhr •
Internationale Feinkostspezialitäten, Weine, Grappas, Prosecco, Antipasti, Trüffel, und vieles mehr ...
Probieren Sie unsere neuen Prosecco Sorten
Hellriegel GmbH & Co. KG • Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg / Ts.
Informieren Sie sich unter: www.hellriegel.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
2. 8. – 8. 8. 2018
Mamma Mia 2
Here we go again
Fr. – Mo. 20.15 Uhr; Sa. auch 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)
Papst Franziskus
Ein Mann seines Wortes
So. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr
KUNST IM KINO
Beuys
Mo. 17.30 Uhr
VORSCHAU:
Royal Opera House Saison 2018/2019
Der Vorverkauf ist bereits gestartet.
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85